Angeigen:

Die Ispaltige Afringelle ober beren Annen to Bip, für aud-narts ib Bip. Dei mehrmaliger Anfrahas Nachloft, Reflamenzelle Do Big., für audoders 50 Big. Beilagengehühr per Taufend M.f. 4....

Gerniprech-Unichlnft Rr. 199.

Wiesbadener

Beangspreis: Bringerlobn 10 Bfa., bund bie Boft bezoge ihrlich Mt. 1,75 aufer Teibrligift. Der "beneral-Angeiger" erideint tiglig abenbe, Sonntags in jurt Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

Beneral Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Tiglid : Anterhaltunge-Blatt "Beierftunden". - modernild: "Der Candmirife". - "Der Bumariff" und bi iffufirien "Geitere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationedrud und Berlag ber Bieebabener Berlageanftalt Emil Bommert in Wichboben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags Im Interesse einer geriegenen Ausstatung ber Anzeigen wird und bei Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben,

9tr. 271.

Dienstag, Den 19. Dovember 1907.

22. Jahrgang.

Der Dumapräsident über die 3. Duma.

(Betersburger Brief.)

36 fühle mich nicht vorbereitet - fagte Chomjatow gu einem Korrespondenten - gu einer folden ichweren und berantwortungsvollen Aufgabe, wie fie die Leitung ber Duma darftelli. Weder befithe ich bas Gedaditnis, bas dagu notig ift, noch die Erfahrung, und ich bin wenig vertraut mit den einschlägigen parlamentarischen Gebrauchen. 3ch habe aufrichtig auf ben mir angebotenen Brafibententifc verzichten wollen. Aber da meine Partei es als notwendig erachtet, fann ich mich biefer Pflicht nicht entziehen. Welche Rolle ein Bräfident der Tuma eigentlich formell hat, ift nicht genau festgesett. Ich bente aber, daß es die unbedingte und erfte Bflicht eines Brafidenten ift, absolute Unparteilichfeit und Reutralität gu mabren. Der Prandent muß vor allem barauf bedacht fein, daß die Redefreiheit nicht migbraucht wird burch Abichweifung von erörterten Fragen und Anwendung bon unbarlamentarischen Aus-bruden. Jede linforreftheit muß gerügt werden, de eine felde das Berbaltnis zwischen den Teputierten gufpist und die Disfuffion ungebührlich und nuplos verlangert. Beber Die außerfte Linfe, noch die außerfte Rechte barf gu theoretiichen Auslaffungen und Disfuffionen allgemeiner Natur sugelaffen werden, die vielleicht vifant und intereffant für das gewöhnliche Leben fein mogen, aber in einer gefetgeberifden Inftitution nicht am Clage find,"

Bibt es bei uns eine unbegrengte Gelbitherrichaft ober nicht?" - "Meber diese uneinige Frage - fuhr Chomjatow fort - wird ein beftiger Streit gwijden ber außerften Rechten und ber außerften ginfen geführt. Belder Rugen entfpringt aber aus biefem beftandigen Streite? Gin jeder bleibt bei feiner Meinung. Gur die gefetgeberifche Inftitution aibt es feine Unflarbeit in den Grundgefeben. Es ltebt ja deutlich geichrieben: "Rein Gefet tritt in Rraft ohne Die Sanktion ber Duma". Ich bin ein ichlichter Aurift und in meinen Dugeftunden beidigftige ich mich nicht mit dem Befebe; ich weiß, daß unfer Beien in letter Beit ichlecht redigiert und modifiziert ift, aber in diefem Bunfte ift ce gang beutlich. Bur Die Duma ift Diefer Streit nicht nur überfluffig, fondern auch icablich, da er nur gur Bericharfung

ber Berbaltniffe führen fonn.

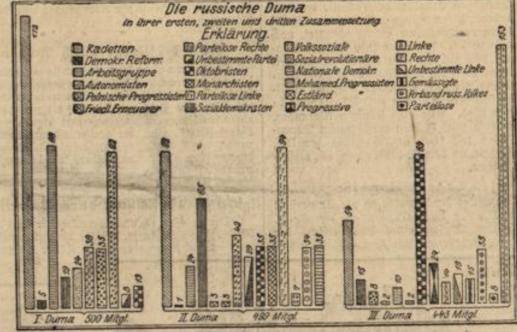
Gin Urteil über die Duma - ale folde - barf nur von ber Gefantheit ihrer Gabigteit ausgeben, nicht nur bon ber Tätigfeit einzelner ihrer Mitglieder. 3ch betrachte es eben als Bflidit bes Profidenten, alle diefe theorelifden Etreitigfeiten gu befeitigen. Außerdem glaube ich, bag folde Streitigfeiten überhaupt nicht auftauchen werden. Bei ber Erörterung ber Stenerfrage g. B. werbe ich nicht gulaffen, bas gu belrachten, was nicht gur Frage gebort, darunter auch Die Frage über Die Gelbftherrichaft. Die Aufoobe Des Borbenden wird es fein, folde vorübergebenden Gragen nicht auffommen zu laffen. Wenn aber 3. B. über diefes Thema

eine neue Interpellation mit ber Unterschrift von 30 Deputierten eingebracht wird, werden wir derjelben die gewöhnliche Bebandlung angebeiben laffen. Das Bratidium wird gu enticheiden haben, ob dieje Frage entiprechend den Grundioten einer Erorterung unterliegen fann.

Standale barf es in ber dritten Duma nicht geben. 3ch glaube, daß alle Deputierten einschlieflich der Rechten fich gewiffenhaft mit den Arbeiten beichäftigen werden.

Manche bermuten, daß die Oftobriften unter bem Schein der Gelbitandigfeit die Abfichten und Blane ber Regierung jum Musdrud bringen wollen. Salten fie ce für

D nein! -- fagte Chomjafow. Auf Befehl ber Regierung werden fie nicht handeln. Ich zweifle auch febr ftart, ob die Rechte nach folchem Befehl handeln wird. Ich bin wendigfeit der Erleichterung der Lage der Juden nicht leugnen, und einige jogar für die Aufhebung des Anfiedelungsrerbots find, jo wird man mit ihnen allmählich verhandeln fonnen. In der Duma werden fich drei natürliche Gruppen bilden: Die Linke, das Bentrum und die Rechte. Das Bentrum wird por allem danach ftreben, der Duma ihre gefet. geberifche Sunttion guguiprechen und auf friedlichem Bege ohne unnatürliche Sprünge bas ruffifche Leben gu reformieren. - Mis die erften Aufgoben der Duma betrachte ich: Die unbedingte Briffung des Budgets, und dann die Brufung aller fpitfindigen Gefete, welche in den letten Jabren veröffentlicht morden find. Bierber geboren bie Agrargesete nad § 87, und die provisorischen Gesete über die Freiheit. Bei diesem Wirmarr darf es nicht bleiben, bas muß fo ichnell ale möglich getan werden. - Das ein-



überzeugt, daß es in der Duma eine große konstitutionelle Webrheit geben wird. Die Rechten selbst sagen, daß es unter ihnen wenig Antikonstitutionalisten gibt. Ich perfonlich will es meder berneinen noch bejaben, aber fo bebaup-

Glauben fie an die Bildung eines tonftitutionellen Bentrums? Mit anderen Borten, werden die Oftobriften nach rechts oder links geben?" - "Ich glaube -antwortete Chomjafow - bag bas fonftitutionelle Bentrum aus Radetten, friedlichen Erneuerern, Oftobriften und fogar aus einem Teil ber Rechten bestehen wird, welche im Grunde genommen mit den Oftobriften nur in der Frage ber Gleichberechtigung der Juden differieren. Da fie aber die Rot-

sige Mittel, das Land aus diefer Loge zu retten, ift - nach ber Beder gu greifen und zu arbeiten. - Rommiffion und Bleifeder - das ift das Lofungewort.

Bum Schlift fprach, Chomiatow die Ueberzeugung aus, daß die Beidranfung der Breffe bon der Administration felbit abgeschafft werden wird.

Beeridian Der neuen Duma.

Es ift eine gabme Duma! Ginen Blid auf die beute bon uns veröffentlichte Statifcif über die Bufammenfetung ber brei erften Barlamente Ruftlands zeigt, ba in ber eriten Duma wie auch in ber ameiten die demofratifch-freiheitlichen Glemente und die Op-

Kunit, kiteratur und Willenichaft.

Relidenz-Theater.

"Die Ratatomben", Luftfpiel in 4 Aften bon Guftan Dabis. Men einftubiert

Rein Borber- und hinterbaus. Aber etwas abnliches: Ein oben und unten. "Dben" in ber glangenben erften Etage wohnt ber Prafibent ber Doi-Gaterbirettion in irgend einem Refibengftobtden, und "unten", tief in ber Erbe, in ben unterirbijden Gewolben, ben falten, lichtarmen, Ratafomben", verrichten bie ärmlichen Archivbeamten ihren monotonen Tages- und Rachtbienst. In der Berbindung zwischen diesem oben und unten spielt sich jene lustige Komödie von Davis ab, die so bersendstüblich, so dumor- und spottvoll das fleinliche Protettionsund Ariecherweien in ber bofifchen Bureaufratenatmojphare eines Duodeaftatchens bebanbelt. Es ift eines ber Luftspiele, an benen es leiber allgu jehr mangelt, Luftipiele, bie nicht "nach Schema" aus altem Abbruchsmaterial aufgebant find, fonbern eigene ftoffliche Werte und eigene Menschen baben, nicht aus feinem Mortel, aber mit einem gliidlichen Augenmaß bes lachenben Baumeiftere für eine fathrifche Luftipielwirfung aufgerichtet find. Der famojefte Originalmenich in bem Luftipiel, bas, nebenbei bemertt, feine fibliche "Compagnicarbeit" zweier Berfaffer jur gegenfeitigen Rudverficherung gegen Reinfalle und ondere Ungladsfälle ift, fonbern nur bem einen herrn bas Dafein berbantt, ift freilich ber alte Bobrmann in ben "Ratotomben" - ber ebenfalls jum Aftenmenich vertnochert ift, aber bas bers auf bem rechten Gled bebalten bat, feiner Abneigung gegen Augendienerei wegen weniger fübigen Arbeitogenoffen über fich hinweg avancieren ließ, aber wie ein Rels in der Brandung der tagliden fleinen Intriguen, Denun-

herr Ruder hatte in biefer Offigial und Brafibialfetretar-Rolle einen großen, reblich berbienten Erfolg. Rein Bug, ber unecht war, und fein Bug, ber überhaupt fehlte in biefer abgeichloffenen lebenswahren Charafterzeichnung. Gine Lachfalve folgte im Bublifum auch bann jebes Dal, wenn ber Darfteller I fenbarung eines Doberen, es reift uns nicht mit überwältigen-

mit tomiich angewohnter Geichidlichfeit Bohrmanns auf ben Sibbod bes Bureaupults bupfte. Bon ben übrigen Jiguren perblaffen viele, mas aber einen milbermben Brund in ber großen Berjonengahl bes Theatergettels bat. Dennoch find auch verichiebene in ber Stigge fteden gebliebene Charaftere und garrifaturen von Intereffe, fo ber Softongipift u. Sofabjunft, in beren Gedenhaftigleit namentlich ersterer in bem neuen Mitgliebe Berrn Robler treffend gezeichnet mar. Berr Bartal ols idudtern-unbebolfener Dr. Mogregg mar am rechten Blage, ber tomiich ftart mirlenbe berr Bertram ale Umtsund Kammerbiener hatte etwas weniger ichari und überbaupt weniger bominierend agieren burfen. Das fürftliche Saupt bes herrn Sager ericien von ben Schminttunften übel gugerichtet. Der Ropf fab ftorend unnaburlich aus. Gri. Mgnes Commer war eine Ruffin mit reignoller Roquetterie, litt aber unter ben Mangeln biefer bichteriich fcmach migratenen Sigur. Auch Grl. Blanbens Irene, herrn Tachauers Dilfsamter-Direktor etc. gefielen. Summa jumarum mar es eine flotte, glatt abgewidelte vorbilbliche Darftellung mit bervorzubebenben belorativen Leiftungen - "oben" und "unten". 3m bichtbefesten Saufe malbete bis gum Schluf eine febr angeregte Luftipielftimmung.

Kurhaus.

Samstag, 16. Rovember 1907. 2. 3uffas-Rongeri. Solift: Morig Rojentbal. Leitung: Ugo Afferni.

Moris Rofenthal, ben wir beute als Colift mit erneutem Intereffe begrüßten, gebort ungweifelbaft gn ben Rlavieripie-fern ber Gegenwart, Die burch ihre überragenbe Gigenar; fich eine Sonberftellung geichaffen haben. Der Rumftler fpielte als erfte Rummer Tichaitowethe B-moll-Rongert mit ber ibn carafterifierenben blenbenben Bravour und jener abfoluten techniften Bollenbung, bie feinem Bianifientum gum unboftrittenen Rubme geworben ift. Freilich binterließ Rofenthal mit biefem Rongert nicht jenen elementar wuchtigen Ginbrud, wie feinergeit Murt Sambourg; fein Spiel wirb nicht gur fünftlerifden Di-

ber innerlicher Proft von ber Broja ber Erdenicholle los, es bleibt immer ein augerliches Konnen, ein wunderbarer, Staunenswerter Mechanismus. Bufte Rofenthal mit bem B-moll-Kongert auch nicht bas Lette ju fagen, was Tichaitowsto in diefen eruptiven Erguß glübenber Leibenichaftlichteit bineinlegte, fo befand er fich in feiner nachften Rummer auf einem Belbe, bas feiner Urt mehr gufagte. Bir meinen nicht bie Breludes von Chopin, bie in ber Rojenthalichen Ueberfepung nicht ihren vollen veiginalen Zauber behalten, fondern die Ba-pillons und die humoreste über Straufiche Balgerthemen feiner eigenen Romposition, hier trat Rosentbals pianistische Berfonlichfeit in volle und ungebrochene Beleuchtung. Befunbete fcon bie Bapillons ben feinfinnigen Schutzer bianiftifcher Ratfel und entzückten durch die Bikanterie und Finesse ihrer Lösung, so söste Rosentbal als wisiger und geistwoller musikalischer Plauberer über Strauß Melodien und als Burotechniker am Klavier einen wahren Beifallösturm ans. Sicher würde J. Strauß, wenn er diese "Bearbeitung" seiner Walzer gehört hätte, gesagt höben, wenn ich nicht J. Strauß wäre, möchte ich M. Rojentbal fein!

Das Drdefter fpielte unter herrn Mifernis elettri-fierenber Leitung gunachft Golbmarts forbenfatte Duberture In Italien". Den zweiten Blat nahm Sandn's G-bur-Ginfonie ein. Die uns freilich bom Raim-Orchefter ber noch gu "Schneevoigtisch" pruchtig icharf umriffen im Gebachtnis ift, um in ihrer etwas blaffen und weichlichen Art von beute son-derlich gefallen zu können. Den Schluß machte der Mepbisto-Balger von Liszt, mit dem bas Orchefter seine altbefannte Bravour bemabren tonnte. Die Begleitung jum Rlaviertongert ließ Wünsche offen.

Benry Thode in Biesbaden.

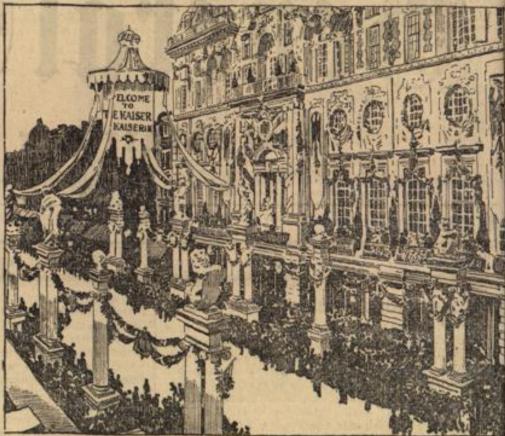
Der "Berein der Runftler und Runft. freunde" bat für die Winterfaifon feinen Trumpf ausgefbielt: Richard Bagner bermittelt burch ben berufenften Eregeten wagnerifder und germanifder Beltanichauung überhaupt. Man fab nicht ohne Sponmung bem vonition viel stärfer vertreten waren, als in der neuen, vor wenigen Tagen in Petersburg eröffneten. Die erste Duma zählte: 172 fonstitutionelle Temofraten (Radetten), die zweite 92, die dritte nur 54; dagegen ist die Zahl der auf Brund des Programms vom 17. Oftober Geeinigten Libe-

ralen (Oftobristen) sehr gestiegen. In der ersten Duma waren sie, mit 18. in der zweiten mit 35, in der dritten sind sie mit 89 Witgliedern vertreten. Sozialdemokraten hatte die erste Duma 19, die zweite 65, die dritte 15. Lagegen ist der "Berband des russischen Bolkes" (Acuserste Rechte) in der weuen Duma mit 35 Mann vertreten, während er in den beiden vorhergegangenen ganzlich fehlte. Am stärtsten ist die sog. "Rechte" in der neuen Duma mit 153 Blitgliedern, sie hatte es als sog. "Parteilose Rechte" in der ersten Duma auf 192, in der zweiten auf 42 Bertreter gebracht.

Bur Reife des bentichen Raiferpaares nach England.



Das Raife paar auf Der Jahrt jum Mordmayor-Bantett.



Die Deloration bes Geichaftebaufes Bating & Gillow in ber Orford Street.

Unfer Kaiserpaar verließ am heutigen Wontog nach einem achttagigen Besuch Schloß Windfor. Unser Kaiser nimmt in dem an der Südfüste Englands gelegenen Sigheiliste einen vierzehntägigen Erholungsausenthalt, die Kaissern, kehrt über Holland, deisen Königin Wilhelmine üb bei dieser Gelegenheit den versprochenen Besuch obstattet, nach Berlin reip. Potsdam zurück. Der beste Beweis für das innige Einvernehmen, das zwischen den beiden verwandten Serrichersamilien durch die Tage von Windsor vefestigt wurde, ist in der Londoner Meldung enthalten, daß das englische Königspaar im kommenden Jahre eine Staatsvistig in Deutschland abstatten wird. Also auch Königin Alexandra, die Tochter des vor bald zwei Jahren verstorbenen Dänensönigs Christian, wird, wie schon am Samstag gemeldet, dem deutschen Kaiserbose, an dem sie bisher noch nie erschienen, ihren Besuch machen.

Die letten Tage in Bindfor

brochten nach dem Empfang der Deputation der Universität Oxford mit ihrem Rangler Lord Eurgon an der Spite, die unferem Kaifer das Diplom eines Shrendoftors der Bechte überreichte, die Begegnung mit dem spanischen Königspaare am Sonntog in Bindfor. Sie trug durchans familiären Charafter und hatte mit politischen Fragen irgend welcher Art nicht das geringste zu tun.. Zur Abendtofel erschien auch das spanische Königspaar und die Königin von Norwegen.

Mis der Raifer burch London fuhr.

Der offenen vierspännigen Karosse mit dem Ausgerpaar und dem zur persönlichen Dienstleistung besohlenen Earl of Granard solgten fünf Staatskutschen mit dem kaiserlichen Gefolge, auf dem Wege vom Baddingtondadnisof bis zur Guilbball von einer vieltausenblöpsigen Menge begeistert begrüßt. Unterwegs beim Oxford-Birkus nahm der Kaiser die Huldigung der Bürgermeister von Westminster , Holborn und Marplebone, den drei bebentendsten Stadteilen Londons, die bekanntlich sämtlich verwalter sind, entgegen.

Gin Strafenfdmud durch Unweiter gerftort.

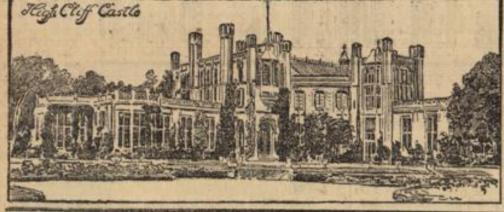
Den schönften Blumenschmud zeigte bort die Fossabe des schönes Salonmobiliar im En Baringschen Rausbauses, das für die Deforation die Aleinigkeit nen gablreichen, immergrinen von 20 000 K ausgegeben hatte. Dieser Schmud wurde in der telbar an die Meereskiste aus

Racht bor dem Ratiereingug durch Sturm und Regen gerftort und mußte am Morgen bes Eingugstages mit fast ebenfo hoben Koften erneuert werben

Raifer Wilhelm 14 Tage in Sigheliffe Caftle.

Das Schloß des Oberstleutnants Montagu Stuart Mortlen an der englischen Sidbüste, wo der deutsche Koiser einen Istägigen Auransenthalt zu nehmen im Begriff sieht, ist das Urbild eines englischen Herensites. Ein hobes Spisbogenvortal führt zu dem Schloß, dessen First mit zinnengekrönten Türmen geschmückt ist. Die Fassaden zieren efeusibervonderte Erker. Bon den Fenstern nach der See dat man einen herrlichen Ausblic auf die wildromankischen "Needles", die zerklüsteten Pelsriffe an der äußersten Westspise der Insel Wight. Das Alima in Sighelisse Castle, das unweit des bekannten südenglischen Boncortes Bornemouth liegt, ist milde und verhältnismäßig troden. Die inn ere Einrichtung des Schloses enthält ein besonders schönes Salonmobiliar im Empirestil. Der Bark mit seinen zahlreichen, immergrünen Eichen dehnt sich dis unmittelbar an die Merresksiste aus

Un ber englifden Gubtufte.



Olabelific Gattle

in bem ber Deutsche Raifer einen 14tägigen Ruraufenthalt nehmen wirb,

Samstag abend enigegen. Der größere Teil des Publitums kannte Henry I ho de disher nur aus seinen diesigen Borträgen, kannte nur den Kunsthistoriker. Es gab dielleicht einzelne, die sich die Frage stellten: Warum Richard Wagner? Wer freilich je der Thode'schen Anschauung nächer getreten ist, kennt den Zusammenhang; weiß, daß es sich dei Thode nie um den engen Begriff des Hackes handelt — Thode ist darüber erhaben. Seine Borträge — gleichviel, ob sie das Gediet der Kunst, Musik oder Kultur umfassen, od Michelangelo oder Savonarola, Rembrandt oder Wagner im Rittelpunst siehen — sind Traktote einer bestimmten Westamben. Und die Art, wie uns diese Weltanschauung übermittelt wird, hat etwas briesterbasses.

Der Samstag abend wurde jum Greignis. . . . Thode entwickelte mit flaffifcher Marbeit den Berbegong bes Dramas. Bunachft die Tragodie ber Bellemen. Gie muchs empor aus den natfirlichften Bebingungen. Ihre Belben maren volfetumliche; Cobne bon Gottern und Begrunder bon Dynaftien. Das Drama icopfte aus bem ,Mythos, in bem das religiofe und geschichtliche Leben des Bolfes vereinigt war. Ceine augere Form bilbete eine gefchloifene Ginbett bon Mufif, Lang und Dichtfunft, berwoben miteinander Ton, Geberde und Bort. Auf diefem Sobepunft ftand es unter Meldiplos, unter Sophoffes, Dann erfolgt unter Guripides die Bofung des Metapholischen bom Irdifchen, das Beraustreten ins berftandesmäßige. Die erften Beichen des Berfalls. Die Antife verfinft und bas Chriftentum fteigt berauf. Unwillfürlich brangt fich die Frage bor: wo bleibt bas chriftliche Drama? Aber bas Mittelalter gibt nur bermorrene Antwort barouf. Da haben wir wohl die Mufterienspiele; aber diese verlieren fich in legendariichem Fillfal und Rabmenwert. Das eigentliche Er löfungsbrama bleibt ungeschaffen. Der Grund liegt in dem Stoffe felbit. Jefus ift einerleits eine bogmatisch-geschicht liche Berfonlichkeit, an ber fich nichts anbern laft. Der Dichter bot femit icon teinen Spielraum. Andererfeite bietet die Erlofungstat nicht ben bromatifden Ronflift von Schuld und Gubne. Denn das gottliche Leiden ift ein

genommen waren, berließ fomit den religiofen 3deenfreis, wurde welflich. Im Profanen entftand jest in ber Barod's geit eine Bieberbelebung des flaffifden Dramas durch die Frangofen. Aber mabrend Raina und Cornnille nach außeren Ginbeiten ftreben, erhebt fich im Rorben eine Begenbewegung - Chafefpeare. Es waren die gemeinfamen Borbilber ber ftreng geregelten frangöfischen und regellofen englifden Bubne, Die auf Schiller und Goethe mirften. In gemeinfamem Bufammenwirfen in Weimar arbeiteten fie an der Gestaltung des germanischen Dramas. Die "Braut bon Meffina" ift der geicheiterte Berfuch der Biederaufnahme der antifen Form. Schiller mendet fich begeichnender-treife rafch dabon ab. Er dichtet den "Zell", das volfstiimlice Drama. Goethe tritt in feinem "Fauft" überhaupt nobegu aus dem Drama hinaus. Da fällt einmal das Bort, bas icon Leifing und Berber angeregt: Gollte bas ibeale Drama nicht aus ber Oper zu gestalten fein? Schiller fagt es — Wagner effiillte es. Indem Wagner bas Erbe ber Oper antrat, bernichtete er es. Er ichuf ein neues, bas Zondrama. Mit tieffinnigem Blid erfannte er bas röllig verfehrte Berhältnis von Ton und Bort, wie es bisher in ber Oper geherricht, gegen das Glud mit feiner gewolftigen mufitalifden Ausbrudegestaltung, Mogart mit feiner naiben, betenden Melobienfille, Beber mit feiner tum Polislied binlauidenden Romantif erfolglos gefämpft. Dit einer unglaublichen Rraft innerer Gefemuggigteit bilbete Bagner ben neuen Stil beraus, fette bas alte ibeale Berbaltnis von Zon, Wort und Geberde wieder ein, aber in bolliger Umwertung bes antifen Gedanfens in die germonifde Anichanung.

Thode gab die Wognersche Theorie in einem Meichnis. Es war eine der subtissten Darbietungen Thodeicher Bortmaskunst. Die drei Grazien — Musik, Dichtung, Tanz, sich röntbmisch verschlingend. In feinen Umriklinien stand das Bild vor uns. Die Gestalten mit den sich rhythmisch berden und senkenden Armen. Bas sind diese verbindenden Armer, Mas sind diese verbindenden Armer Run entwickelte Thode in wunderbar bildschaften

enden Worten die minige Berflechtung von Ton, Wort und Geberde durch Rhythmus, Bewegung und Harmonie. Reine theoretische Erflärung hatte uns raicher und tiefer in bas geheime Dichterwirfen Bagners einführen fonnen, als bie ics spielend hingeworfene Gleichnis. Die zweite große Bointe des Bortrages bildete dann die unvergleichliche Eregefe des rein dichterifchen Bortes ber Bagnerbramen. Wagner erfatte als Dichter den fpringenden Bunkt des germanifchen Stiles, ber im Gegenfat gu bem ftreng geichloffenen in Langen und Rurgen fummetrifch aufgeteilten Bersbau der Untife alle Berte im Accent hat. Daber ber Ronflift Schillers mit dem Dambus und ber freien, natürlichen Sprache, baber der Rampf unferer Bubnenfünftler mit der Dambeniprache, die den Accent bernichtet und uns beshalb fo häufig zu pathitifder Deflamation verführt! Die Dufit nun brangte gum Accent. Bagner fuchte bie Borttourgel auf und bildete aus ihr ben Zon, und von ihr weitergebend den berwandten Ion, das verwandte Wort, und fo bon Burgel gu Burgel als Anotenpunften fortidreitend und wieder rudfebrend, fügt er Ringbildungen, Motibe, von einem Gefiible ausgebend und wieder gurudfliegend. Gine in ihrer Gefenmäßigfeit im Grunde außerordentlich einfache Runft. Wir feben, fie baut fich gang auf bas Gefühl auf und ihre einzige Anforderung, die fie an die Borenden und Schauenden ftellt, ift, dog fie Biffende merben fol-Ien durch das Gefühl. Diefe Stimmung aufs bochfte zu erreichen, ift die Aufgabe von Banreuth. Wohl feiner noch hat das Geftsvielhaus verlatien, der dort nicht die Offenbarung empfengen batte, bag im Weihegenuß jener beiligen und beiligenden Runft das mabre, mache Leben liege, aus bem er ein Befferer geworben, nun hinausgeht in ben Craum und Schein bes Alltage.

Mit einer wunderbaren ergreifenden Schilderung der Gindrude von Banreuth ichloß Redner, felbst in tiefer Ergriffenheit hingerissen, den berrlichen Bortrag, der mächtig wirfte und wohl allen in unvergestlicher Erinnerung bleiben wird.

Wela Escherich.

fiten

rften

ritort

boben

le.

nart

oifer

febt,

gin-

crem

iden

Beft-

ritle,

rne-

Dic

dera

fei-

mit-

eine

bas

die

oge

idje

aen.

bes

Loj-

erë.

ont-

then

ber

alb

Nu-

MIT-

ter-

10

und

non

ine

ache

auf

tind

ich.

ter

ili.

nen

ber

tig



* Wiesbaben, 18 Rovember.

Der Bräfident des Neichstages beabsichtigt, die erste Lesung des Etats für den 27. November auf die Tagesordnung zu seben. Unmittelbar daran schließt sich die erste Lesung des Bereinsgesehes. Dann soll sofort die Novelle zum Börsengeset folgen.

Beiteres aus dem Reichshaushaltsefat.

Bur weiteren Forderung des Beppelin'iden Buftichiffunternehmens werden 2 150 000 M eingestellt. Beim Militaretat find der Ausbau der Landbefestigungen, Erjatbauten für Maing, Raftell und Roln borgefeben. 3m Marine-Ctat find für Schiffsbauten 114 330 000 if (mehe 28 450 000) angesett. Schiffsohnten und Armierungen beanfpruchen zusammen 171 010 000 M (mehr 42.540 000). Der Gint ber Reich &poft - und Telegraphenberwaltung veranichlegt die ordentlichen Ginnahmen mif 644 106 700 (mehr 33 948 960), die fortdauernden Ausnaben auf 544 108 341 (mebr 30 511 429) Al. 60 Millionen Warf werden im außerordentlichen Ctar gefordert. Die Einnahmen aus Zöllen, Steuern und Gebühren wer-den auf 1258 032 680 M (mehr 70 351 560) veranschlagt. Mus dem Ertrag der Bolle merden 53 Millionen Marf für die Brede der fünftigen 2B it wen - und Baifenverforgung aurudbehalten.

Der neue prenfifde Gefandte am papit.

Mühlberg, Unterstaatsselretär im Auswärtigen Amt, der zum Nachfolger Freiheren von Rotenhans als preußischer Gesandter beim papstlichen Stuhl bestimmt ist, entstammt einer Danziger Batriziersamilie und trat im Jahre



BirH. Geh. Rat Ex ellene bon Mühlberg, ber neue preußiche Gefandte am papitlichen Stubl

1867 in den Justizdienst. Im Ottober 1900 fam er als Rachfolger von Richthofens als Unterstaatssefretär ins Auswärtige Amt. 1902 wurde ihm der Charofter als Birflicher Geheimer Rat mit dem Prädikat "Erzellenz" beigelegt.

"Barum" Eduard ben deutschen Raifer einlub.

Londoner Blätter berichten aus Rom: Einer aus glaubrürdiger Quelle stammenden Information zusolge soll einer der Sauptbeweggründe des Königs Eduard, den deutschen Kaiser nach England einzuladen, der gewesen sein, Unterhandlungen anzuknüpsen, damit eine Begegnung des deutichen Kaisers mit dem Präsidenten Fallieres wahrscheinlich im April nächsten Jahres in den italienischen Gewässern zu Stande komme, Die belgifche Regierung

bat soeben den fremden Regierungen die Einladung zur Beteiligung an der Weltaussiellung 1910 in Brüffel zugeben laffen.

Roofevelt mill nicht.

Die Preß Affociation meldet, gestütt auf die Mitteilung einer hochstebenden Persönlichkeit, daß Roosevelt nicht wieder kandidieren werde. Er verzichtet auf seine Wiederwahl und ziehe es vor, sich ins Privatleben zurückzuziehen. Roosevelt ersuchte seine, Freunde, keine Stimmung für seine Wiederwahl zu machen.

Husland.

Bourges, 17. November. Der Hauptmann Rannaud, welcher infolge eines Sittenffandals vom Kriegsministerium mit 14 Tagen Arrest bestraft wurde, hat nunmehr dem Minister sein Entlassungsgesuch eingereicht.

Bufarest, 17. November. Das Befinden des Königs hat sich wesentlich verschlechtert. Der Professor Roorden wurde aus Wien telegraphisch berufen.

Aus aller Welt.

burbe auf ber Gifenbabnftrede Dun fter . Samm ber Getreibehanbler Robn ans Wanne und beraubt. Der Rouber batte ben but mit einer Dienftmube vertauscht und verlangte bie Sahrfarte gu feben. 2018 Robn fein Bortemonnaie bervor-30g, bielt ber Ranber ibm einen Revolver entgegen und forberte Belb. Der Ueberfallene ichlug ben Revolver mit feinem Schirm gur Geite, murbe aber fo beftig gegen bas Benfter geichleudert, bag er bemußtlos murbe. Der Räuber ift entfommen. Beiter wirb une noch berichtet, bag ber Rauber fein Opfer burch ein gertrummertes Genfter ans bem Buge gu werfen juchte. Der Ueberfallene verlor bann bie Befinnung und ermachte erft mieber, ale ber Rauber ibn vollig ausgeplun. bert batte und burch bie balb geöffnete Coupetur verfdwunben mar. Erft noch brei Stunden (?) wurden, jo melbet ein Beitungsbericht, Rachforschungen angestellt. Rach ber Anfunft in Münfter batte ber Bruber bes Ueberfallenen erneut Delbung erstattet, worauf bie Recherchen bann eingeleitet wurben bie aber bisber erfolgloß blieben.

Die schwerfrante Konigin-Bitwe von Sachien hatte eine febr gute Racht. Die Zellgewebsentzundung am Ropf geht lang- fam gurud. Die Körpertemperatur ift normal.

Unichlag auf eine Lehrerin. In Reuß im Rheinland brang ein Bader in eine Klaffe einer Boltofchule und zerschmetterte ber Lehrerin, die feine Tochter wegen Schulverfaumnis zur Rebe gestellt hatte, burch einen Revolverschuß ben Ringfinger. Der Tater entfloh.

Ein Groffener in Samburg. In ber so überaus gesährlichen Steinwarder-Gegend zerstörte ein Groffener die Logerichuppen ber Firma für Erze und Phosphate von Nathan Philipp u. Co. Tropdem 24 Spribenrohre gewoltige Wassermassen in ben Fenerherd schleuberten, war der Schoben ein gewaltiger.

Ein Zeuge aus bem Molfte. Sarben. Brozest wird von ber Strasbehörde gesucht und zwar ber ehemalige Unterositzier Bollbard, ber als Zeuge in dem genannten Brozesse auftrat. Derselbe muß wegen Betruges noch 6 Wochen Gesangnis verbisten, ist aber augenblidlich nicht zu finden. Seinen Beruf dat Bollbard ichon oft gewechselt. Einiges Aussehen jollen auch vor zwei Jahren seine Geldgeschäfte in der Franksurterstraße in Berlin erregt haben. Wogen dieser Geschäfte muß Bollha. die erwähnte Gesängnisstrase verdügen.

Auf bem Wege vom Sauptbafinhofe zur Sauptpost wurde in Bruffel aus bem Postwagen ein Beutel mit 11 000 Fres. gestohlen, die für die Rationalbant bestimmt waren.

Hus der Umgegend.

Gefügel- und Kanindten-Husstellung in Sonnenberg.

er. Connenberg, 17. Dov. 1907.

Die vom Berein zur Zucht und Pflege ebler Sing-, Ruhund Zierogel, Tierichuthverein Sonnenberg, im Saalbau "Nafjauer Hof" veranstaltete Lofal-Gestägel- und Kaninchen-Ausstellung wurde gestern abend burch einen Kommers eingeleitet, welcher gut besucht war und angenehm verlief.

Königlidie Schaufpiele.

Sonntog, ben 17. Rovember 1907. Giegirieb, von Richard

Die beutige Siegfried-Borftellung fand trop bes Sonntags nur einmäßig besuchtes Saus. Unter ber Sorericaft mar infolge bes aufgehobenen Abonnements unfer Biesbabener Bublifum mur fparlich bertreten, und biefe wenigen, Die fich, betlodt von bem Gaftipiel Bilbelm Granings als Stegfrieb, jum Bejuche ber Borftellung aufgeschwungen hatten, werden in ihren Erwartungen fich weientlich enttauscht gefühlt haben. Es ift in ber Lat merkwurdig, was die Berliner hofoper far Tenore bat. Rraus ift uns bier als Wagnerjanger befannt geworben, obne uns imponieren ju fonnen, benn er ift in letfer Linie boch mehr Raturalift als Gefangsfünftier. 3orn gaftierte neulich in ben Deifterfingern, ohne fur ben Baltber Stolging auch nur annahernb bas ftimmliche Bermogen mitgubringen, bas man felbit an einer jo beicheibenen Butne, wie es die unferige eben ift, als inbispenfabel vorausfest. Gemig bat fich Born in ben letten Jahren gebeffert, bat bie Krabatte, die feinen Tenor eng umidmurte, etwas abgelegt, aber fein Organ ift boch bon Saus aus faum ein fprifches und man mochte feinen Baltber Stolging lieber in ben Lehrbuben David verwandeln, wobei fich herrn Jorns Raturbeanlagung als Buffostimme beutlich zeigen wurde. Run baben wir herrn Gruning gehabt ale Siegfrieb, alfo in einer feiner beften Rollen, und ich muß bennoch wieberum fagen, es ift in ber Tat mertwürdig, was man in Berlin unter einem Selbentenor verfteht Dan tann natürlich Beren Britning feinen Bormurf bacuns machen, bağ er nicht mehr gibt, als er bat. Seine Stimme ift ein ziemlich flacher Tenor, fast obne metallisches Timbre und ohne Bucht in ber Dobe, auch obne Barme - furs, ce ift fein Gelbenorgan. Anguertennen ift die Ausbauer, mit ber bie Stimme ben gewaltigen Anforderungen ber Bartie bente bis gur legten Rote ftanb bielt; anguerfennen ift auch ber frifche Bug und bie berftanbliche Dellamation, bie herrn Gruninge Giegfrieb aus-Beichnen. Dabei tommt aber, besonders burch bie Ginseitigfeit !

bes Organs, eine gewisse Trodenheit in die Gesamtleistung, die einen keine wahre und warme Freude an diesem Siegfried geminnen lätt, der einen etwas zu nachdenklichen, mehr gedanklich beeinflußten als naid sinnlich bandelnden Deldenjüngling binstellt. Herrn Grünings Siegfried becht sich nicht unt dem Jeal und unsere Einblide in den Personalbestand der Berliner Hosper entsprechen ebenfalls nicht dem Ideal, das man an einer reichshauptstädtischen Bühne zu sinden erwartet.

Die Borftellung trug im gangen einen recht unausgeglichenen Charafter, befonbers burch bie manchmal unangenehm larmenbe llebermucherung bes Orchefters, welche bie Ganger unverftanblich merben lagt. Derr Brofeffor Schlar follte bie Fortes energisch abbampfen eventuell bas Orchester noch tiefer legen laffen. Die hauptfache, auf bie es im Ring anfommt, ift bie absolute Berftanblichfeit bes Wortes, jobalb biefe verichwindet, wird ber Ringfeil jum Unfinn - herr Schup gab ben Botan mit magiger Stimmentfaltung und mit entfprechenber Burbe ber Darftellung. Ginen fehr darafteriftifden Algezeichneter Bebandlung bes beflamatorifchen Gefangs und fiberrafchenben Stimmmitteln. Grl. Gorbter fublte fich in ber postofen Tieflage ihrer Erbapartie febr wohl und gab in biefer hinficht eine ber beften Erbas, bie wir bis jest batten. 29 a 8 fie fang, wird indeg wohl jebermann ein großes Gebeimnis geblieben fein. - herr Braun brachte burch bejonbers einbringliche Bebanblung ben Burm Fainer gu einer fonft nicht gewohnten "milben" Birfung. — Den Balbvogel fang Frl. Sanger in ber befannten, b. i unbefannten Balbvogelfprache, aber giemlich rein. In alter Deiftericaft begegnete und ber Dime bes herrn bente feine befonbers anerfennens. werte Leiftung auch baburch, bag fie obne Beiden von Ermubung, fogujagen als Maftipiel bei und gwifden gwei Gaftipielen Samstog und Montag in - Amfterbam absolviert wurde), Die immer bon impulfiber und fortreißenber Rraft überftromenbe Brunnbilbe ber Frau Leffler erhebt bie Schlufigene auf eine Sobe fonbergleichen. Schabe, bag wir ba nicht einmal einen gleichwertigen Siegfried erleben!

Die Eröffnung ber Musftellung erfolgte beute bormit tag durch ben Protettor und Ehrenvorsigenden Geren Rgl Landrat Rammergeren bon beimburg im Beifein gabiret. der Ehrengafte mit einer langeren Ansprache, in welcher bie Bestrebungen im Tiericut besonders hervorgeboben wurden. Redner führte aus, daß die Rultur eines Bolles beute nach feinen Leiftungen in ber Behandlung ber Tiere und beren Schut gefchatt wirbe und touftete gum Sching auf ben beutichen Raijer. Ramens ber Landwirtschaftstammer richtete nun herr Landwirtichafteinipeftor Reifer einige Borte an Die Unmejenden und teilte mit, bag ber Ausstellung die filberne Stants. medaille verlieben morben fei und gwar fallt biefelbe auf Subner Italiener (rebbuhnfarbig), naffauischer Buchtrichtung, Beifiber Berr August Diemer. hierauf erfolgte burch herrn Rammerberrn von Seimburg unter febr anerfennenben Borten die Berteilung von Ehren-Urfunden an Gubrieute als Anerfennung für gute Bebanblung und Bflege ber ihnen anbertrauten Pferbe. Es wurden ausgezeichnet die Juhrleute Jatob Beng, Adam Sartmann, Johann Guntler, Alexander Schoch, Joh. Seing und Joh. Schup. Lobend erwähnt wurden die Aufrieute Bermann Mehler und Phil Scheib. Augerbem erhielten biefelben einen iconen Wanbidmud, beftebend aus ichon ausgeführten Reliefs, Pferbefopfe barfvellenb, herr Burgermeifter Buchelt ergriff bas Bort, baufte bem herrn Landrat für die Unterstützung, die er dem Berein zuteil werden ließ und brachte ein Soch auf benjelben ans. Anichliebend erfolgte nun ein Rund gang burch die 276 Rummern umfaffenbe Ausstellung. Was guerft in bie Augen fiel, waren bie geschmadvollen Arrangements, bie prachtvollen Deforationen in Bflangenidmud aller Art. Bos nun bie Ausstellung an fich anbetrifft, fo wurden alle Erwartungen übertroffen. Wenn man bebenft, baf ber Berein erft faum mehr als ein Jahr beftebt, muß man gu ber lebergeugung tommen, bag in biefer fnappen Spanne Beit vieles und tuchtiges geleiftet worben ift. Und bennoch fiberraichte bas Ergebnis, ba es fich ja nur um eine Lofal-Ausstellung banbelt. Es war nur erstflaffiges Material in Geflügel sowohl, als auch in Laninden jur Ausstellung gelangt. Die Breisrichter batten einen recht ichmeren Ctanb um vom Guten wieder bas Befte berausgufuchen. Als Breisrichter fungierten für hubner und Großgeflügel, fowie Tauben bie Berren Abam Traga-Rieberrab u. C. Obler-Schierftein, für Raninchen Berr & Reble-Bochft.

Ermabnt feien bier nur die erften und Chrenpreife, ba es gu weit führen wurde, fämtliche Preise aufzusühren, Es erbielten für Döhner älterer Jahrgänge je 1 ersten und 1 Ehrenpreis die Derren: Wilh Ries, Dr. Rüb, Carl Bach, Emil Renson, Joh Thoma, Heinrich Stein, Wilhelm Pasqual, Wilhelm Maurer, Frih Wagner, Abolf Wagner, Philipp Schmidt. Für Dübner jungerer Jahrgange: Wilh. Doer, Dr. Rub, Emil Riob, Geldwebel Bollweber, Narl Wintermeyer, August Diemer (Staatsmedaillet, Adolf Bagner, Jasob Dorr, Philipp Traubt, Bbil Franz Jesel, Bir Bender, Ludwig Christ, Deinrich Mehfer und Wilh, Gidborn. Gur Tauben: Chrenpreife bie Berren Abolf Bagner, Wilhelm Tresbach, Dermann Tresbach, Inlius Bruft, Eberhard Bucher, Wilhelm Bosqual, Beter Reinemer, Dr. Rub, Belbwebel Wollweber, Lubwig Dauer. Bur Ganie, Enten und Biergeflügel: Einen 1. und Ehrenpreis bie Berren Heinrich Mehler, August Christ. Emil Menson, 1. Breis Frih Bogner (Golbfajan) Hür Kanindsen: Besgische Riefen: die Herren Bhilipp Dewald 1. und Ehrenpreis, Carl Jev 1. und Ehrenpreis, Emil Schulze 1. Preis, Peter Reinemer Ehren-preis, Carl Schmidt 1. und Ehrenpreis. Lebbaste Anersennung und Bewunderung erregte die auf der Bubne aufgostellte Tiergruppe ber naturbifforifden Runftauftalt für moberne Booplaftif von Rarl Ginent Gine von Gabrifant Benber-Dopbeim aufgeftellte Boliere, ein Meifterwert, erregt bas Entguden jebes Bogelliebhabers. Das Mitglied herr Dr Bergmann, Dogent ber humbold-Alabemie, bat bem Berein mehrere in-bianische Feberbilber (gesammelt auf feiner biesjährigen Forichungereife in Mexito Rorbamerita) geftiftet, welche ebenfalls bie Ausftellung gieren. Der Biesbabener Tierichub. Berein zeigt fein Intereffe burd Ausstellen von fachgemagen Geschirren für Zugesel und von Bogelnistfaften. Die Kaninchen und bas Massengeslügel sind in ber im Gerten befindlichen Salle untergebracht. Auch babin lobnt sich ein Rundgang, Berichiebene Ansftellungstiere find von bem Berein angefauft morben jur Bervollftanbigung ber unfangreichen Tombola. Der Befuch war fogleich nach ber Gröffnung icon ein febr reger und am Radmittag begunftigt burd bas trube Better war ber Anbrang begartig ftart, daß zeitweise bie Turen geichloffen werben miegen, um einen einigermaßen geregelten Beinch au ermög-lichen. Alles in allem fann bie Ausfrellung als wohl gelungen bezeichnet werben.

schiffe, 18. Nob. Bom 1. Januar 1908 ab wird der biefige Magistrat alle Zahlungen von mehr als 30 A. durch Anweisung oder Scheek auf den Borschusperein bier bewirken. Falls der Empfänger ein Konto bier (Borschuspereis, Landesbank oder sonst wo) hat, wird die Zahlung durch Ueberweisung geleistet werden.

1. Sattenheim, 17. Rov. Ein ich werer Ungludsfalt ereignete fich bier am Samstag nachmittag. Der Tüncher Joh. Schmidt ir. ans Erbach frürzte mit einem Einer Mörtel vom Gerüfte. Er erlitt ichwere Berlehungen am rechten Beine, Ber Wogen wurde ber Ungludliche nach Erbach gebrocht. wofelbst bie herrn Dr. Westphal und Dr. Brühl die ärztl. hilje leisteten.

* Rieberlahnstein, 17. Rov. Die biefigen Stabtoer ordn et en wahlen hatten jolgendes Ergebnis: In der 1. Abteilung wurde der ansicheidende Stadto. Reisenrath wieder- und
Sanitätbrat Dr. Michel neugewählt. In der A Abteilung wurden die disherigen Stadto. Gustav Damm und Joh. Schmidt 2.
wiedergewählt. In der Ersahwahl swischen Schneibermeister
Stadto. D. Ettester hat Stichwahl zwischen Schneibermeister
Jakob Kein und Rentner Jean Klein zu ersolgen. Wognermeister Joh. Christ. Elbert und Schreinermeister Martin Hand wurden in der 3. Abteilung gewählt. Auherdem hat in der Ersahwahl jür den zurückgetretenen Stadto. Sehl Stichwahl zwischen Klempnermeister Peter Miller und Schossermeister Jot.
Deimbach zu ersolgen. Die Stichwahlen sind auf den 2. Dezember sessesche

Beitere Rachrichten fiebe Beiloge,

Beschwerden =

fiber unregelmäßige Buftellung bes Blattes bitten wir in unferer Beichäftsftelle Mauritinoftrage S gu melden. "Biesbadener General-Anzeiger."

Stadtperordneter Kaskbrenner für die amäkige» Wertzuwachssteuer.

Biesbaben, 21. Rob.

Dienstag, 19. Dobember 1907.

Ms Borfibender des Haus- und Grundbefiber-Bereins Wiesbaden außerte fich Herr Stadtverordneter Kalkbrenner febr eingehend zur Einführung der Wertzuwachssteuer in Wiesbaden. Wir geben die Neuherungen in folgendem Auszuge wieder:

Schon jest werben

inben Bororten Biesbabens

weit mehr Billen gebaut, wie in Wiesbaden felbst (zum Teil eine Folge der Baupolizeiverordnung). Wird die Wertzuwochsstener in Wiesbaden eingeführt, in den Bororten aber nicht, dann werden in den Bororten verhältnismäßig noch viel mehr Billen gebaut werden, wie in Wiesbaden selbst, und die Folge davon ist, daß Wiesbaden den Millionen auswenden darf für Aurzwede und andere Veranstaltungen und daß die Vororte dieselben kostenstellen genießen und auch noch die Steuern des Buzugs einziehen.

No mehr ich mich mit der Bertzuwachssteuer beschäftigt babe, besto mehr bin ich zu der unumstößlichen Ueberzeug-

ung getommen, daß diefe Steuer für

Biesbaden außerft nachteilig

werden kann. Nach dem jest vorgelegten verbesserten Entlours der Finanzdeputation habe ich eine Anzahl von Beispielen (Berechnungen) über den Ertrag der Bertznwachsstener angestellt. Die Beispiele ind auf Grund zuberlässiger und amtlicher Zahlen aufgestellt und graeben das Resultat, daß nach Einflihrung dieses verbesserten Wertzuwachsstenerentwurfs ein Umsat von bebauten Grundslächen sehr ichwer, ein Berkauf von Baustellen aber fast zur Unmöglichseit wird.

Rach dem Beifpiel 1, Grundftild für Gartnerei, er-gibt fich, daß, um ein foldes Grundftild im Werte bon 48 000 M faufen ober verfaufen gu konnen, nicht weniger wie 12 365 M Besitwechselabgaben und Wertzumochoftener (alfo ca. 25 Prozent der Rauffumme) aufzubringen find. Wer foll bieje Roften bezahlen? Der Räufer, alfo in biefem Galle ein Gartner, bat bas Rapital nicht gur Berfugung und ber Berfaufer wird fich buten, wenn er ein Grundftild verfauft bat, noch bare Kapitalauswendungen zu maden. Der Berkaufer fonnte auf eine Angablung vergichten, aber daß er auch noch 25 Prozent des Kaufpreises für Be-fintvechselabgaben vorichießt, wird ihm niemals einfallen. Der Berfaufer eines folden Grunbftiide leiftet in ber Regel eine fleine Barangablung. Diefe Barangahlung ge-nügt, wenn die Wertguwachsfteuer eingeführt wird, noch nicht einmol gur teilweisen Dedung ber Befitwechfelabgaben. Die Angahlung, welche früher ein Räufer machen fonnte, wird jest ichon in den meiften Fallen burch Stempel- und Umfatiftener berichlungen. Kommt die Bertgumgdeftener hingu, dann müßte ber Bertaufer auf Angahlung vergichten und die Bertzumachaftener dem Räufer vorftreden. Co ideal und aufopfernd find aber unfere "Grundb figer" nicht.

Bei dem Beifpiel 2, Billen plat, liegen die Berhältnisse nicht viel günftiger. Bei einem Billenbauplatz im Preise von 37 100 M sind für Besitwechsel-Abgaben und Wertzuwachssteuer 7098 M (20 Brozent) aufzubringen. Sier gilt das gleiche wie bei dem Beispiel 1 angeführt.

Bei dem Beifbiel Nr. 3, Geschäftsbaus am Bahnbof, sind bei einem Kaufpreis von 400 000 M für Besitwechselabgaben und Wertzuwachssteuer 43 000 M aufzubringen.

Bei bem Beifpiel 4, Bobn- und

Beidaftshaus im Bentrum ber Stadt, find bei einem Raufpreis von 350 000 M 26 490 M aufaubringen. In beiden Fallen (3 und 4) wird der Räufer ebenfalls die Befitmechfelabgaben aufbringen tonnen und der Berfäufer mußte auf eine Anzahlung verzichten. Butde ber Berlaufer die Befigmedfel-Abgaben tragen, dann mißte er die gange Angablung bes Ränfers biergu verwenden und eventuell noch Geld bingulegen. Es wird nun feinem Berfäufer einfallen, ein großes Objett berzugeben, ohne auch nur in den Befit einer fleinen Angablung gu fommen, und bie Beifpiele beweifen offenbar, bag nach Ginführung ber Bertautvachsfteuer fait jeber Befitswechfel on Grundftuden und Bauftellen aufboren wird, denn der Raufer ift meiften? nicht in ber Lage und ber Berfäufer ift nicht gewillt, die Be-Sibwechselabgaben, welche 10 und 20 Prozent und mehr des Raufpreises ausmachen, aufzubringen. Aber auch reiche Raufer, folde, welche Billen bauen wollen und die mir in Biesbaden febr notig haben, werden lich biiten, die Bertzuwachsfteuer bar zu bezahlen oder fich dieselbe auf den Maufbreis brauficilagen gu laffen. Schon jeht ift mancher, ber in Diesbaden anbauen wollte, ausgefniffen, will er d'e Strafgenfosten, die "a fonds perdu", ale Ungerechtigfeit empfand. Die Folge wird fein, daß ein vollständiger Stillftand im Immobilienverfebr und in ber Bantatigfeit eintritt. Die erfreulide Berjungung ber Stadt, meldie Inhrichnte lang beftebt (Nieberreifen olter Baufer und Brichten von fconen Reubauten', wurde aufboren. Bas ein folder Stillftand für die Stadt und alle Erwerbs-Hande (Sandwert) bedeutet, braucht nicht erörtert gu merden. Das fchlimmite bei der gangen Gade ift ber Umftand baf mit bem Stillftand in ber Bautatigfeit guch ein Stillfinnd im "Busug" und ein Stillftand im "Umfat" ftattfinden wird. Die Umfatsteuer bat 1905 bei 13 Brozent fiber 700 000 M eingetragen, jest beträgt biefelbe bei 2 Brogent in ben.ersten 6 Monaten 1907 ungefähr 180 000 M. also im Cabre 260 000 MIII Bieraus gebt bervor, daß ein großer Umfat in Steuerfragen von angerft großer Wichtigfeit tit. Mit bem Stillftand bes Umfages geht gleichen Schrittes ein Stillftend in ber Entwidelung ber Ginfommenftener. Gerade bas ftete Anwachsen ber Ginfommenftener in Wiesbaben berechtigt uns, unfere ftabtifchen Finangen als "gejunde" gu bezeichnen. Dit dem Augenblid, mo die Ginfommenfteuer ftill fteht, wird in aller Rurge aus dem Stillftand ein Rudidritt mit Riefenschritten werden und ein Finangunglud wurde über Biesb aben berein. brechen. Ich babe vor einer erheblichen Erhöhung ber Gintommenfteuer fiets gewornt, weil ber Busug das Unmachien ber fteuerfraftigen Bevolferung burch eine bobe Einfommenfteuer nicht gefährdet werden darf. Ich warne aber noch weit mehr bor einer Bertauwochsiteuer, welche ben Umfatt vollständig broch legen muß und ein gräßeres Unglud berbeiführen murbe, wie die erhöhte Ginfommenftener. Bisgum Jahre 1910

(Berminderung der Afzise) können wir mit den bevorsiehenden Steuern — unter Boraussehung, daß Kehrichtgebührenordnung, Konzessionssteuer und Bädersteuer eingeführt werden — auskommen. Wir können also die dahin die Wertzuwachssteuer entbehren. Borausgesetzt hierbei ist, wie ichon angesührt, daß fein Stillstand im Umsat eintritt und die Einkommensteuer wie disher jährlich nächst. Es ist jedoch nicht zu verkennen, daß auch die

Ausgaben ber Stadtgemeinde,

abgesehen von Berzinsung und Amortisation der Schulden, jährlich erheblich wachsen, um so mehr, da die städtische Bertretung, wenn es sich um Ankauf, Neubauten oder Berschönerungen der Stadt handelt, meistens "vierspännig" sährt, und ihr das "beste gerade gut genug ist". Es ist außerdem zu berücksichtigen, daß Einnahme-Ausfälle eintreten können, und daß die Stadt Wiesbaden weder in Kinanznot geraten darf, noch daß die Bewohner sährlich durch neue Steuervorlagen beunruhigt werden dürsen. Das eine wie das andere könnte unseren Kredit und den Ruf der Stadt. sowie deren gedeihlichen Entwicklung großen Schaden bringen.

Da weiter die Auffichtsbehörde — die Agl. Regierung — nach den vom Magistrat uns wiederholt auf das bestimmteste abgegebenen Erklärungen unter keinen Umständen eine

Erhöhung der Einkommenkeuer zulätt, ohne daß auch der Grundhesit (die Realsteuer) weiter berangezogen werden, und da eine Erhöhung der Realteuern, namentlich der Grundsteuer, nicht in Frage kommen dars, so embsehle ich als das kleinere Uebel: der Bertzuwachs iteuer näher zu treten. Selbswerstandlich ist hierbei vorausgesetzt:

1. die Wertzimachöftener barf unter feinen Umftanden auf viele Jahre rud wirfen b fein;

2 der bebaute Grundbesit muß möglichst geschont werden:

3. falls die Wertzuwachssteuer höhere Beträge, wie solche zur Deckung des Haushaltsplanes nötig sind, abwirft, müssen die Wehrbeträge zur Entlast ung der roben Umsaksteuer und der Grundsteuer verwandt werden. Der in der Finanzdeputation jett wiederholt redigierte Entwurf der Wertzuwachöstener ist im allgemeinen den berechtigten Wünschen gerecht und kann zur Annahme empsohlen werden.

Die Finanzbeputation batte in der Mehrbeit angenommen, daß die Wertzuwachssteuer noch dem letzen Entwurf, wenn dieselbe auf die Steuerture 1902 aufgebaut würde, jährlich etwa 300 000 M ertragen könnte. Ich babe auf Grund der von mir aufgestellten Beispiele und überschläglichen Berechnungen sofort erklärt, daß die Wertzuwechssteuer weit böhere Beträge einbringen würde, und zuar mindestens 800 000 M jährlich. Um das Erträgnis flor zu stellen, hat der Herr

Cherburgermeifter eine Berechnung

der Wertzuwackssteuer für das Jahr 1906 ausstellen lassen und diese Berechnung bat ergeben, daß meine Schätzung der Vertzuwachssteues vollständig autreffend war. Rach dieser Aufstellung würde die Wertzuwachssteuer, falls folche 1906 07 eingeführt gewesen wäre. 1 056 265 M eingebracht baben, und wenn die Steuertage von dem Jahre 1906 zugrunde gelegt würde, hätte die Steuer noch 466 255 M ergeben. Bon beiden Summen müßten die Beträge abgezogen werden, welche für besondere Auswendungen bei der Wertzuwachssteuer berücksichtigt werden. Die abzuziehenden Beträge werden aber kaum 25 Brozent der obigen Summe ausmächen, sodaß, wenn die Steuertage 1908 zugrunde gelegt wird, die Vertzuwachssteuer in einem

Jahrmindeftens 800 900 M

abwirft. Die Finanzdeputation hat nun einen wiederholt von wir früher gemachten Borichlag, die Umiassteuer berabzuiet,en, ein stimmig zum Beschluß erhoben, und zwar auf Antrag des Herrn Stadtkämmerers Tr. Scholz wurde beschlossen: Die Bertzuwachösteuer wird nach dem von der Finanzdeputation wiederholt verbesserten Entwurf eingeslicht und die Steuertare von dem Jahre 1902 bei der Berechnung des Wertzuwachses zugrunde gelegt. Die Umsakteuer wird, sobald die Wertzuwachsisteuer eingeführt ist, auf die Bälfte, also von 2 auf 1 Brozent, ermäßigt.

Die Ausficht, daß die ung erechteste aller Steuern die Umsacht er auf die Hälfte er mäßigt wird, hat mich veranlaßt, dem Beschluß der Jinanzdevutation, welcher einstimmig gesakt wurde, beizutreten. Ich schübe die Serabsehung der Umsacht ein er auf 1 Prozent sehr boch ein, da dieser Steuernachlaß in erster Linie dem kleinen Hausbester und dem Handwerfer zugute kommen wird. Wande lingerechtigkeit, die disher durch die Umsahsteuer bestätigt wurde, wird in Zukunft in Wegsall kommen. Ich habe auch die Ueberzeugung, daß die Wertzuwachssteuer mit ihren steigenden Erträgnissen dass führen wird, die Umsahsteuer ganz zu beseitigen und die Erundsteuer zu ermäßigen.

Meine Bedenken über die Wertzuwachssteuer sind keineswegs beseitigt. Ich betrachte aber vom Standpunkte der Rechtlichkeit aus eine mäßige Wertzum ach siteuer im Bergleich mit der hohen Umsahsteuer als das kleinere Uebel.

C. Ralfbrenner.



* Wiesbaben, 18. Roormber

o. Ztadtverordnetensitzung. Die nächte öffentliche Stadtverordnetensitzung findet am kommenden Freitag nachmittag 4 libr statt. Der Tagesordnung, die 14 Bunkte umfaßt, entnehmen wir nach dem heutigen "Amtsblatt" folgendes: Einführung einer Wertzuwachssteuer. Desgl. einer Birtichaftskonzesionssteuer. Antrag auf Bewilligung bon 36 000 M zur Anschaftung von zwei Schulbaracken für die

Schulen an der Bleichstraße und am Blücherplat. Antrag auf Bewilligung von 3500 M zur Deckung der Kosten, die durch Kännung des umzubauenden Krankenhausverwaltungsgebäudes entstehen. Beschaffung einer Wasserwaltungsanlage für den städtischen Schlachthof. (Rosten 10000 M.) Brojekt für die Entwässerung des Subfriedhofes, verauschlagt auf die Summe von 77000 M. Generelles Projekt detr. Anlage eines neuen Straßenbauhofes an der Wainzerlandstraße, verauschlagt auf die Summe von 258000 d.

* Unter ber Last seines Alters zusammengebrochen war am Samstag abend gegen 8 Uhr in ber Schulgasse ber "Orgelspieler" Ludwig Kreuser aus Rieberrob (Obertaunus), ein boch in ben siebziger Jahren stebenber Mann. Die berbeigerusene Sanitätswache brachte ben altersschwachen Greis nach bem Krankenhause.

** Bole Folgen einer Messersicherei. Durch Messevitiche erheblich verletzt wurde gestern abend der Asphaltierungsarbeiter Adolf Schw., Webergasse 49 wohnbast; trop seiner bedeutenden Berwundungen konnte er sich noch nach der Sanitätswache begeben. Beim Berbinden jedoch verlor er insolge des Blutverlustes das Bewuhtlein. Er mußte nach dem Aransendause gebracht werden.

Schwerer Betriebsnnfall. In der Drechslerei Mauergasse 10 wollte heute mittog der Drechsler Springler eine Kreisisge herabnehmen. Dieselbe entglitt jedoch seinen Händen und suhr ihm ins Gesicht, so daß er eine erbebliche Fleischwunde erlitt. Er mußte von der Sanitätswache nach dem Kramsenhause gebracht werden.

o. Der Schulnnterricht in fämtlichen Bolts- und Mittelsichulen Biesbadens hat von heute ab für die Zeiten bes späten "Tagwerdens" eine halbe Stunde später, also um 81/2 Uhr besonnen.

D "Speftator", b. b. Serr Inline Geiffel-Biesbaben fucht in einem Mainger Blatte einige Cape, bie ber Berichterstatter P. über bos biefige Gambrinns-Beftesten ichrieb, als Broben einen binbenben Stiles" porguiegen. Serr Geiffel fogt: "Der gaftronomiiche Artifel ichreibt u. a., ber Wirt babe ein Eröffnungseffen sweds Uebernabme biefes Sotel-Reftan-rants entriert." Dag ber Beiffel'iche Ausbrud vom "ichreibenben Artifel" minbeftens ebenjo verlehrt ift, wie ber im 3m-fertionswesen gebrauchliche Ausbrud "smede llebernahme", bos nur nebenbei. 3m lebrigen fagt ber Berichterftatter B. mit einfadien und richtig gemablten Worten, mas er reell fagen will. Bo ist aber nur eine einzige fog. "Stilblite"? Die bon Herrn Geiffel zitierte Stelle: "Bahrend ber Tafel ließen einige engagierte Mitglieber ber 88er Napelle ihre Weisen ertonen" ist boch ebenfalls teine "Stilblute". — Weiß Derr Geiffel bagegen nicht boch er felnen Gefern in ben nicht, bog er feinen Lefern in ben eigenen Artiteln genug Stifbluten borjett? Man braucht fich garnicht erft bie Dube gu geben, lange ju fuchen. Roch an bemfelben Tage (am vor-gestrigen Comstag) gebrouchte Berr Geiffel in einem Softheater-Referat, um feinen Befern ben filmftlerijden Abstanb swifden Gri. v. Sarbou und herrn Raing ju veranichaulichen, ben Ausbruck, bag wieder "ber Adergau! mit bem Begains guiammengesponnt mar". - Gin Dift bauer wirbe fich einer folden Stilblute icamen! Aber nicht bamit genug, eine Dame mit einem "Adergaul" ju bergleichen, ofanbt Berr Beiffel feinen Befern ben Wegeniat noch bonbgreiflicher machen gu muffen und fagt (in bem felben Atemauge unbermittelt ein gang anberes, nicht minber beplagiertes Bilb anmenbenbl: "Das ift, als ob fich ber Laboratoriumebiener mit bem Univerfitateprofeffor über Metaphofit ftritto" - Colche Stilbluten entfichen, wenn jemand mit Gewalt winig fein will.

In bem Konfurs Monborf gelangt eine Abichlogesablung von 10 Brogent gur Berteilung

* Cessentliche Bersammlung. Es sei hiermit nochmals auf die Bersammlung, die die diesige Ortsgruppe des Teutschnationalen Handlungsgehissen-Berbandes morgen (Dienstag) abend 19 Uhr im Gartensaal des Friedrichshoses veranstaltet, bingewiesen. Herr Alfred Roth, der Leiter der sozialpolitischen Ab. teilung des Berbandes wird über das Thema "Was trennt den D. D.-B., von den alten kaufmännischen Berbänden" sprechen.

mt. Der biefige Mannerturnverein bielt geftern abend in feiner Turnhalle, Blatterftrage, fein diesjähriges Chanturnen ab. Der Gaal war in feinen Sitplaten bis auf den leiten besett, fodag manchem Besucher bas Los guteil murbe, on der Tür fteben gu muffen, falls er es nicht borgog, wieder amgufehren. Rach dem Einmarich der Turner und Boglinge in ben Saal trug die Befangsriege unter Leftung bes Beren Agl. Rammermufifers Ernft Lindner wohlgeübt das Lied "Wem Gott will rechte Gunft erweisen" vor. Alsdann bielt Stadto. Frit Raltwaffer eine Ansprache, in melder er die erichienenen Baite im Ramen des Boritandes millfommen bieg und ibnen jugleich bafür dontte, daß fie durch ihr Ericheinen ihre Sympathie für den Berein bewiefen hatten. Er forberte bann die Eltern auf, ihre Cobne und Tochter in den Turnverein ju ichiden. Auch die Alten, ober die fich alt mabnen, follen fommen und Berg und Ginn an der Turnerei erfrenen. Moge man uns die . Burraturner" nennen, wir wollen auch beute wieber unjerem Landesberrn Liebe und Berchrung bezeugen, indem wir ibm ein fraftiges "Gut Beil!" darbringen. - Mus ben friichen Turnerfehlen ertonte ber Ruf, der in den Reiben ber anderen Jeftteilnehmer einstimmiges Echo fand und ftebend jang man die Rationalhymne. Tann begann das Turnen. Rad einem prächtigen, eraft burdgrführten Aufmarich, für beffen fo außerordentlich aute Durchführung man dem erften Turnwart, Beren Frit Engel, Dant und Anerkennung wiffen muß, zeigte die wodere Turnerichar, was fie gu leiften vermag. Den Reigen eröffneten die Freiübungen, an bie fich bas Riegenturnen, ferner Stabubungen, gurturnen am Barren etc. ichlog. Die Beditriege unter Leitung ibres Wechtmeifters Beren August Robbe, produzierte fich cbenfalls in moblgelungenen Uebungen. - Das Gange mor ein icones Beiden bon Liebe gur Turnfache und bon eifriger Betätigung im Friedensbandwert gur Starfung und Stählung des Rörpers.

* Ringfämpfe im Walhalla-Theater. Ergebnis der Ringfämpfe am Sonntag: Leonhard Reiber (Tirol) fiegte über Krip Stolzenwald (Effen) in 9 Minnten durch Radenhebel. Urban Christoph (Rheinland) fiegte über Anton Gerigtoff (Bolen) in 12 Minuten durch Armzug am Boden. Unentschieden bleibt der Kampf zwischen Aimable (Frankreich) und Dand Schwarz (Bapern). Carlos (Portugal) fiegt über Mog Oster (Luxemburg) in 2 Minuten durch Armbebegriff. Interessante Kämpse stehen für beute Montag bevor. Es ringen: Urban Christoph gegen Marius, Leonbord Resber gegen Willy Urbach und Siegfried gegen den hümenhassen Australier Lom

nn. Bu Gerüchten bon einem Attentat auf ben Großbergog von Seffen gab folgenber Borfoll Beranlaffung, der fich geftern in Darmfradt ereignete. Drebtlich wird uns von dort gemeldet: Sonntag vormittag, ale der Großherzog von Beffen die Schloftfirche berlief; warf ein Mann in Arbeiterfleibung bem nichts ahnenden Burften ein Schriftftud in ben Bogen, mas gu Attentatsgerüchten Beranlaffung gab. Der Mann entflob, wurde aber eingeholt und feftgenommen. Es bandelt fic um ben Rangierer Qulen aus Trebor, der früher in Beffen angestellt und jest nach Oberlahnstein verjest worden war. Er bezwedte burch bie Bittidrift feine Rudverfegung nach

It-

ig.

KO0

er.

104

ber

out

bodi

ene

bem

ide

iter

ben

per-

ge-

BET-

eiß.

unb

er-

anje

ttel-

öten

be-

udrt tter

noden

lifet

babe

tun-

yret-

nin

ift

egen

gum

e gu

Sof-

tanb hau-

uer

amit

aubt

ider

ber.

wen-

Still-

lung

citio-

benb

91b.

ben

den.

end

ant-

ben

roe,

eber

3ög∙

des

ubt

Mis-

in

thes

fic

miebne

ten.

inn

rra-

тепп

mir

fri-

ber

ienb

nen.

fur

er-

Ben-

e au

gen,

tur-

ung

fid) mor eifunb

Ring-

bebel.

rig-

nent-

nnb

griff.

ngen: Willy

Louis

. 25 Jahre tren gebient. Der Sausbiener Johann Bullering ift heute 25 Jahre in den Dieniten ber Fir-ma S. Guttmann u. Co. In Anerfennung feiner treuen Aflichterfullung überreichte ibm fein Chef ein namhaftes Geldgeschent, desgleichen das Berfonal des genannten

Dichter-Mbend des Bolfsbildungsber. eins. Siermit fei nochmals auf den heute abend 83 Uhr ftattfindenden erften der unter Leitung des Seren Direftor Dr. Rauch eingerichteten Dichter-Abende hingewiesen. Der beliebte Schaufpieler Bartat bom Refidengtheater wird Bebichte bon Freifigrath und Rittersbaus portragen. Gintritt 25 3, refervierter Blat 50 3. Rarten an ber Abend.

fasse erhaltlich.

* Bom 2 Privat-Beamtentag am gestrigen Sonntog wird uns aus Franffurt a. M. berichtet: Bei einer Anwesenbeit von etma 3000 Bertretern murbe bie Forberung angenommen, eine besondere Berficherung für die Privatangefiellten zu errichten. Die Bersammlung begann febr unrubig, ba einer Minberbeit, die für den Anschluch an die bestehende Arbeiter-Berficherung eintrot, von der Mehrheit die Eröffnung einer Diefuffion bermeigert murbe. Die Minderbeit verließ mit lebbaftem Biberfpruch ben Rongreft.

Hus dem Gerichtsiaal.

Straffammer-Ginung vom 16. Rovember.

Mutterfreuden und Liebe.

Die Chefrau Raroline Schreiner von Bierftabt ift 33 Jahre alt und bat es bereits auf bas 14. lebende Rind gebracht. Die Leute Ieben in recht armlichen Berbaltniffen und bag die Rinder nicht immer abrett find, liegt auf der Sand. — Am 29. August d. 3. ichidte der Lehrer Bonhaufen aus Bierftadt ben Jungen wegen feines fcmutigen Inguges nach Saufe. Rurg barauf ericbien bie Mutter mit bem Rleinen bei dem Lebrer und ichlug einen Beibenlarm, indem fie dem Lebrer Schimpfworte gemeinfter Art an ben Ropf warf. - Rur wegen Sausfriedensbruchs wurde fie iduldig befunden, da fich die Beleidigungen der Frau durch foldie des Lebrers aufhoben. - Mit Rudficht auf die febr ärmlichen Berhältniffe und in Anbetracht beffen, daß es ber Frau bei ihrem großen Kinderfegen fdmer genug falle, fich durche Leben gu ichlagen, ericien bem Gericht eine Geldftrafe von 5 M ale ausreichende Gubne.

Tener bezahlt.

Der Tagelöbner Schrö von Biebrich bat fich eines ipaten Abends im Geptember bas feltfame Bergnugen gemacht, eine Sturmlaterne, welche, um das Bublifum bor Gefahren gu fcbüten, an einem Steinbaufen angebracht mar, und ebenjo eine Stragenlaterne burch Steinwürfe gu gertrum. mern. Mit Rudficht darauf, daß es fich bei ben Laternen um Gegenftande bandelt, welche der öffentlichen Giderheit bienen, wird er die Sat mit einer vierwöchigen Gefängnis. ftrafe gu fühnen baben.

"Boll und firidrot find die Badden".

Gelfenfirchen II., Walgwerfftr. 9, ben 31. Dez. 1906. "Unfere Swillinge, Georg und Wilhelmine, waren anfangs ge-fund und fraftig : nach einigen Monaten frellte fich jedoch ein bosartiger haften ein. Scotts Emulijon, die ich nun bei den Kindern auf Kraftigung in Gebrauch naben, defam idnen se verzüglich, daß sie nach einigen Wochen wieder frisch und munter waren und auch die Läddichen odne Schmerzen bekamen. Herbst und Winter des nächsten Jahres nahmen die Kinder jedoch abermals arg mit, so daß sie tros guter Bilege immer mehr zurückglugen. Ich entschloft mich de fred guter Stege immer mehr juructgiegen. Ich entigtog mich baber, Jur bewährtes Präparat wieder anzuwenden, doch wurde mit in einem diefigen Geschäft eine Nachabmung gegeben, die nicht die artingste Wirkung datte. Ich griff deshald wieder zu Seatis Enruffion, die sich aufs neue vorzüglich dewährte. Meine Kinder sind so vortrefflich gedieben, daß es eine wahre Freude ist, sie zu ieden. Boll und firischen sind ihre Bäcksch, und die Kleinen sind in munter und lebhaft, bag bie Mutter fie in einem-fort gur Rube ju mabnen bat."

ur edit mit biefer

(geg.) Beter Jelich. Die Bermenbung nur erfiffaffiger Robmaterialien und eine tabellofe Berarbeitung, wobei ber bem Lebertran eigene hobe Rahr. wert vollfommen erhalten bleibt, find bie leitenden Gefichtspunte, die bei der Beritellung bon Ccofte Emulfion beobaditer und peinlich genau burchgeführt merben. hieraus erflaren u fich die Borgfige bei ber Anwendung bon Scotts Emulfion und die immer gunehmenbe Beliebtheit bes Braparates.

Senis Enuifien wird von und ausschließt im gregen de kinft, und zwar nie tole nach E wick um Tag. sondern wur in verjegelten Originaffeligen in Karion mit unterer Schupmarte Wisher mit dem Bario - con & Bowne, E. m. d. d. Frankluria. W. Bestandreiter Frinzer Bethjand. Dettras 1500, verma Gigeria 200, unter bethjandiseren Ration T.O. puts. Toogien 2.0, inselter und. Gunnal unis. 10, definit medier 1300, Mikobel 11,0, hierza aromatijde Emilies mit Florie, Marbele und Gausterende je L Tropfen.

kette Telegramme. Stolppin über Die Duma.

(Siehe bolit, Leitartifel.) Betereburg, 18. Rob. Stolpbin hat bem Baren annabernd folgenben Bericht über bie Dnma eingereicht. Rach allen angeren Augeichen ju urteilen tann man bie Duma als befriedigend ansehen, fo bag ich gur Unnahme neige, bag bie gemeinschaftliche Arbeit auf normaler Bafis möglich fein wirb, Rebenbei bob Stolppin bas torrette Berhalten ber Rechten bei

ber Eröffnung ber Duma herbor, welche augenscheinlich politiichen Saft in ber Duma zeige. Auch Chomjatome Aniprache an bie Reichsbuma bat Stolyping vollen Beifall gefunben.

Effen, 18. Rob. Gine gestern bier abgehaltene außerorbentiche Berjammlung bes beutiden Rlaffenlebrer-Bereing forberte einftimmig bie Befeitigung jeglicher Ortsichulaufficht.

Ronftantinopel, 18. Rod. Infolge eines fürchterlichen Stur-mes find auf bem Schwarzen Meer gahlreiche Schiffe gefcheitert, barunter ber Dampfer Callane bei Cap Seraclea. Die Schiffahrt ift bolltommen gehemmt.

Cleftro-Potationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlags-Anftolt Em il Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für ben gesamten rebaft. Teil: Chefrebaftenr Alb. Schufter, für Inserate u. Geschäftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben.



Tausendfach bewährte Nahrung bei:

Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh, etc.

Musing ans ben Bivilftande-Regiftern Der Stadt Bicobaden vom 18 Rovember 1907.

Geboren: Um 13. Rovember dem Canitatsfeldwebel Leonhard Reil e. G., Sans. - Am 17. Rovember bem Urchitetten Bernhard Brendel e. G., Baul Eugen Bilbelm. Im 15. Ropember bem Gifengießereiarbeiter Bomfas Schneider c. S., Rarl Bartholomans. - Am 17. November dem Berfertiger fimftlicher Augen Richard Greiner c. Life-Lotte Unita. - Am 12. Robember bem Rellner Friedrich Schneiber e. G., Anton Jojef.

Mufgeboten: Edummann Otto Saal bier unt Elfa Roje in Schwerin. - Tednifer Ernft Eron bier mit Johanna Beis bier. - Juhrmann Beter Diebl bier mit Benriette Dorr bier. - Raufmann Beinrich Appel bier mit Berta Welfgram in Edjoneberg. - Gartner Georg Erfel bier mit Elijabeth Dambinann bier. - Raufmann Rart Robler biet mit Elie Rubolph bier.

Weftorben: 15. Rovember Bandlerin Saroline Blumenthal, 78 3. - 16. Robember Silba Maentel, ohne Bernf. 17 3. - 16. Rovember Baul, G. bes Taglohners Beinrich Gies, 4 Mon.

Ronigliches Standesamt.

Gegründet 1865. Beerbigungs.Anftalten Zelepton 265. "Friede" ... "Bietät" Birma Moolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8. Gröfites Lager in allen Arten foli- und Metallfärgen ju reellen Preifen. Gigene Beichenwagen und Rrangwagen. Bieferant bes Bereine für Wenerbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereind.

Zwei öffentliche Vorträge

von D. Ammon, Graphologe u. Physiognomiker aus Freiburg i/B.

Erster Vortrag: Donnerstag, 21. Nov., abends 8 Uhr. ., Loge Platou

iller Gesichtsausdruckskunde (Physiognomik) mit vielen Abbildungen

Die Bedentung des Koptes, | Welche Leiden prägen sich der Stirne - runde - ovale - breite, gemischte Gesichtsform Die Sprache der Augen. Ueber Nase und Wangen, Ueber das Lachen Mund. Die Lippen als Aus- | in a - e - i - o - u. Die druck des Gefühls-u. Sinnen. lebens. - Falten u. Runzeln des Angesichts als Erkannungszeichen der Gemütsbewegungen: Hass, Neid, Bitterkeit, Empfindlichkeit, Verstimmung, Sorge, Gram, Aerger, Verachtung, Heiter-

keit, Schwermut.

in der Physiognomie aus? Ueber Verlegenheitsröte u. piötzliche Verfärbung der verschiedenen Hand- und Schmaler. Fingerformen. breiter, knochiger, schwammiger Handtypus. Lange, kurze, glatte, geschweifte, eckige, breite, spitze Fingerformen. Praktischer, Gelebrten-, Künstlertypus etc.

Eintritt 1 Mark Billetvorverkauf in der Limbarth'schen Buchhandlung.

Zweiter Vortrag: Montag. den 25 November, abends 8 Uhr. "Loge Plato" über

Die Macht der Gedanken.

Gedankenlesen Gedankenübertragung. Gedankenbeherrachung.

Physikalische Heilanstalt

Friedrichstrasse 46. Wiesbaden Haltest, der elektr. Bahn Wasser- und Lichtheilverfahren. Elektrotherapie und Massage

bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Herz- und Nervenleiden, Nieren, Harn-, Blasen- und Hautkrankheiten Magen- und Darmleiden.

Sorgialtige Ausführung aller auf die physikal. Heilmethoden sich beziehenden ärztlichen Verordnungen.

Mässige Pre ise.

Prospekt frei



Die Beleidigung, bie ich bem Rutider, beren Ditbner bier-elbit, jugefügt babe, nehme ich bierburch renevoll jurud. 621 Matungsvoll Th. Lang.

Derkauf von alten Werkstattmaterialien,

Die in unferen Sauptwertstätten Maing (Gud), Darmfrabt I und II, fowie auf bem Bahnhof Oberlahnftein lagernden, gu Gifenbahngmeden nicht mehr bermenbbaren Wertstattmaterialen, wie Rupfer in Stituen, Spanen und Abjallen, geichnittene Benerbuchsplatten, Deffing und Rotguß in Etuden und Spanen, Rot- und Beigguffrage, Beigguß, Blei, Detallfehricht, Abfalle von Leber, Leinen, Tanmert u. bergl. Blechichrott, ein Aranausleger in Raften-form, Dreb- und Boripane von Gifen und Stahl, Gifenfcrott, Glasbroden, Gummtabfalle, Gugidrott, Stahlidrott, Rinfidrott, ferner auf Bahnhof Raftel lagernd, 2 Wagendrehicheiben, 1 Drehlran, 1 Bentefimalmage, 1 Rranunter-gestell. 4 Greifer von Schmiederifen jollen öffentlich berfauft werben.

Dedingungen mit Angebotsbogen werden gegen poftfreje Ginfenbung von 30 Big. in Bar (nicht in Briefmarten) von unferem Bentralburcau, hier abgegeben.

Die Angebote find bis gum 15. Dezember 1907, 10

pormittage portofrei an une einzujenden. Buichlag.frift bis jum 27. Dezember 1907.

Mains, ben 15 Robember 1907. Ronigl. Brenfifche und Großherzogl. Deffifche Gijenbabu-Direftion.

Büttners Zentral-Hundehandlung



sighunde, jo liefert Misadis 11. tom u. Lugushunde, von der ficinften bis jur größten Raffe, ju befannt reiten Preifen. Bur Zeit iteben bei mir jum Berfauf: Dentscher Boger. Friegohund, Zwergrehvinscher, Ladel. Auch werden in meiner Anftalt hunde dreifiert, gewaschen, eichoren und meifterbatt foupiert.

Rarl Büttner, Ellenbogengaffe 9, 2.

Haararbeiten=Spezial-Geschäft.

Großes Lager fertiger Bopfe von 3 MR. an, Saarunterlagen, Damenicheitel, Zitruprifuren, Toupets. Buppenperuden in iconfter Ausführung, empfehle zu billigen Breifen.

Frifieren — Champoonieren.

Beparater Damen Zalon.
Alle Damen, Die haarerfas notig haben, wenden fich vertrauenso voll, da Gingang u. Damen Zalon vollftandig ungeniert ift, an

M. Löbig, Frisent,

Bleichftrage, Gde Beleneuftrage.

9936

ift eine gutbrennenbe, belleuchtenbe

Petroleum=Lampe.

Sich empfeh e baber jum herbit und Binter mein großes Bager in Betroleum Sangelampen, Stehlampen, Bandlampen Spiritusglublicht Brenner, Betroleumglublicht Brenner. Banblampen, Betroleumberbrauch pro Stunde I Djennig.

Mattia Rossi, Reigergaffe 3. 2443

Nachtrag

Vermiethungen

Bellimundftr. 10, fcbone Dachmobn., 1 Zimmer, Kuche und Reller, ju verm. 645

Cranienftr. 32, 3, 4-8,-28obn. mit Balkon zu vermieten. Räh

Rörnerstr. 6, 3-Jim.-Wohn. mit Käche per 1, April 311 vm. Käh. bei Burk. 608

Chone geräumige 3.3im. Bobnung in gefunder lage fotort ob. fp. preisw. 3. vm. Raberes Philippsbergftr. 38,

Rudesheimeeftr. 36, Sth., ich. Bim. Bobn. mit Balf. und Speifet, fof. ju verm. Raberes baj. ob. Gobenfir. 16, B. 627

Biebricherftr. Dogheim, 2 Sim., Ruche, 1 Balfon fofort billig ju verm. Runn auch Siallung m. Futterraum baz.gegeb. werb. Raberes Rabesheimerftr. 17,

Cowalbacherftr. 10, 1. Gtd., nabe Rheinftraße, zwei leere Bimmer, event, für Bureau ju verm. Anzuschen von 9 bis 2 Uhr. 646

Dochftatte 18, ein Simmer u. Kuche ju verm.

Schwalbacherftr. 27, 1 Manf. billig ju vermieten. Rab. im

Sobenftrage 16, Stb. 1 Bin. au permieten. Wellritiftr. 18, Sth. 3. Gt., 1

großes leeres Bimmer permieten. Göbenfir. 9, 1. L, 1 gut möbl. Erferzimmer u, 1 einf. möbl.

Binimer gu verm. Bleichfte. 24, Sth. part., Arb. erh. beigb. Schlafft. 679 Geisbergitr 11, erh. Mabden Schlafftelle,

Blücherfte. 7, 2. St. rechts, mobl. Manf. u. Logis für M. 2.50 p. Boche ju vm.

Glivillerftr. 14, Bart. rechts, ichon möbliertes Bimmer gu permieten. 659

Gitvillerftr. 14, Bart., reinl. Arb. erb. Schlafftelle. 660 Simmer mit Benf, an ein Fel. 21 vermieten. Räheres im

stirdgaffe 54, Bt., Photogr. od. Maleratelier m. Rebenr. m perm.

Gin ich. Garten, Franffurterftr. Langenbedplat, Bafferleitung, Gartenbauschen und fast all. Sorten Costs baumen, Erbbecren, Stachels beeren x. ju verpachten. Rab Röberftr. 24, 2. St. 607

Edelbeidfir. 35 neuer ichoner Galaden billig ju verm. 610 Balowitr. 10, Barterrelefal, als Lagerraum, Aufbewahrung von Mobeln, ober Wertstätte fofort und billig zu vermieten. Räb. Part, linfs. 649

Porinftr, 45, Rabe b. Haupt-babnhois, ich. geräum. Laben, auch für Bureaugwode geeignet, per fof., event auch fpat ju vm. Rab., 1. Et. 662

Stellengeluche

Anständ. faub Mädden fuch Monatoftelle Schierfteinerftr. 18

Ichneiderin empfiehlt fich im Anfertigen u. Alenbern v. Kleibern Geisbergftr. 11, Bbh. 672

Offene Stellen

Monaisfrau

für 1 Stunde vorm. gefucht 636 Lalluferftr. 4, p. Ronatsfran (tägl 1½, Stb.) iofort gefucht. Rah. Michels-Laben.

Steinholz-Fussbodenleger, nur tuchtige Leute, gefucht.

Mezger, Dogbeimerstraße 94 Ein Wochenschneiber gesucht Stiftftr. 22, Sth. part.

Kaufgeluche

1 Stamm junger Hühner gu faufen gefucht Dreiweibenftr. 6, 2. r.

gebraucht zu taufen gesucht. Off. unter E. 21. 07 an bie Exped. b. BL

Verkäufe

Gin Mahrrad, 1 Schraub. ftod, Beleuchtungetorper für und Elettrifch, Budittauben zu verfaufen Rirdygaffe 11, Ctb. r., 1, St. Reinraffige junge Forterriers (Stid 5 M.) zu vert. 447 Bleichstraße 31, Part.

Eleg. fast neues Damenkleid. fehr billig zu verkaufen 6 Rleine Webergaffe 9, 1.

Gin e uftodiges

Wohnhaus m. Kuicftod, Andau, Hofraum u. Gärtchen unter günftigen Be-bingungen zu verf. Rah, Pot-heim Reugaffe 108.

Wegen Traner einf. u. eleg. Damengarderobe (für Bubue pati.) zu verkaufen. Rab. in der Erped. b. BL

Deutiche Chaferhunde. 5, 2, und 6 Woden alte, prima Stammbaum, find abzugeben. Daf. auch 1 alte Milbe. Faulbrunnenftr. 8, part.

Veridiedenes

Sate, garniert u. ungarnlert, fowie Febern, Fantafies, Blumen Banber ie. gebe, um mräumen, ju außerft billigen Breifen ab dwalbaderftr. 10, 1. Et. nabe

> Schwarzer Pelzkragen

Kirchgaffe bis Backer Boffong verloren. Abzugeben Dosheimer-ftraße 30, 1., bei Hager. 629

Michtung!

Dienstag wird v. morg. 8 bis abends 8 Uhr pr. Rindfl. 60 Pf., Hifte 66 Pf., Schweinefl. 70 u. 80 Pf., Kalbfl. 75 u. 80 Pf. 26., Kalbfl. 75 u. 80 26.

Belenenftr. 24.

neuester Ernte

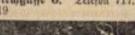
Der ftetig gunehmenbe Ron: fum in Tee veranlagt mich auf die besonderen Borguge meiner in Bandel gebrachten Mifchungen aufmertfam ju machen. Schon meine bil-ligeren Gorien a M. 1.60. 2.-, 2 40, fann ich als gute, gehaltvolle und fehr ausgiebige Tees v. befonderem Wohlgeidmad empfehlen Speziell ale Baushaltungs. u. Roniumtee baben fich diefe Marfen vorzüglich eingeführt. Weine befferen Tees bieten, mas edlen Gefdmad, feines Aroma und Anogiebigfeit anbelangt, bas Beite, mas ber Preislage von 20. 2.40 bis 10. 5 .- geliefert werben

3ch gebe meine Tees lofe ausgewogen, nicht burch fost fpielige Bodungen verteuert, zu nadiftebend aufgerft niebrig geftellten Breifen ab:

bas Pfb. Mamiliem Tee M. 1.-Teefpitien, feine * 1.20 Teefpigen, bodifeine 1.40 Brühftude Zee 1,60 Engl. Mifdung 2.40 Bife o'clod Tee Buff. Mifdung 3.50 Staifer: Zee, bas Ebelfte ber neuen

Raifer-Mifchung . Nassovia-Drogerie

Rirdgaffe G. Telefon 717.



wäscht am besten.

und Repfel beffer Gorten empfiehlt &. Guttler, Dobbeimerfir, 129 Silfe' g. Bluftodung, Timer-Brage 33.

Laubfägeholz billig ju verfaufen

R. Blumer & Cohn, Dogheimerftr. 55.



Stheinfir, 37, unterh. bem Buifenplat Programm für bie Bodje bom 18. bis 24. Rov. 1907. Serie 1:

Gine bequeme intereff. Reife mit der Samburg Amerifa-Linie in Das Land D. Mitternachtefonne bis Epigbergen. Gerie 9:

Edweden : Ctodholm und eine intereff. Wanderung b. Jamiland und Lappland.

Zaglich geöffnet bon 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abenbs.

Bebe Boche 2 neue Reifen. Befter Unichauungsunterricht in Geographie für Schuler 666

Befannimadung Dienstag, den 19. Rovember 1908, mittags 12 Uhr, wird im Saufe Rirchgaffe 23 : Gin Schreibtifd mit Auffan öffentlich Biesbaben, ben 18. Rovember 1907.

Coweighofer, Bulfs: Gerichtsvollzieher.

Bekannimachung.

Mm Dienstag, ben 19. Rovember, mittags 12 1thr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Rirchgaffe 23 zwangsweise gegen gleich bare Bahlung:

1 Sofa, 1 Bertito, wollene Demben, Schurgen, Strümpfe u. a. m.

Semrau, Gerichtsvollricher, 676

Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. Rovember, mittage 12 Uhr, werden im Berfleigerungelofal Rirchgaffe 23 babier :

1 Billard, 1 Rlavier, 1 Raffenichrant, 1 Cofa, 1 Bufett, 3 Teppiche, 1 Arnftall-Rrone, 1 Schreib. fefretar, 1 Regiftriertaffe, ga. 900 Rollen Tapeten

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung veriteigert.

Biesbaden, ben 18. Rovember 1907. Sielaff. Gerintsvolleicher.

Gemahlener Buder . . . per Pid. 20 Big. Burfelguder . . Stud 5 Bfg., 10 Stud 45 Rollmops . . 6 " 10 " 55 Edmierfeife . . . per Bib. 16 und 19 10 , 55 Betroleum per Liter 15

Rarl Kirchner, Rheingauerftraße 2. Telefon 479.

Pianos

Alugel, Barmoniums, pramiiert, von unübertroffener Qualität und feltener Preis-würdigfeit liefert direft an Brivate auch gegen Raten ober monatlich

15 Mark an überall franso bin. Langjährige Garantie. Ratalog gratis. W. Müller, Pianolobrik Moinz, Münlierfir. Gegr. 1843.

Befanntmachung

Dienstag, ben 19. b. Dite., mittage 12 Hhr, Rirchgaffe 23 hierfelbit öffentlich zwangs perlieidere weise gegen Bargablung:

1 Raffenidrant, 1 Berb, 2 Lufter, 1 Wertzengidrant, 1 Bohrmajdine, 15 Giefdrante, Gojas, Bertitos, Bilber, Chaifelongues, 1 vollft. Bett, 2tur. Rleiber. ichrante, 1 Schneppfarren, Rommoden, Schreibtifche und bergl. mehr.

Schulze, Gerichtsvellziehet.

Pienstag, morgens 8 thr. minderwortiges Fleisch eines Rindes (50 Pf.), einer Kub (35 Pf.), einer Kub (30,Pf.), eines Bullen (40 Pf.)

Biederverfäufern, (Fleischhanblern, Meggern, Burftbereitern, Wirten und Roftgebern) ift ber Erwerb von Freibantfleisch verboten. Stadt. Schlachthof.Bermaltung.

Befanntmachung

Die Lieferung bes erforderlichen Buctere für bie biefige ftabtifche Canglingemilchanftalt in ber Beit vom 1. Januar 1908 bis 31. Mar; 1909 jabrlich etwa 2500 kg In Robrander, geftogen,

2500 kg la Mildauder, chem. rein, foll im Wege ber Musichreibung an einen ober mehrere bier

wohnhafte Lieferanten vergeben werben. Ungebote nebit Broben find bis Mittwoch, ben 27. Robember 1907,

vormittage 10 lihr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 12, eingureichen, mo die Ungebote alebann in Wegenwart etwa erichienener Anbieter er-

Die Lieferungsbedingungen liegen bajelbft bon beute ab gur Ginficht offen.

Biesbaden, den 18. November 1907.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Königliche & Schauspiele

11. Borftellung. Dienstag, ben 19. Dovember 1907.

Cavalleria rusticana.

(Siellianische Bauernehre). Melodrama in I Anfang, bem gleichn Boltsftid von G. Berga entnommen von G. Targioni-Toggette und G. Menasci, Deutsche Bearbeitung von Odlar Errggruen, Mufit von Pietro Plascagni.

Die Verlobung bei der Caterne.

Operette in 1 Aft nach bem Frangbfiiden bes Didel Catre und Beon Battu. Binfif von 3. Dffenbad.

Wiener Walzer.

Bollett in 3 Bilbern von L. Frappart und J. Gaul. Die Mufit gu-fammengeftellt von Joseph Baper. Anfang 7 Ugr. Gewöhnliche Breife.



Man erzielt ausserordentliche Erspornis, ganz einfache Herstellung unter Garantie des Gelingens, wunder-vollen, reinen, aromatischen Geschmack, vorzügliche Bekömmlichkelt.

Umsonst bekommen Sie in unsern Niederlagen eine praktische Anleitung zum Gebrauch von Mellinghoff's Essenzen,

"Die Getränke-Destillierkunst für Jedermann".

welche über 100 Rezepte enthält. NB. Wie wohl allgemein bekannt, sind Dr. Mellinghoff's Essenzen die ältesten, im Gebrauch billigsten und bewährtesten. Man lasse sich daher durch Anpreisungen der vielen Nachahmungen nicht irre führen, sondern nehme nur Mollinghoffe Essenzen aus der Essenzen-Fabrik von

Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg.

in Wiesbaden bei F. Alexi, Fritz Bernstein, Carl Brodt Nehf., A. Gratz, Drogerie Roos, Drogerie Massig, Reinh. Göttel, Willy Grafé, Apoth. O. Lille, Apoth. A. Müller, F. H. Müller, Fr. Rompel, Rich. Seyb, Apoth. Otto Siebert, Oskar Siebert, W. Schild, Th. Wachsmuth, E. Wahl Ww., Sanitas-Drogeri,

Bertaufe jest icon, legunnigt burch febr borteilhafte

Gelegenheitskäufe

herren u Rnaben Baletots ur herbft und Binter in febe ichonen Mutte:n und Saffo: &, treiche meiftens aus einer Ronture. moffe berrübren, beien früherer Babenpreis 15, 20, 30 bis 45 Mt. war, jest 5, 10, 15 bis 25 Mt.

Edone herren, Rnaben- und Buriden Anguge, auch Edulan,lige in febr hubiden, neuen Dutern in größter Ausmahl und gut febr billigen Breife

Gin großer Boften Sofen, für jeden Beruf geeignet, ju 2.75, 3.75, 4.75 und 5.75, deren fruberer Breis ein bebentend boberer mar. Gine Partie Savelode gum Breife pon 3, 4, 6 und 8 Dt. beren früherer Bertaufspreis bas Dreifade mar.

Bitte fich baron gu übergengen, ba auf jedem Stud ber frubere Labenpreis ertennbar ift.

Befannt Dine Dengaffe 22 1 Stiege. Erftes und größtes Stagengefcaft für Gelegenheitstaufe. Gegenüber ber Gifenhandlung bes herrn Bintgraff.

Haut-Atmung Sefan - Toilette-Eine einzigartige, ibeale Bflege der

Gesichtshaut und Rörperhaut, der Dande und Füße bietet bie Daut-Cefanierung.

Sesan

Babe-Seife, perbluffend wirtfam, arztlich empfohlen, vorzüglich parfümiert, toftet nur 35 Pf. bas St.

ondervolle Hau

Engros Depot: . Sandelsgesellichaft Moris, Bahn & Cie., Berkaufoftellen:

Berkaufsstellen:
Moler-Drogerie, Bismardring 1. F. Alexi, Michelsberg 9. Bade & Estlomy, Tammusstraße 5. E. Blum, Gr. Burgstraße 5. C. Broot Nacht., Abrechtstraße 16. Drogerie Canitas, Mauritiussitraße 3, Filiale: Ramenthalerstr. 14. W. Geipet, Bleichstraße 7. W. Graefe, Webergasse 39. D. Litte, Moripstraße 12. B. Massig, Scharnhoritstraße 12. C. Portzehl, Rheinstraße 55. P. Nottcher, Euremburgstraße 8. S. Noos Nacht., Metgergasse 57. W Schild, Kriedrichstraße 16. Chr. Tamber, Kirchgasse 6. Th Wachsmuth, Friedrichstraße 45. P. Altstaetter Wwe., Bebergasse 9. R. Send, 157

Möbel - Transport

per Dibbelmagen u. Geberrolle merb, prompt u. billig ansgeführt von

Johann Poetsch Wwe., Biebrid, Badgaffe 28

Kurhaus zu Wiesbaden. Besondere Veranstaltungen vom 18. bis 24. November 1907, (Aenderungen vorbehalten.) Dienstag, den 19. November,

Abonnements-Konzert.

+ Städtisches Kurørchester. + Leitung: Kapellmeister Herr H. IRMER

1. Krönungsmarsch aus der Oper "Der Prophet"	G. Meyerbeer
	A Lentner E Hartmann
Fest-Ouverture Introduktion u. Walzer s, "Ein Karnevalsfest" A. a) Ein Frühlingslied	Mendelssohn
b) Spinnerlied . Des Barbier von Sevilla	G. Rossini
F. Onverture zu "Rosamundo"	F. Schubert
7. Cantique de Noël 8. Hymne und Triumphmarsch a. d. O. "Aïda"	G. Verdi

Abends 8 Uhr im kleinen Konzert-Saaler Im Abonnement

Musikalischer Abend

Sollsten: Fräulein Dina van der Vijver, Hofopernsängerin aus Mannheim (Sopran). Fräulein Juliette Wihl, Pianistin aus Brüssel. Am Klavier: Herr Ugo Affarni, städt. Kurkapellmeister. PROGRAMM:

1. Klavier-Vortrage:	: Joh. Brahms
a) Rhapsodie	Fr. Schubert
by Variationen, B-dur	Fr. Chopin
A) Etudo Gedur	. Fr. Guopin
February Willi	1995
o This wit Klavierhegleitung:	100000000000000000000000000000000000000
a) Von waldbekränster Höhe	, Joh. Brahms
a) von waterout	. S. de Lange
b) Serenade	. Rich. Strauss
c) Citellie	
Fraulein van der Vijver	
# Window Vortrage:	ALCO MAN
a) Liebestraum	Franz Liszt
b) Rhapsodie	*1
Fraulein Wihl	
a real to the transportationer:	
4. Lieder mit Klavierbegleitung	. E. Kretschme
a) Du bist wie eine stille Sterneunacht	. K Goldmark
by Dia Nachtigall, als ich sie fragte	. A Goldmark

. . Taubert e) Der Vogel im Walde Fraulein van der Vijver Um einer Ueberfüllung des Saales vorzabsugen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pfg. mit der Abonnementss oder Tageskarte (2 Mark) Platz-karten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse,

Hauptportal links, zu lösen. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen gebiffnet.

> Mittwoch, den 20. November. Abends 8 Uhr, im grossen Konzertanale: (Im Abonnement).

Geistliches Monzert.

Städtisches Kur. Orchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, stadt. Kurkapellmeister.

Bonn rstag, den 21. November. 4 und 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaale Militär-Konzert.

Abends 8 Uhr im kleinen Konzertsaale.

Melodramatischer Abend.

Aufführung von Tennyson's Enoc : Arden.

Musik von Richard Straus.

Resitation: Herr Georg Rücher, Mitglied des hlesigen Residenttheaters, Am Elavier: Herr Franz Schreiber, Direktor des Neuen
Wiesbadener Konservatoriums.

Eintrittspreiser alle Platze B Mark, Vorzugskarten für Abon-

Verkanf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportale ab Montags, den 18 November, vormittags 10 Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag. den 22. November. Abends 7½ Uhr, im grossen Konzertsaale: III. Zyklus-Konzerts.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkspellmeister, Solisten:

Herr Felix Senins (Tenor). Herr Ferruccio Busoni (Klavier). Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintrittspreise: Logensitz 5 Mark, I Parkett 1.-12 Reihe 4 Mark, I Parkett

Logenatz D Mark, I Parkett 1-12 Keine 4 Mark, I Parkett 13.-22. Reihe 3 Mark 50 Pfg., II. Parkett 3 Mark, Ranggalerie 3 Mark, Ranggalerie Rücksitz 2 Mark 50 Pfg.

Abonnementspreise für akmiliche 12 Konzerte: Logensitz 48 Mark, I. Parkett 1.-12 Reihe 42 Mark, I. Parkett 13.-22. Reihe 56 Mark II. Parkett 30 Mark. Ranggalerie 30 Mark. Ranggalerie Rucksitz wird im Abonnement night abgegeben.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale.

Von 6.30 Uhr werden die Wandelhalle, der grosse und kleine Konnertaal für die Inhaber von Zykluskonzert-Karten reserviert Eingang für Abonnenten und Tageskarten-Inhaber zu übrigen Raumen (zu welchen während dieser Zeit auch Zyklus-Konzert-

Karten berechtigen) von der Gartenterrasse. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur erforderlichen Falles in den Zwischenpausen geöffnet.

> Samstag, den 23. November. Abends 8 Uhr, im grossen Konzertsaale: Im Abonnement:

Französischer Opern-Abend. Städtisches Kar. Orchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Vormittags 11"2 Uhr im grossen Konzertsasle im Abonnement

Orgei-Matinée. Herr Friedrich Petersen, Organist an der Schlosskirche zu Wiesbaden.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, für Nichte Abonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Konsertsaale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afterni, städtischer Kurkapellmeister. Orchester: Städ.isches Kurorchester.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, für Nicht-abonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark. Die Eingungstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geüffnet.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der

Restaurationssille) stebs strongstens verboten. Stadtische Kur-Verwaltung.

Um 23. Januar 1908, vormittage 11 Uhr, wird an ber Gerichtsftelle babier Zimmer Rr. 67 bas ben Cheleuten Schreinermeifter Jakob Bendel, hier, ge gehörige Wohnhaus mit Dofraum zc., Bietenring 6, 7 a 35 am groß, mit 8100 Darf Gebaubestenernugungewert, foweit es bem Chemann gebort (beffen ibeelle Bafte) gwangoweift perfteigert.

Biesbaben, ben 7, Rovember 1907. Rouigliches Umtegericht Ia.

Mm 23. Januar 1908, vormittage 10 Hhr, werden auf Antrag des Bermaltere in bem Ronturgverfahren über ben Radilag bes Rangleirats Rarl Gerhard gu Biesbaden burch das unterzeichnete Gericht an ber Gerichtsftelle, Bimmer Dr. 57, die auf den Ramen des Go-richtsfefretars, Rangleirats Rarl Gerhard eingetragenen Liegenichaften, namlich:

1. 2 Garten, "Deiligenftod", 10.10 ar groß, 3.16 Egler Grundfteuerreinertrag;

2. 2 Garten, Möhringftraße, groß 9.03 ar, mit einem Grundsteuerreittertrag von 2.83 Taler. 3. ein Landhaus, Möhringftrage 10, 1.09 ar groß mit einem Grundsteuernugungewert von 800 Mart;

ein Landhaus mit hofraum und hausgarten, Dohringfrage 8, 10.04 ar groß, mit einem Rugungs. wert pon 3300 Mart

zwangsweise berfteigert. Biesbaden, ben 8. November 1907.

Ronigliches Amtegericht 1 b.

Habe meine ärztliche Tätigkeit wieder aufgenommen.

Dr. Dercum Friedrichstrasse 40. =

Aerzte-Tafel.

Von der Reise zurück:

Dr. med. Leo Hirschland, Bismarckpla z 5.

Kranken- u. Sterbekasse für Schreiner Genossen verwandter Berufe zu G. S. Nr. 3.

Mittwoch, den 27. November, abende 81, 1thr, im großen Gaale des Gewertichaftehaufes, Bellripftr. 41:

Außerordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Der ortolibliche Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter und die zweite Ditglieberflaffe unferer Raffe, begiehungemeife Menderung ber Baragraphen 13 u. 16 des Raffenftatute.

2. Conftiges.

Bir laben biermit die Mitglieber gu diefer Berfammlung unter hinweis auf die Bichtigfeit ber Tagesordnung höflichft ein und erfuchen um vollgabliges Erfcheinen. Der Borftand.

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 19. Rovember er., mittage 12 Ilhr' verfteigere ich im Pfandlotale Schwalbacherftr. 7: Bianino, 1 Barmonium, 1 Brongefigur, 1 Bufett, 1 Raffenichrant, 1 Bucherichtant, 1 Gisichrant, ein Glasichrant, 1 Rleiderichrant, 1 Labenichrant, 1 Musgiebtifch, 4 Tiiche, 3 Schreibtifche, 4 Bertifos, 1 Rafis tijdeien, 2 Rommeben, 2 Baichfommoben, 3 Cojas, 1 Sefretar, 1 Ranapee, 1 Etagere, 1 Seffel, 4 Stühle. 2 Bilber, Trumeau, 1 Chaifelongue, 1 Ronfolchen, 1 Sausapothete, 1 Baneelbrett, 1 Uhr, 1 Real, ein Regulator, 1 Rahmafdine, 1 Dezimalwage, 1 Teppid, 14 Riften Bigarren, 1 Schlegautomat, 100 Miftbeet-jeufter, 1 Bagen und 2 Bferbe,

mittage 4 Uhr verfteigere ich in der Balbitrage, Pfand. lofal Deutsches Ed:

2 Bignings, 1 Thefe, 1 Rommode, 1 Raftifchen, 4 Betten, 1 Mahmaichine,

hieran anichließend, verfteigere ich Balbitrage 49:

2 Schreibtifche, 1 Schreibmafchine, 1 Bervielfaltigungemajdine, 2 Gijenbrebbante und 10 Riften Dafdinen-

öffentlich zwangeweise gegen Bargahlung. Die Berfteigeeung finbet teilweife beftimmt fatt. Biesbaden, ben 18. Robember 1907.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Geschäfts-Zirkuläre in Schreibmaschinenschrift

1178

finden erfahrungsgemäss viel grössere Beachtung, als solche in gewöhnlicher Druckschrift.

Diesem Zwecke ist die in vorliegenden Zeilen gedruckte Schreibmaschinenschrift angepasst, die den damit hergestellten Drucksachen den Charakter des mit der Schreibmaschine Geschriebenen verleiht.

Wir empfehlen solche Zirkuläre bei billigster Preisberechnung und stehen mit Muster u. Kostenanschlägen gerne zu Diensten.

Druckerei des

.WIESBADENER GENERAL - ANZEIGER* Telefon 199 :: Mauritiusstr. 8.

Ortogruppe Biesbaben.

Dienstag, ben 19. Robember b. 3., abende 9 Hift, findet im Gartenfaale bes Refiaurants Friedrichshof, Friedrichftrage 38, eine

Oeffentliche Versammlung

Thema: Was trennt den D. H. V. von den alten kaufmännischen Verbänden. Redner: Berr Mifred Roth, Samburg.

- Rach bem Bortrage: Freie Uneiprache. -

Bir laden Freunde und Gegner hiergu ein und bitten um gabireiches Ericheinen. Der Borftanb.

Rohlen= Verkaufsanstalt Gustav Hief.

Tet. 2918, Quifenfir. 24, entpfiehlt:

Pungfohlen, Körn. I,
Il und III,
Etadfohlen. gewaschene melierte

Robien, 1/10 1/2 Rug u. III, Stude, bestmellerte Roblen mit girfa 60% Stüden, Runtohlengries, Brechtots, Körn. II,

Belgische Morn, II und III, Epezial . Caug: gas Unthracitf., Gierfohlen, Braunfohlen Brifetto

(Marfe Union) unb Lingundehols ju befannt billigen Preifenfin nur erftelaffigen Qualitäten.

Piano's

eigner Arbeit m. Garantie. Med. 1 Stud. Piano 122cm h.450 M., mod. 2 Cărila Pianos 125 cm b. 500 M., mob. 3 Mbenania A Bianos 128 cm b. 570 M., mob. 4 Mbenania B Bianos 128 cm b. 600 M., mob. 5 Reguntin cm 2, 600 M., mob. 5 Requitin A Pinnes 130 cm 5, 650 M., mob. 6 Moguntin B Pinnes 130 cm 5, 680 M., mob. 7 Salon A Bianes 132 cm 5, 720 M., mob. 8 Salon B Bianes 134 cm 5, 750 M. ujw. auf Raten obne Muffchlag per Monat 15—20 M. Raffe 5%. 486

Gegr. 1843, Mains, Minfterftr. Anfauf von herren-Rieibern und

Schuhwerf aller Sohlen und Bleck

für Damenftinfel 2.- vis 2,20 rur herrenftirfel 2,70 bis 3.-Reparaturen foned u. gut. Pius Sonneider, Michelsberg 26 35a

Bereinsfälden mit Rlavier frei hermannfir, 9.

. C. Reinthaler.

Bekannimachung.

Dienstag, 19. Robember 1907.

Die Berren Stabtverordneten werben auf Freitag, ben 22. Robember 1907, nachmittags 4 Uhr, in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gipung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung:

1. Ginführung einer Wertzuwachoftener, Ber. &-A.

2. Desgl. einer Birtichaftstonzeifionsfteuer. Ber &.- M. 3. Antrag auf Bewilligung von 36 000 A jur Anschaffung bon zwei Schulbaraden für bie Schulen an ber Bleichftrage und am Blücherplag. Ber. B.-Al.

4. Antrag auf Bewilligung von 3500 A gur Dedung ber Ro-ften, bie burch Raumung bes umgubauenden Krantenbausberwaltungsgebaubes entstehen. Ber. B.-A.

Beichaffung einer Bafferreinigungsanlage fur ben ftabt.

Schlachthof. Roften 10 000 A. Ber, B.-A. Brojekt fur die Entwäfferung bes Subfriedhofs, beran-ichlagt auf bie Summe von 77 000 A.

Reuwahl von 5 Kommissionen gur Abichabung von Kriego. leiftungen für die Jahre 1908, 1909 und 1910. Ber. 29-A.

Erfanwahl für ein Mitglied ber Schullommiffion bes Lo-lalgemerbevereins Ber. 28.-A.

Ein Gejuch um Erbobung ber bestehenben Bertragspreise bes für bie Stabt ju stellenben Lobnfuhrwerts. Antrag auf Gewährung eines Beitrags für bie Ueber-

divemmten in Malaga Generelles Projett betr. Anlage eines neuen Stragenbamhofes an ber Mainger Lanbstraße, veranschlagt auf bie Summe von 288 000 M:

12. Ein Bandispensgefuch wogen Errichtung eines Gebaudes am ber projektierten 4 m. breiten Strafe nörblich bes Schulplages an ber Lehrstrage, inebesonbere eine auf Die Stabt ju übernehmenbe Berpflichtung, im Galle fpaterer Bebauung bes Schulplopes einen 1 m, breiten Streifen unbefaut gu loffen.

Antauf von Bicefnflachen im Diftrift "Alterweiber". Ber. F-91.

14. Erwerbung bomanenfistalifchen Belandes am Glafferplat. Wiesbaben, 18 Rovember 1907.

Der Borfigende ber Stabtberorbneten Berjammlung.

Freitag, Den 22 November b. 36., nach. mittage 4 Uhr, wird im Rathaus gu Raurod, ein gut genahrter

Gemeinde Bulle

öffentlich meiftbietend berfteigert.

Raurod, ben 15. Robember 1907.

Sachenberger, Burgermeifter. 20

sm elcovelpaus Hlv. Heumann

Delenenfirage 2 2 Gingang Bleichftrafe, fauft man gu ben nur bentbar billigften Preifen alle Arten

lack, und pol. Mobel und Politerwaren. Spezialität : Romplette Brant-Ausstattungen.

Gigene Tapegierermertftatte. Transport frei Bitte genau auf meine Firma gu achten!

mache gelegentlich ibres Befuches in Maing am Buf und Bettag auf mein reichhaltiges Lager in mittleren Guropa-Marten aufmertfam.

Karl Anger, Mainz, Große Bleiche 57, in der Rabe des Chlofplages.

Wirtichafts= Uebernahme.

Ginem geehrten Bublifum, ber merten Rachbarichaft, fowie Freunden und Gonnern Die ergebene Mitteilung, bag ich am 18. November die Wirtschaft

Bahnhoffrage 18,

übernehme. Go wird mein eifrigftes Beftreben fein, durch Berabreichung guter Speifen und Getrante die mich beehrenden Gafte in jeder Sinficht gufrieden gu ftellen.

Achtungevollft

Joh. Henz. 612

Mainz-Caftrich.

Mittwod, den 20. Rovember (Bug- und Bet-Tag):



Anftich von

Aktien-Brauerei,

wogn höflichft einladet

3. Meid Wwe. 618

Großer Schuhverfauf! 9391 Gut! Dur Rengaffe 22, 1 Stiege boch Billig.

Mittwoch, den 20. November 1907 (Preuss. Buss und Bettag).

Gastspiel Carl William Büller

Abends 7 Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Zum ersten Male. Neuheit

Bei ermässigten Preisen.

In vollständig neuer Ausstattung an Dekerationen und Kostümen:

Japanische Oper in 3 Akten. Musik von G. Puccini,

Billetbestellungen bei D. Frenz, Wilhelmstr 6, Reisebureau Engel, Wilhelmstr, und Schottesfels & Co., Kolonnaden, sowie an der Kasse des Mainzer Stadttheuters. 107/173

Stadthalle in Mainz. Mittwoch, 20. Rov. 1907 (Buß: u. Bettag in Breugen.)

Ginmaliges Enfemble-Gaftfpict bes Albert Schumann=Cheater

aus Frantfurt a. Dr. Direftion: Julius Ceeth. Lene Land, Parodiffin; Leslie Brothers urfom. Musisterodeftionen; 12 Aofakinnen, militarische Grezzitien; Prangis Rénolde, französische Koloratursangerin; Granto und Mand, Lanzseilfünstler; A. Heinen, Humorist; Alsonso Sitvano, Gaulibrist; Paolo Bekari, Schwengsseil-Alt; G. Merkel, Mimiker; I Schwestern Mantier, breif. Red; Kate Wassan, Soubrette.

Ginlaß 7 Uhr, von 714-8 Uhr Rongert bes 35 Mann ftarfen, eigenen Theater-Ordeftere unter Leitung b. Rapellmeiftere u. Komponiften &. Bahl.

Preife der Plaise: Rum. Sperritt M. 3, num. 1. Tifchplat M. 3, 2. Plat nicht num. M. 2, 3. Plat nicht num. M. 1.50, Mittelgalerie M. 1, 1. Seitengalerie M. 0.75, 2. Seitengalerie DR. 0.50,

Biffetvorvertauf: in b. Zigarrengeschäften Carl Caffel. Kirchgaffe 40 und Martiftr. 10, sowie am Tage ber Bor-ftellung selbst von 11—2 und ab 7 Uhr abends an der Kasie ber Ciabiballe.

Die Borftellung ift fo rechtzeitig beenbet, bag bas aus: wärtige Publifum bequem bie Anschlußgüge nach allen Richt-ungen erreichen fann. 105 173 ungen erreichen fann.

Walhalla-Theater.

Große Internationale

Seute Montag. 18. Robember ringen :

Heban Chr froph, Rheinland gegen Maring, Rheinland. Siegfried, Deutschland gegen Som Jaction, Augtralien. Willy Urbach, Roln gegen Leouh. Reibee, Tirol.

Borher

Anfang 8 Uhr.



Durchichlagenber Erfolg bes

Riefen = Spezialitäten-

Anfang 8 Uhr. Borgugotarten giltig.

Residenz-Theater.

Gernipred.anichlug 49. Direttion: Dr. phil. 5. Ranfi. Fünfgigertarten gultig. Dubenblarten gultig.

Dienstag, Den 19. Rovember 1907.

Die Welt ohne Wänner

Schwant in bei Afren bon Mleranber Engel und In ins Sorit. Spielleitung: Dr. Berm. Rauch

Guft Brandl Chriftine Dallmager Paula Gehringer Ludmilla Burgl Dr. Berbinand Specte, Abnofat Dr. May Bolbed, Kongipient Gamperl, Kangleibeamter Schmidt, Kangleibeamter herr Gebhart Abele, feine Fran Diggi, Rlavierichafterin Emoroda, Santbeforger Gin Briefträger Ein Dienftmann

Bertha Blanben Gife Noormann Strffi Canbori Rofel van Born Theo Tachaner Rubelf Bartaf Georg Ruder Friebrich Degener Gerbard Saicha Theodora Borft Belene Leibening Rar. Feiftman el Arthur Rhobe Willy Schafer

Mittwoch, den 20. November 1907, abends 8 Uhr (am Busstag), in der Ringkirche:

Geistliches Konzert.

Programm: 1. Orgel; Vorspiel zum Choral: "Aus tiefer . P. Gerhardt. 2. Chore à Capella :

a) "Vergias mein nicht!" b) "Gib dich zufrieden" Joh, Seb. Bach. 3. Alt-Solo : "Pieta Signore, Kirchenarie aus 1667 (Deutsch: "Herr, hab' Erbarmen" von Al. Stradella.

F. Gumbert. 4. Chore à Capella : a) Spruch: "Fürchte dich nicht" b) Der 126. Psalm . Alb. Becker.

Ein' feste Burg,

Kantate für gem. Chor, Soli, Orchester . . . Jos. Seb. Bach. und Orgel

Programme, welche gleichzeitig zum Eintritt berechtigen, sind zu haben: Bei Buchbändler Römer, Langgasse, Musikalienhandlung Frz. Schellenberg, Kirchgasse, dem Küster der Ringkirche (Pfarrhaus), sowie abends an der Kasse. 631

Preis: Emporen 50 Pfg. { incl. Text u. Progr.

Dienstag, den 19. Rovember 1907, nachmittags 1 11hr, werden in bem Berfteigerungelofale Rirchgaffe 28 bahier :

Bianino, 1 Calonidrant, 1 Spiegelidrant, 1 Sofa. 1 Bertito, 1 Tifch, 1 Spiegel und 1 Regulator gegen Bargahlung öffentlich zwangemeife verfteigert.

Biesbaden, ben 18. Dovember 1907.

Weitz. Berichtsnollzieher

in=Restaurant "Zur Traube" Ede Borth und Jahnftrafie.



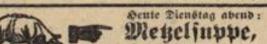
Dienotag, ben 19. Rovember : Wegeljuppe, Morgens: Wellfleifd, Bratwurft,

Schweinepfeffer. Achtungsvoll J. B. Deinrich Floed. Sämtliche Speifen auch außer bem Saufe.

"Jum Rheinischen Bof". hente: Großes Schlachtfeft,

wogu einfabet Lubwig Schermuly, 648 Bente Dienftag abend : Schlachtfeit,

mogu freundlichft einlabet M. Sternhard, Ablerfir. 19. 634





ogu ergebenft einladet 2. Rettenmener. Roonstraße 10.



Rarl Bartmann, Ablerftrage 20.

Körnerstraße 7

Morgen Dienstag: Metelluppe, mogu freundlichft einlabet A. Epple.

Beute Dienstag abend : Has im Topf mit Rartoffelflogen

Martini, Oranienftrage 2.

Geschäfts-Eröffnung.

Ginem verehrl. Bublifum, fowie meiner werten Rachbaricaft a. Befannten bierburch bie ergebene Mittellung, bag ich mit bem Deutigen in bem Baufe Weißenburgftrage 10, Gde der Emferftr., ein

Spezial=Geschäft

in Butter, Gier, Raje, Mild, Rahm etc. eröffnet babe. Inbem ich boff. bitte, mein Unternehmen gutigft unterfrügen ju mollen, fichere ich reelle und prompte Bedienung ju. 617 Biesbaben, ben 2. Rovember 1907,

Sochachtungsvoll Anna Herrsen, Beigenburgfrage 10, Gde der Emferfrage.

Withelmftrage 6.

630

Dito Reuter, Couplet. Theodor Bertram, als Bolfram im "Tannhäufer". Hedwig Francillo Raufimann u. Jean Radolowitich in

Faßbinderlied aus "Boceaccio". Weibermarich aus der "Luftigen Witwe". Fallchmüngerbande. — Ecgelregatta in Cowes. Ansicht von Spanien. — Im Reiche der Diamanten. — Erntefest 110,173 im Sprecivald. - Sumoreste.

Beiden ber Berjöhnung bie Sand ju reichen, ba überichuttete seichen der Verzohnung die Hand zu reichen, da aberichutere ihn eine Flut von Pfui-Ausen. — Soweit vom den King-fämpfen. Tenen geht aber noch ein Spezialitäten-Programm voran, das natürlich wesentlich, vielleicht zu sehr eingeschänkt werden mußto. Da ist zunöchst die "deutsch-stronzösische Souderte Mimi Her man i. Die gefiel, odischen sie weit mehr französisch wie deutsch ist, soll beihen, daß sie ihr deutsches Programmen und die deutsche Standard und deutsche Bronzellung der Verzohnung deutschlieben deutsche Verzohnung deutschlieben deutschlieben deutschlieben Programmen deutschlieben deutschlieb gramm auf eine einzige fleine Rummer beichrantte. Aber Dant ihrer Grazie und ihrem Schid gestel sie eben. Dann kommt I ofe Garcia, ein handichattenklinftler. Eine überaus harmlose Soche. Der Kilnstler projiziert allerlei Schattenbilber auf bie Leinewand. Da er auch etwas Komit vrachte, fo fand er ein bantbares Publifum, bas ja fonft ben Abend über fo wenig Gelegenheit gum Lachen hatte, Mit ber nochften Rummer, einer Stigje aus bem Frangofifden, bei ber eine Dille. Claire be Brai die Dauptrolle fpielen foll, burfte bie Direttion mohl boch nicht bem Geschmod unseres Bublifums entsprochen baben. Das war bie Empfindung, die wir hatten. Jeht fommt bas Buberus-Kinematostop. Bum Schluß bes Spezialitätenprogramme enblich eine Attraftion: Gebriber Jatolem, bie "tollfühnsten Rabfahrer". Das mar body etwos Reues. In einem "Gitterfäsig" rosen bie brei Rabler einher bis gu bem mehrere Merer über bem Boben liegenben Ranbe, wo fie in ber Borisontale liegend ben Kreislauf beidreiben. Ein halebrecherifches Stud, bei bem jebes Berjagen ober bas Buden einer Minstel bas Leben foften tann. Der fturmifche Applaus, ber ben Rablern entggentonte, war ein wohlberbienter. - - Gin Befamturteil über bas Bange burfen wir ung mobl ichenten Rur fobiel mag gesagt fein, bag ber Sportsfreund, ins-besondere ber Freund von Ringtampien voll auf feine Rechnung

Dienstag, 19. Robember 1907.

Surbans. Der bon ber Rurverwaltung für morgen Dienstag) angefündigte Dufitalifche Abend findet in Anbetracht bel gn erwortenben ftorten Befuches in bem großen Rongertfool ftatt. Die mit einer munberbaren Stimme und großer Bortragetunft begabte, auch babier bon ihren Gaftipielen am Rgl. Theater ber bestens befannten Sofopernfangerin Franlein Dina von ben Bijer von bem Groft. Sof- und Rationaltheater in Mannheim, gebort gu ben Bierben biefes Runftinftitutes. Sie wirb Lieber bon Brahms, Richarb Straug, Rretfdmer, be Bange, Goldmart und Taubert gu Gebor bringen. Es ift ferner der Kurverwaltung gefungen, in Fröulein Juliette Wihl ans Bruffel eine Bianiftin fur biefen Abend gn gewinnen, bie gwar in Deutschland weniger befannt, aber allen vorliegenben ousländischen Rongertberichten sowie ben Empfehlungen bes Beneralmufichbireftors Frin Steinbach, Konjerv.-Direftors Fr. D. Bog u. a nach, eine Künftlerin von hervorragender Bobeutung ift. - Den Enoch Arben-Abend am Donnerstag mit herrn Direttor Coreiber und herrn Georg Ruder veranftaltet bie Rurpermaltung um gablreichen Bunichen, Die um eine Bieberbolung biejes Abends im Rurbaufe an fie ergangen find, gu entfprechen; fie banbelt damit auch im Ginne berjenigen, die fich biefen ffirglich von anderer Stelle babier gebotenen Rumitgenut

* Das Schumann-Theater in Maing. Man ichreibt und: Mains bat, wie bereits mitgeteilt, am fommenben Mittwoch. 20. Rovember einen gefellicaftlichen Abend erfter Ordnung. Das Rovemberprogramm bes Schumann-Theaters aus Frantfurt a. M. tommt an biefem Tage nach Mains, um ein einmaliges Gaftfpiel au abfolvieren. Gunfaig Artiften merben fich an biefem Abend in einem Brogramm zeigen. Tangenbe Ruffinnen voll Feuer und Raffe, baneben falte Schönbeiten plaftifcher febenber Bilber, bann wieber ein Jagen und Springen ber Maroffaner, gebn an ber Babi, die ftellen Bpramiben mit ibren eigenen Rorpern und fpringen wie im Saufemind über Die Bifbne Dasmifchen lachenber Lebenshumor: Bene Lanb und Mifreb Beinen. Land, bie Uebermitige, bie brollige Ungezogene, Deinen, ber geborene Spagmacher. Da paart fich Big und Dumor. Die Runft tommt nicht gu furg: Franfreiche erfte Roloraturfangerin Mile. Renolbe tritt auf, ein Gefangs-Rhanomen, benn mos bie Frangofin bietet, fann feine Behrmeifterin ber Welt fertig bringen, bas muß angeboren fein. Und tolle Equifibriften, fubne Seiltanger, Infrige Soubretten bringt weiter bas Brogramm. Die Borbestellungen von Billets fent bis jest jo sablveid eingelaufen, bag ein vollständig ausverfauftes Saus bon fo gut wie ficher ift. Es findet nur ein Goftspiel und awar am 20 Robember in ber Stadthalle gu Maing ftatt. Borperfauf in Mains und Wicsbaben bat heute ebenfalls begon-

> Grunkern-- Mehl.

Hochfeiner, aromatischer Grünkerngeschmack, appetitanregende Wirkung und bequeme Zubereitungsweise sind die besonderen Vorzüge von Knorr's Grünkernmehl.

Koche mit "Knorr".



217. Königlich Brenfifdje guaffenlotterie. 5. Rlaffe. 10. Biebungstag. 16. Rorember 1907. Bermittag. Anr bie Geminne über 240 LAf. find in Alammern beigefägt. (Dine Gewährt. 2L. St.-A. f. I.) (Rachbend verb

2 875 67 188033 438 923 181147 696 (8000) 762 824 49 995 182068 (1000) 97 (500) 8 (1000) 306 50 401 648 68 848 908 183018 181 75 (500) 340 631 628 872 984 4600 187 234 71 500 29 800 183279 387 (3000) 88 (800) 830 650 846 92 18116 (800) 388 (1000) 701 (3000) 78 844 901 2 187 913 31 502 16 18 874 933 59 188002 49 54 129 (500) 318 512 79 (1000) 684 189003 123 218 397 675



fcmellfte und billigite Schleiferei u. Reparatur Bertsftatte für alle Gebrauchsartifel für Ruche und Saus. Ph. Aramer, Mehgergaffe 27 u Kl. Langgaffe 5. Telefon 2079. 464 5000 Uhren gratis!

Bohnts Baklams fir masser Uhren and Verbreitung unseres reich libstriert. Enthioges kann joder Lesser striet Betriert. Betrier

efe nach Jtalien kosten 20 Pf.

Linppen-Periiden

in iconft. Ausführung v. 1 DR. an. K. Löbig, frishir, &

217. goniglich Brenfifche Blaffenlotterie. 5. Rlaffe. 10. Stebungstag. 16. Rovember 1907. Racmittag

5. Linije. 10. Biehung Siag. 16. Nobember 1907. Rachmittag.

Nur die Gewinne über 240 MR. find in Riammern beigefägt.

(Ohne Gewährt. A. St.-A. j. B.)

(Rachtur verbeten.)

122 241 374 407 69 75 561 741 44 (200) 882 1331 441 521 618 758 564 (200) 905

2180 217 537 743 68 683 911 3071 614 763 541 47 49 4168 216 63 334 422 48 518

625 767 697 6218 325 409 62 721 82 809 6182 364 63 437 55 677 759 64 62

7000 187 278 607 112 747 884 509 869 118 335 39 (1000) 710 78 623 88 (200)

7109 380 699 (200) 74.

10165 (2000) 553 56 816 71 (1000) 11655 55 144 72 438 (1000) 651 612 859

12201 437 868 49 643 539 13008 819 42 765 14001 4 5 66 56 201 8 353 78 81

133 16 20 50 834 917 31 15164 (500) 286 76 85 768 883 512 16162 285 495 562

13000 622 65 700 (200) 68 800 17230 62 72 80 318 (1200) 64 405 935 18088 100

201 356 41 73 618 719 87 898 869 119080 (2000) 85 530 (500) 44 472 (500) 745 550

82 (500)

683 741 139 205 308 59 (3000) 77 419 (500) 731 815 \$3188 87 252 411 879 132 199 30 91 246 416 658 70 711 (8000) 38 133403 134075 77 208 607 81 (1000) 83 754 805 90 135029 179 263 331 474 508 632 804 (600) 8 38 136210 28 61 (600) 8 5 371 723 24 93 915 (3000) 79 137605 59 725 944 138053 811 69

Wehlfahrts-Geld ose

à 3.30 Mart. noch zu haben bei 337 Siassen, Rirchgoffe 51. Rud. Slassen, Babnhofe ftrage 4.

Für Hausfrauen Recgen Billige Kerzen penpen.

Bug leicht beichabigt : 1 55. 80, 120 Pfg. Bier Ch. Zauber, Drog., Rirchg. 6 Damen menben fich bei ftimmter Borgange vertrauens voll an Frau M. Mufcynofi. Burich I (Schweig), Lowen-ftrage 55. (Biele Dantidreib. Rudporto erbeten.)

14 Friedrichstr, 14. Wasdr- und Feinbüglerei. S Nehme Wäsche jed. Art an.

Bügelkursus

wird gründl. u. bill. erteilt. Frau Wolf, Franfenstr. 20, 2. 301

evgandt X

empfiehlt Kohlen, Brechkoks (speziell für Zentralheizung)

Engl. und Belg. Anthracit, nur Ia Qualität.

von besten Zechen des Ruhrgebietes.

Billige Preise.



Nerostrasse 38.



Prompte Bedienung.



für Kinder und Erwachsene

in den besten und bewährtesten Konstruktionen für Klump-, Hacken-, Spitz: und Plattfüsse, X-Beine, O.Beine, verkürzte, kraftlese oder gelähmte Beine, Knie- und Hüftstützmaschinen etc. etc. werden unter Garantie besten Passens und Erfolges angefertigt, worauf die Herren Aerzte, Bornfagenossenschaften, Krankenhäuser, Krankenkassen, Unfallversicherungen ete, hiermit noch besonders aufmerksam gemacht seien.

Telephon P. A. Sioss Nachfolger, Taunusstr. Inh. Max Helfferich.

Spezial-Etablissement für die Anfertigung von orthopädischen Apparaten und Maschinen aller Art

reparieet jadmannud gut unb

Friedrich Seelbach, 32 Sirmanfie 32. 220

Herren-Umhang=

Raber, Kapuze 1. Abfnöpfen., in allen Größen. (Gelegenheitstauf), 25, jest 7.50, 9, 10, 12,15, jo lange 50, 9, 10, 12, 19971 Borrat reicht. 9971 Anfeben geftattet. - 1. Stor Schwalbacherftr. 30, Allcefeite.

Bu verkaufen

Labenichrant 2,20 mat 3,00 m, 1 Thefe m. Gilfdrant 2,20 m 1 Echanfaften 2,50 m tod. 8795 DR. Benfiegel, Friedrichftr, 50

Versicherung gegen Coursverlust bei Auslosung. Einlösung von Coupons. - Geldwechsel.

Verlosungalisten über alle auslosbaren Werte.

Hermann Horn

Lose- Wechsel- und Effektengeschäft. Friedrichstrasse 8.



Handels- Sprach- und Schreiblehranstalt Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf.

Abschlussprüfning und Zeugnis. Beginn neuer Kurse

am 1. u. 15, jeden Monats. Tag- und Abendkurse. Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben

Kostenlose Stellenvermittingc. Man verlange Prospekt.

Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

Bur Blutarme und Magenfrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/1 Glaiche

Carl Sattemer, Objtweinkelterei, Rheinstraße 73. Dotheimerftrage 74.



Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

in bester Ware

liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Genss

am Römertor 7.

Fernsprecher No. 2557.

Bahnamtliche Güterbestätterei

der vereinigten Spedifeure

Burcau: im Sudbahnhor Wiesbaden.

6. m. b. & Telephon 917. Prompte Un. und Abfuhr von Studgutern.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

IUUIIU07IIUIUI

Wein-Salon mit Nischen.

Spezialität:

Russisches Buffet, reichhaltige Tages- u. Abendkarte, Diners u. Soupers.

Von 8 Uhr abends an:

Reflaurant Colberg. Stadt

Gde Rettelbed: u. Portftrage 33.

Guten bürgerl Mittagstifch,

im Abonnement von 60 Big. an. Warmes Frühftud. — Reichbaltige Speifekarte. 425 3. 23. Mibert Frang, langiabriger Ruchenchef.



ooi meinen Weckern m Schutzerschlafen marko "Peter Henlein", patentamth ganz unmöglich. Gute Qual Mk.3.— 314. 3 50, mn 4 Glocken Mk. 4.75. 718,

H. Otto Bernstein, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr.





emenhon

per Bfund ohne Glas garantiert rein. Befiellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichrigung meines Stanbes, über 90 Boller, und Probieren meiner perfciebenen Gruten gerine geftattet.

Carl Practorius. nur Balfmühlftrage 46 Telephon 3:05.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblufen,

in allen Grogen und Breistagen 6004

Lauggaffe 20.

tommt ein großer Bonen Bidjeleberftiefel, fowie Rinberichulftiefel billig jum Bertauf Marktitrage 22, 1, gaben.

Afademische Buschneide-Schule

Geste, atteste u. preism. Pachschule am Plate
und land. Tamem und nindergard, Berliner, Witner, Engl. und Larier Schning, Leicht sail. Metdode. Boringl, pratt. Untere. Gründt. Austidbung f. Schneiderinnen u. Dierfer. Schalenufn tigl Koft. w. jugeichn. und einger. Taillenmunt. inst. Fatterskupt. Mt. 1.25. Modichn. 75 Bsa. die l'Al. S786 Büsten-Verkams: Ladd. schon von Mt. S.— an. Stoffs von Mt. 6.50 an. mit Ständer von Mt. 11.— an.



Große Gelegenheitspoffen in

Neugasse 22, fiein saden

Meinem werten Bublifum von Wiesbaben zeige biermit an, bag ich mein Zigarren und Schreibmaterialen Weichaft von ber Emferftraße 28 nach bem

Schulberg 27, Gde Schwalbacherftraße, verlegt habe.

Um geneigten Bufpruch bittet Thea Flur.

Wiesbadener Privat-Handelsschule, Telephon 3080. Rheinstr. 103, Telephon 3080,



Moderne Handelss, Schreib- und Sprach-lehranstalt nebst Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

Beginn neuer Bauptkurie: (für Damen und Herren) am 1. und 15. eines jeden Monats

Einzelunterweisung nach Sojähriger Praxis. Einfache, dopp, amerik Buchführung, Wechsellehre etc. en, Korresp., Stenogr, Masch Rundschr., Schönschrift, Fransösisch, Englisch. Kontorpraxis a. eigenem Musterkontor. Bank- und Börsenwesen, - Allgem, Handelslehre, Vermögensverwaltung. - Pension im eigenen Hause,

Zeognisse und kostenloss Stellenvermittlung.



Flasche Mk. 1.90 bis Mk. 5 .-. Niederlagen durch Plakate kenntlich-

Die angefünbigter

Evangelisations=Dersammlungen

pon Prebiger Binde in ber Martifirche vom 12. Rosember bis 1. Dezember jeben Abend, finden nicht um 8. fondern um 81/4 Ube ftatt. Jedermann ift berglich eingelaben. 278

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General : Anzeiger

wirb taglid mittags 3 Uhr in unferer Expedition, Maurifinsftrage 8, angefclagen. Bon 41/2 Uhr nachmittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer Expedition verabfolgt. =

Junger Kaufmann

Stellengeluche

(Banfbeamier) fucht für die Mendftunden von 6—8 Uhr paff. Rebenbeichäftigung (Buch s führung, Abschlugarbeiten, Rorre-

fpondeng ie.) Offerien mit Salair-Arbeiten unter J. 612 an die Expedition

3. Mann, 30 3. alt i.St. als Kaffierer, Bertrauensposten ob. sonst. leichte Beichäftigung, K. kann gefrest werden. fann geftellt merben. Off. u. F. 558 an bie Grp. b.

Zucht. Frifent fucht einige herren auf. b. Daufe . Rafteren. Offerten unter G. 542 an bie

3g. Gefchaftsmann (Barbier), v. Lande, i. Gelegenheitsarbeiten, auch für halbe Tage, wie Aus-tragen von Projectien 2e. Offerten unter A. 2 an die

Beriefte Rodin vimmt Ausbife an, empf. f. gu Feftimteiten 9529 2tbolfftr, 8. Gildaeidist.

Junge Grau fucht Bur, ober Baben zu puten 99. Göbenftr. 5, Mtb. p. r.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Bur Bermittinng von Beuer. berficherungen werben tätige

Herren

bei bober Brovifion gefucht. Off. unt. 3. 3. 584 an bie Erp. d. BL.

Daufierer, beffere, welche fiber 2-4 M. bar Gelb verfügen, fonnen spiel leicht tägl 5-10 M. verb. Artifel in ber Beftentafche Offerten unt. 3. 552 an bie

Edneiber für Menberungen fofort bauernd gefucht. 32 L. Schmitt, Mauritiusplag 3.

—3 Dachdecker

fofort gefucht & Schlangenbab.

Karren-Fuhrleute gei. Uhlandstraße (Knoop'iches

Mam Farber. Ein tüchtiger Fithrenecht ge

dt Diaingerftr. 35. 8389 Suche per fojort einen braven nüchternen Subrfnecht

in mein Roblengeichaft, freie Stat., boben Lobn. Off. unt. 92. 20 an die Erp. d. Bl. Euchtiger Etebeiter f. Garten:

arbeit gefucht. Bu erfr. Gneifenauftr. 14, Stb.p. Weibliche Personen.

Junges Madden für leichte Banbarbeit 2 Gtb. gef. Belenenftr. 9, 1.

Chriftlides Beim, Berberitr. 31, Bart. L.

Stellen nadzweis. Anfanbige Maden, jed, Ronfeffion finben jederzeit Roft u. Bogis für 1 Mt. taglich, jowie fets gute Stellen nachgemielen. Sofortober |pater gefacht Stupen, Rinbergettnerinnen, Abditunen, Daus u.

Saubere Publicau gefucht für tagl, morgens 1 Stb.

Conntag, 17. Robember 1907.

Suche tuchtige Röchin 50 IV. Soul-, Rint -, Mleinmatch, 35 D. monati. in gut. herrichafteb. Stellenburean MagbaGlembowipfi Wortbfte 13, 2 947

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574. Rathaus. Stellen jeber Berufeart für Danner und Frauen. Danbmerter, Gabritarbeiter. Zag-

Rrantenpfleger und Aranfenpflege. rimmen. Bureau- u. Berfaufsperfonal.

Röchinnen. Beine, Saus, Rimbermabchen. Ruden- unb

Bafd., Bub. n. Monatofrauen. Banfmabden, Bugierinnen u. Tag-lobnerinnen. 4006 Bentralftelle ber Bereine:

Biesbadener Gafthofe und Badehaus Juhaber" "Genfer Berband", "Berband beutider Sotelbiener", Dris. verwaltung Biesbaden.

Kaufgeludie

3able flete bie bochften Breife für Knoden, Lumpen, Mieisen, Blei, Rupfer, Sint, Meffing, Gummi u. Reutuchabfalle ic. Molf BBengel.

Steiner Derd ju taufen gefucht 5779 Friedrichfte, 14, 1.

Verkāufe -

Jung. fchwarz. Epigen, Dompfaff und Brieftauben Bu perfaufen Lubwigftr. 10, Baderei.

Rehpinfcher, reine Raffe, wunderichones fleines Schofbunden (für Beihnachtsgeichent paff.) ju verf. Rab. Belenenftr. 17, S.

hühnet, 1.3 jádone jánvarse Minorfa, su verfaufen. Fr. Nortmann. Ranenthalerftr. 8, Milb. v. 564

Manarien

(St. Geifert) hochft pramiierte Sahne u. Beibchen, Beden uim. Beifelbard, Raifer Friedr. Ring 2. Reue und gerrauchte Geber-

rollen ju vert. Borffirage 18. Eine Federrelle

35 Jent. Tragfroft zu verfaufen 9898 Deienenftr. 12. Zeäderiger Wagen mit Hebern u. Brem fe, Plahmangels halber billig abzugeben 488 Dermannstr. 8, Part.

Handwagen,

event. zwei gut erb. Wagen-rader billig zu vert. 9751 Biegand, hermannftr. 21.

Geor, muchwagen in abneumb. Oranienftr. 34.

Geer, Mehgermag, auch als Bieb-transport-Wagen bil. 30 vert. Oraniente 34

Smei neue Federrollen 20 u. 70 Btr. Tragfr., 1 neu., Schneppfarren gu vert.

Felbftraße 16.

ber Rolonialwaren ober Delitateffen Branche gegen hoben Salair und bei felbftandiger, bauernder Stellung für

fofort oder ipater gu engagieren gefucht. Branchefundige Bewerberinnen, welche an felbftandiges Arbeiten gewöhnt find und fich über ihre bisherige Tatig. feit ausweisen fonnen, wollen Delbung mit ausführlichem Lebenstauf und Beugnisabidriften, unter gleichzeitiger Un-gabe, ju welchem frühesten Termin ber Gintritt erfolgen fann, unter G. 11 an die Expedition biefes Blattes ein-

Gin gebr. leichtes Coupé paff. für Dofter, ein gebrauchter Jagdwagen u. Breat billig zu verfaufen.

herrnmühlgaffe 5. Rene Weberrollen v. 20-80 3tr. Eragfr., 6 gebr. Roblenrollen, gebr. Mildwag., gebr. Geichäfts-farren zu verlaufen 549 Dotheimerftraße 85.

Kinderbett zu verkauten Belenenftr. 9, Sth. 1.

But erhaltene Rinberbettftelle fowie Waschmaschine zu vert. 330 Ablerstr. 50, 1. r.

abzugeben:

1—2 Feberrollen, I eif. Betift. m. Watr., I lad. Holzbetift. m. Sprungr, I fl. Dienichirm, I Gaboichen, emaill. Baichgeichirr m. Stanber, Galerien, getragene gut erhaltene Rleibungsftude: 1 Capes, 1 Badfifchjadeit, 2 Ueber-gieber, 1 Rod 374

Zeerobenftr. 6, p. r. 3mei gebrauchte Labenichrante gut jebem Bwecf ju vert. Faulbrunnenftr, 4.

Drei antife Rommoben, alte Schränfe mit u. ohne Glasfcheiben, Schreibtifche n. Gefretare, Tifche uiw. zu verf. 50 Abolisallee 6, His, pt.

1 großer Stollwerf-Automat, 1 Rugh-Sefretär, Kleiberjchränfe, Bajchtijche u. Schränfe, Sofa, Diwan, Seffel, Betten, Matr., 1 Robrplatten-Koffer, Spiegel, Bilder, Liffer und Brass, 8 Defen, Gasofen und Gasherbe, Rrippen, Raufen, Ziefbau-Bumpe, Schachtbedel, Beigförper, 10 000 Rheins, Mofels und Borbeaux-Mafchen, 9 r. Stückfäffer u. and. Plat-mangels halber i. billig zu ver-

Eleonorenitrage 3.

Icl. 3930.

46 Beite, 12 Dt., ich. Cape 5 M., neuer Herren-Inlinder, Größe 55, für 6 M. zu vf. 613 Kaiser-Friedrich-Ring 41, 3. r.

Gr. Militärmantel, fast neu, u. Paletot bill. ju vert, 94 Friedrichftr. 46, Laben. Schw. Damen. L. Gapes b ju perfaufen

Marentaleritr. 4, part. I. Gr. Militarmantel, faft neu, Paletot billig zu verf.

Friedrichftr. 46, Laben. Billig ju berfaufen: gut erhaltene Blufen und Jadetis Rr. 44, fowie Mabdenfleid, und

Dintel, Bute (2: u. 12-jahr.) 524 Stiftftr. 1, Bbb., 1. St. r. Dunft. Berren Mingug, gute Magarbeit, nicht getragen, für mittelgroße, ichlaufe Figur, jur Salfte bes Wertes ju ver-

faufen Geerobenftraße 3, Dib., Faft nenes Bianino (Rofenfrang) bill, ilmftanbe balb.

au verfaufen

Bermannftr. 8, Bart. für größ. Raume und ein fleiner Dien, jowie fl. Berb mit Schiff billig abzugeben

Bermannftr. 8, Bart. Gin mittelgroßer fast neuer Raltbrennerherd billig unb 2 gebrauchte vern. amerifan. Defen, lettere a DR. 30 ju verf. bei 3. Dirim Conne,

69 Banggaffe 41.
Gebrauchte, gut erh. Derde u. Amerif. Cefen billig abge-& Sobiwein,

Schwalbacherftrage 41.

Ruhdung

abzugeben Blatterftr. 35. Allbert Lattermann,

Gieg. Rabeneinrichtung in pitelepine für Bigarren Weichalt billig ju verlaufen. Rab, bei 200. Bender, Anttionator, Bleichfte. 2 Teleion 1847.

Römerberg

find zu verfaufen : Fenfter, Türen, Fußboden, Rinnen, Defen und herbe, Mettlach. Blatten, Treppen, Dacide, Mettlad, Siatien, Lieben, Dachtegeln, Sparren, Sandsteine, aut eth. eichene Biosten, Baus u. Brennholz und jonst. verschied. gut ethaltenes Material. 349 Räheres Lothringerstr. 5 oder Baustelle. With. Ediud.

billig ju verfaufen Riehlftr. 8. Gut erhaltene Toren u. Turer Gutgebendes Kolonialwaren-Gefchäft fof. ichr bill. abzug. Offerten Bleichftrage 9, Oth. parterre r.

Bäckerei und Konditerei mit schöner Wohnung und Laden nebst Remise und Pserdestall in

prima Lage zu verm. oder zu of. Offerten u. J. 176 an d. Exp. d. Bl.

Veridiedenes

Gefunden

Rabe Secrobenftr., grune Bonts pabour m. Inhalt. 433 Bu erfragen in der Expedition

Bafche 3. Waiden u. Bugein. unter glorfreier Bebondlung mit Benutjung ber Bleiche wirb er-teten und abgeholt, Fran Coenf, Schachter. 92, 23bb., 1. St. 73:35

Für Damen!

Elegant garnierte Damenhute febr billig. Umgarnierung bon 50 Bfg. an Philippsbergftrage 45,

werben grundtich erteilt Rirdagffe 13, 1.

Pugarbeiten werben idid u fdmell angefertigt

Stiderin empfiehlt fich (Bunt-, Gold. Weightiden) billigit. 5795 Scharnborfifte. 85, 2.

Gine tuchtige Conciderin n. noch Runden an Berberftr. 9, Sth. p. 1, od. Faul-brunnenftr. 3 b. Fran Berpel.

Schneiderin, bon ansmarts tomment, empfiehlt

Dogheime:fir. 24. Bart. Krautschneiden

wird bejorgt. Fr. Blum, Ell: villerstraße 14, Dilb. 2. 9783

Frau Nerger Ww Berühmte Kartendeuterin,

Sid. Eintreffen jeb, Mugelegenb. 771 Marktstr.21. Ging, Men

Berühmte Mahrfagerin Schulgaife 4, Sth. 2, 9951 Heiraten permittett reell u.

Frau Mober, Wiesbaben, Morisftrage 52, 1. Heiraten jeben Stanbes bisfret Frau Bebner, Romer-berg 29. 360

Mitte 20er, (Burcaubeamter) bem es an Damenbef. fehlt, wünscht m. c. j. Dame in Bert. gu tret. Spat. Beirat nicht ausgeicht. Off. erb. unt. J. B. 200 baupt

poitlagernb. Meirat.

Jung. Mann, 31 3., bem inf. feines Dienftes, wenig Zeit, u. Gelegenheit im Bertebr mit Damen geboten ift, fucht Befanntchaft cines Frauleins co. jung. Bitme, meds Britrat.

Off, unter R. 111 an bie Exp. bietes Blattes.

Gine anipruchsloje nette Dame

ober alleinftebenbe Grau, finbet Aufnahme in guter Familie mit poller Penfion monati. 20-30 20. Boller Familienanichluft jugefich., dagegen etwas Mithilfe in der Dausarbeit erwünscht. 514 D. Schillerftr. 13, Abolisbobe.

Hotel-Bratenfett prima Qualitat, abzugegen 530 Götheftr. 24, p. 1.

werben von ausgefallenen Baaren nach den neuesten Mustern ge-452

Brifene Loreng,

Oberhemden

nach Mag, tabellofer Gin

G. h. Lugenbühl Martiftr. Gde Grabenfir.

Sonder-Angebot!

ff. Zafelrofinen Rrachmandeln -,90 Saichnüffe Datiel (Muscat) -.80-.18Bitronen (12 Gtd.)

Hubert Shük,

Molfftraße 6. Zelefon 3769. 591

Reelles Ungebot!

bin gezwungen meiner Runbfchaft gute u, gebiegen

Schuhwaren Bopcaif, Chevreaux u. Ralbieder billig zu verkaufen, ba frin Laben, fein Erfer, nur Neugasse 22, 1 Stiege.

Erftes u. atteftes Beichait für Gelegenheitstäufe 8484



Messerpuk masch inen Reue und Gebrauchte billig, Res-paratur feinell u. billig 340

Ph. Aramer, Mehgergaffe 27, Ml. Langgaffe 5.

Bitterbös

n. Santanofdtage, me Mit-effer, Gefichtepidel, Bufteln, Jinnen, Santrote, Bifteden Dab r gebrouchen Sie nur Steckenpterd Teerlowetelleite von Bergmann & Co., Robe bont, a St. 30 Pf. Die Otto Pilit Diog. G. Barbell, G. 28. Poble Racht. Grnft Rode, Robert Samer

ntonieRloem

Gefangeunterr, Colo u. Enfemble. Plen nad Methobe Jaquede Dalcraje gemeinidafil. Stund. rhuthmifche Gumnaftif) b. Hörfinns u. d. Tonbewuttfeins (folfege), Honorar pro Cuartal 11, St. mo dentlich 20 M. 703 Anmelbungen erbeten v. 9-10

vormittags Große Burgftr. 7. -:- Frauenleiden =:=

Musbleiben bestimmter Borgang n. Profp. m. viel. freundl. Danfe jdreiben geg. 20 Pf. Rüchp-"Dygiene" Rieberlößnit bei Dresben.

Gummischuhe

fchützen Gie bei naffent Wetter por Erfaltung. 3ch empfehle 3bnen mein reichhaltiges Lager in: ruffifden

Gummifduben, Marte Et. Betereburg, amerifanifden !

Gummiiduben

Marte Candée,

ferner in

fdugebifden | Gummifduben Marte "Reiter" Rinber, Damen und Berren porràtio. Mustrablfenbungen auf 29unid.

Taunuditr. 2

M. Stoß Rachfolger, 3nh. May Hellferich,

Kartoffeln!!
nordbentide, gelbe, großartig im
im Geschmad, find wieder eingetroffen. Daberiche, Gierfartoffeln, Magn. bonum, Mauschen, ftets porrutig. Otto Untelbach, Rartoffelgrofibanblung, Schwalbacher ftrage 71. Tel. 2734. 469

Schuhwaren find Die boften. Nur Markistrasse 11.

Ca. 10 000 Etud fcone

Mainzer Schuh-Bazar.

8330

in allen Größen ju verfaufen. Gemeinde Walferlingen (2Beitermalb).

Bott. Bilrgermeifter. Gehittet w. Biad, Marmer Maban, fem Rund, gegendinde aller Art (Borgellan femerfeft u. im Baffer baltb.) 4883 Ublimann. Quiferplas 2

Wegen Sterbefalls fucht ein hiefiger Geichaftsmann feinen 3 3. alten Gobn bei einer anftanbigen Familie in Pflege zu geben. Geft. Off. unt, E. St. 424 an die Erp. d. Bl. 426

20 Gem. Griesraffinade 20 st. 22 Pf. eg il. u. gein. Bud. Pfb. 20 Pf. 26 " Picute Pinfen " 26 " 16 " Reute Bohnen " 16 " Reues Cauerfraut u. eingemachte



M. E. Barrelle. Lothringerstrasse 4 II 4267

Bei Stockungen und Störungen der monatlichen Regel ist das seit Jahren tausendfach bewährte

Menitrualionspulver "Geisha" von prompter Wirkung Besttl. Flor Anthemid nobil japonic, pulv. sbt. Warnung! "Geisha" ist das älteste und erste Men-struationspulver, welches in den Handel kam, alles andere sind Nachahmungen, keine einzige derseiben hat auch nur an-nähernd so viel Erfolge nach-

zuweisen, wie "Geisba". Schachtel Mk. 3,00 Nach-nahme Mk 3,35. 203/10 Altmann & Co. G.m b. H., Hatte S. 233

Rose-Pon-Pon ilt ben Wannen ein gartes, rofigee, natürliches Rolorit, ohne ibre Un-menbung ju verraten, ift un-ichablich und festugienb. Probe-Flaicht 1 Mr.

Parinmerie Sandlung, Barenftr. 4. 8746

w. Sulzbach,

Bicebaben,

Crauringe eigen, gabrifation, geseth, gestempelt, in jedem Feingebalt v. Breidfage von M. 12.00 bas Bar an G. Struck, Goldidmied. Martiftrage 19a, 2. Et., Einaang Grabenstraße 2 8894



Angundeholz

Brennholz per Att. Mt. 1,80 liefere frei Daus 7784

Sch. Biemer

Danipffdreinerei, Dopheimerfrage 96.

Die Breife ber Lebendmittel und ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe

gu Wiesbaben ngen bes Atgifeamtes wom 9. Rovember

maren nach ben Ermittelungen be	EHINCE TRACE SAGE-
miehmartt, M. Br. S.Br.	900 937 W. 934
(Schiadigewicht.) M. Bf. M. Bf. Dafen I. D. 80 kg 80 - 82 -	Bachforell, leb. 1 kg 8 - 10 -
II	Badfide . 1 00 - 60
flühr I	Streble " " "
Schweine 1 116 126	Supramore 1 " -40 - 70
Canh. 1 140 160	Rabeljau 1 , -30 120
Dammel 1 156 164	gemäffect) 1 50 - 50
Bafer, alt 100	Secbecht 1 80 140
Stree 460 6-	Banber 1 . 160 3 - Lachsforellen I . 3 - 4 -
III. Sittnalienmartt.	Serweifflinge
Egbutter 1 kg 250 260	
Erinfeier 1 St 9 - 11	Seilbutt 1 . 160 240
Rall-Fire 1 6 - 7	Schoffen 1 " - oo 1 40
Sanbtaje 100 . 4 - 6 -	Rossumae
@fartoffeln 100 kg 650 7-	(Simanbes) 1 . 120 160 Writner Sering 1 40 - 60
Stene Raccoff. 1 8 - 10	Serme gefalten 1 - 5 - 15
Bwiebein 50 . 8 50 4-	V. Geflügel und Bild.
Stubleud 1 80 1-	Gans 0,5 kg - 90
Mote Ruben 1 14 - 10	Constato 7 700 10 -
Zueille . 1	Span 1 130 180
St. gelbe 3hib, 1 666 5 - 6	Subn 1 930 960
Riettich 1 St 4 - 5	Berlbuhn 1 280 8 -
Stabiedchen 1 5 - 4	Adding 1
Epargel 1 kg	Felobubn, alt 1 85 1 -
GAMARIMARY 1 - 50 - 55	Birfhühute 1
Dierrenich 1 St 20 - 24 Serrefile 1 kg - 50 - 60 20nd 1 St 4 - 5 3 - 10	Schnerhührer 1 . 350 450
DESIRERE AND THE PARTY OF THE P	Bilbenten 1 280 3 —
Roblitabi 1 4 - 6 Reibgurfen 1 St	Arammeisvog, 1 30 - 40
Treibgurfen 1	Baien 1 450 10 - 14 -
Einmachgurt. 100	Geult 1 kg 7- 8-
Tomaten 1 ,	Borberby. 1 . 150 2- Dirid-Nuden 1 . 240 240
. Bolinen 1	Brule 1 240 260 Socherbit, 1 150 170
. Sig. Bobn. 1	Stillaldepein 1
Pringefte. 1 "	VI. Bleifch Lobenpreife.)
. Edjale I	Ochjenfleifc u. Rente 1 kg 170 180
Weightraut 50 St	" Bauchfteifch.1 " 150 160
Weigfrant 1 kg - 6 - 8	Anben. Nintell. 1 . 140 160
Rothfrant '1 kg - 10 - 12	Onlinerich 1 170 180
Birfing 1 , - 8 - 10	Hammeifieifc 1 170 2- Schaffleifc 1 140 150
Blumenfohlhief, 1	Darrietic 1 170 190
Mojenfout 1 kg - 44 - 46	Schinfen rob 1 . 250 270 Sped (gerauch.) 1 . 180 2-
Stomischer 1	Schweineichmalt . 140 160
Ropi-Salat 1 St 8 - 10 Endivien 1 10 - 12	Plierenfett 1 . 1 - 110 Schwartenmag.(fr.) . 180 2 -
Spinat 1 kg -90 -94	(gerauch.) . 2 - 210 Bratwurft 1 :60 120
Patrid-Solar 1	Weischmurft 1 _ 160 190
Beib alat 140 -42	Sever-it. Bintiv. fr 96 120 geräuch. 160 180
Artifchode 1 St	VII. Betreide, Megt
98habarber 1 kg	n Brot m.
Rechapfel 1 30 40	Weigen 100 kg 23 - 24 - 20 50 21 50
Stadbirtien 1 20 - 25	Gette 95 - 91 - 99 -
Bweifchen 1 00 - 00	Erbfen 3, Roch 28 - 30
Ririgen 1 , -00 -00	Linfen, nen 50 - 68 -
Bauer 1 00 - 00	Weigenmehl
Bflaumen 100 -00 Wirabellen 100 - 20	Re. 0 86 - 37 - 35 - 36 -
Meineclauben 1 00	Ne. II 34 - 35 -
Myritojen 1	Roggennett 980 0 34 — 34 50
Apjeifinen 1 St 10 15 Buronen 1 - 8 - 10	No. I 3150 32 50
Mileson 1 kg - 70 - 90	Erbien 1 Rod. 1 kg - 38 - 48
Rotosnuffe 1 Ct 20 - 95.	Binfen 1 70 - 90
Beigen 1 kg - 40 - 50 Batteln 1	Beigenmehl gur Speifebereit, 1 36 - 48
Rajiniuen 1 30 - 40	Roagenmeht . 1 34 - 40
Buleinuffe 1 70 - 90	Gerftengraupe 1 32 - 60 Gerftengrape 1 40 - 64
(ebeinische) 150 -60	Budweigengrüte1 56 - 62 Safergrupe 1 - 60 - 61
(jūblāmb.) 1 " - 80 100	haierfieden 1 52 - 70
Stacheibeeren 100 -00 30cannibbeeren100 -00	3ana Raffer , robl . 9 - 8 - 70
Dimberen 180 1-	gelb. gebr. 3 - 3 60
Gartenerabreren 1	Sprifefalg 1 kg - 20 - 24
Walberbberren 1	Schwarzbrod 0,5 16 - 18
Mal lebend 1 kg 3 20 3 60	1 2am -48 -53
Rarpien . 1 . 200 260	Wandbrob 0,5 kg - 16 - 18 1 Sais - 48 - 52
Bariche , 1 , 3 - 360	Weißbrod, Waffermed - 3 - 3 Wildbrod - 3 - 3
Windhaham 15 Way - and	a pringere - o - o

Städtifches Leibhans gn Wiesbaden, Rengaire 6.

Stadt, Afgife Munt.

Biesbaben, 15. Rovemb, 1907.

Wir bringen biermit gur öffentlichen Remeniff, daß bas fenbtifde Leitfnus babier Darloben auf Bfunber in Betragen bon 2 Mf. bis 2100 Mf. auf jebe beliebige Beit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pCt. Bissien giebt und daß die Taratowen von 8—10 Uhr Vormittage mib von 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaus aumejend find. Die Leibhane Deputation

lichtamtlicher Cheil

von Faft, Glaidenweinen, Spirituojen und Rellerei-Mtenfilien.

Dienstag, Den 19. Rovember er., bormittage 11 Uhr nnend lagt Berr Beinrich Gunther auf Grund einer Rauf urfunde im Gaale bes

Sotel-Restaurant "Friedrichshof" 9r. 35 Friedrichstraße 9tr 35. ju Biesbaden 24 Stud 1896 u. 1900er Sattenbeimer 1/4 Stud 1902er Oberingelheimer roter Burgunder,

1/4 Stud 1902er Oberingelheimer roter Burgunder,
ca. 5170 Flaschen Weißtwein
ans den Jahrgängen 1889—1904 als:
Vorcher. Geisenheimer, Celtricher. Gräsenberger
Schloß Bollradser. Rüdesheimer Berg, Sallgarter
Riesling, Rüdesheimer Berg Außlese, Marcobrunner
Austese, Rüdesheimer Gerg Auslese, Marcobrunner
Austese, Oppenheimer Steig, sowie div. ansertesene
franzos. Cadinetweine, serner
ca. 20 Al. Kum
ca. 20 Al. Cognac in Champagne, sehr alt
sowie dieren anschließend, nachmittags 3 Uhr. im Lagerteller
der Speditionösiend 3 u. G. Adrian,
Nr. 7 Echlachthausstraße Nr. 7

Dr. 7 Echladthausftrafe Dr. 7 eit. Flaschengestelle für en. 10 000 Fl., en. 35 WeineBerjand-fäffer, Branten, Stüpen, Trichter, Faglager, Kortmaschine und jonftige Rellerelutenfilien

freiwillig meiftbictend gegen Bargablung verfteigern Liften find burch ben Unterzeichneten erhältlich Broben am Montag, Den 18, November 1907, bor-mittage von 9 bis 1 Uhr, fowie vor und mahrend ber Berfteigerung im Berfteigerungelotal "Friedrichehof". 388

Wilhelm Selfrich, Auftionator u. Tarator, Diesbaden, Comalbacherftrafe 7. Telephon 2941.

Eingetragene Genoffenichaft mit beidrantter Daftpflicht. Gefchäftsgebaube: Mauritiusftrafe Rr. 5.

Laut Beichlug bes Borftanbes und Auffichterates verguten mir ab 1. Januar 1908 unferen Spar-Gin-legern unter Belaffung ber bisberigen Bergfinftigungen 3 /2% Binfen pro Jahr und erhohen Die Binfen unferer Darleben (Schuldicheine unferes Bereins), foweit tiefelben nicht ichon auf 4% lauten, ebenfalls famtlich ab 1. Januar 1908 auf 4%.

Biesbaben, ben 15. Rovember 1907.

Allgemeiner Vorldruß- u. Sparkallen-Verein gu Wiesbaden

Gingetragene Benoffenichaft mit beidrantter Daftpflicht.

484 S. Meis. M. Schönfeld. G. Michel. & Ridel.

Louis Klein und S. Kraemer. Strafburg.n.

Eduipmarte "Regrita" D. 91.9. 21. 9tr. 92511. Anerkannt vorzüglichfte Qualitäten von DRE I .- per Pfe. an

Dan verfuche im eigenen Intereffe, 4807 Verfreier: K. Ed. Barth, Lollyingerstrosse 4.

per Bfund 6 Bf., 4 Bfund 20 Bf. 786.

Dotheimerftrage 74, Carl Hattemer, Mheinftraße 73.

Täglich frisch?



Frickel's Fischhallen: Grabenftr 16. Bleichftr. 4. Berberftr. 21

ihres außergewöhnlich billigen Breifes megen befonbers geeignet für :

Fuhrleute, Maurer, Ranal- u. Strafen-Alrbeiter ze. ze. ermöglichen auch bei ichlechtem Wetter ben Aufenthalt u. bas Arbeiten im Freien, anherft dauerhaft und folid gearbeitet, per Stud Mt. 5.50, 6.—, 6.50, bei

P. A. Stoss Nachfolger,

3ah.: Max Helfferich. Tauusstrasse 2.

Betten, g3. Ausstattungen, Bolstermöbel, eig. Aufert. A. Leicher, Abelheibstr. 46. Rur beste Qualitäten. billige Preife. Teilzahlung.

Trinkt



J. C. Meiper, Kirchgasse 25.

Kohlen, Briketts. Anzündeholz

in beften Qualitaten.

Fr. Thiel.

Berfaufeftelle Gde Riebl: u. Derberftr. b. Mebger Rafi. Beftellungen Riebliftraße 8, Sth.

Das 3beal jeder fparfamen Sausfrau ift

fie eripart 30-40 % an Brennmaterial.

Sauptniederlage Biesbaden, Dreiweidenftrage 10, und in fait allen haushaltungs-Ronfumgeicaften. 186

In dem Möbelhaus Bleichstraße 18 pon Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Groftes Lager Diefer Branche bier am Plate in allen Corten recht foiibe gearbeiteten meuen Dobet in jeder Preistage. EN

Rompl. Brantausstattungen nad jedem Bunich und jeder Breidiage. Ferneri Abteilungen und großes Lager

Gelegenheitstäufen.

Eigent Bolfer- und Schreiner-Bertftatte im Sanfe. Arbeiten werden angenommen und gewiffenhaft beforgt. Wer Geld fparen und boch gut taufen will, beluche bas Robelbans Bleichftrage 18. Tel. 2787.

4 Bärenstr. 4

Herbst- und Winter-Stoffe Westenstoffe Hosenstoffe. für Herren- und Knaben-Bekleidung. === Kameelhaar-Schlafdecken

Reisedecken Damen- u. Herren-Plaids empfiehlt in grosser Auswahl

Gelegenheitstäufe!!

Meine Schuhwaren

find haltbar und koften nicht viel! Reiche Answahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten und Größen gu

unglaublich billigen Breifen finbet man

Marftitr. 22, 1. Rein Labon 1894.



im Alleinverkauf.

Bewährtes System in bekannter Güte. - Dauerbrand fur jedes stückreiche, nicht backende Brennmaterial — Einfachste Regulierung und absolut sicher gegen Kohlenoxydgase.

Irische Oefen etc.

sowohl in schwarz, vernickelt, bemalt und mit Majolika-Bekleidung.

Hermann Hohlwein,

Schwalbacherstr. 41. Geschäftsgründung 1861. Telephon 2098.

Krantfurter Bürgerbräu

Volksgetränk.

haltige Getränk.

Das Bier ift Dasjenige altoholhaltige Getrant, in welchem ber Alfohol in geringfter Denge

Der Alfoholgehalt des Frantsurter Bürgerbraus beträgt 3-4%, im Durchichnitt 31,0%, ber des Beins 6-14%, im Durchichnitt 10%, und der des Branntsweins 25-50% und dariber. Der im Bergleich bamit so außerordentlich geringe Alfoholgehalt unferes Bieres tann bei einem mäßigen Benug desfelben bem menfchlichen Drganismus überhaupt nicht nachteilig fein.

Jeder Menich Alkoholkonjument.

Much bei völliger Abstineng von alfohole haltigen Getranten nimmt jeber Menich burch die Ernährung dauernd Alfohol und alfohol. bildende Stoffe gu fich.

3. Die meisten Nahrungs= Genukmittel alkoholhaltig.

Bu den altoholhaltigen Rahrunge und Genußmitteln gehören:

- a. Das Brot, bas nad neueren Unterjudungen gang regelmößig gewiffe Mengen Alfohol enthalt.
- b. Gelagertes Dbit, Fruchtfafte und dergl.
- Die jogenannten alfoholfreien Getrante, bie nur in febr feltenen Musnahmefallen als wirflich alfoholfrei befunden worden find.

4. Alkohol auch im menschlichen Körper.

Die Bildung von Alfohol erfolgt nicht nur Durch die den geiftigen Getranten jugrunde liegende altoholifche Gahrung, fondern findet auch im menichlichen Organismus felbit ftatt. Es ift bemertenswert, dag das Gleifch, por allem aber anch bas Bebirn ber Cangetiere, Altohol in freiem Buftanbe enthält.

5. Alkohol em Kahrungsmittel.

Der Alfohol ift ein vollgültiges Rahrungs/ mittel, Da er Wett erfest und Giweiß ichnist.

1 Bier das schwächste alkohol= | 6. Bürgerbrau ein Volksnahrungs= mittel.

Mit vollem Recht wird das Bier als Bolts. nahrungsmittel, als "fluffiges Brot" bezeichnet.

Gin Liter Burgerbrau enthalt je nach feinem Charafter (Bell! - Duntel - Export - Bod): Trodensubstang 50-100 Gramm; darin find

enthalten:

- a) Giweiß 3-8 Gramm,
- Rahrialge, namentlich phosphoriaure Galge, bie für ben menichlichen Organismus von großer Wichtigfeit find,
- c) Malgertratt (Sauptbeftandteil der Erodenfubitang), ber für Krante, Refonvaleszenten und fcmachliche Berfonen ale Rahre und Starfungemittel von den Mergten mit bestem Erfolge empfohlen wird.

7. Nahrungsmittel möglichst auch Genufmittel.

Brot ift zwar ale Rahrungemittel viel billiger gu baben, als die gleiche Menge Rabritoff im Bier; boch barf babei nicht fiberjeben werden, daß auch bas Gimeigbedurfnis bes menichlichen Körpers fich bem Roftenpunfte nach in fehr verichiedener Beije beden lagt. Denn bas aus Bleischabfallen und dergl. gewonnene Gimeig ift an fich ebenfogut imftande, dem Organismus als Rahrungsmittel gu dienen, wie biejelbe Menge Eiweiß in einem gut gubereiteten Stud beften Bleifches, bas natürlich auch erheblich teurer ift als bas aus Abfallen urb bergl. ftammenbe Gimeiß. Der Rulturmenich braucht eben die Rahrungs. mittel gleichzeitig auch als Genugmittel gubereitet, wenn ber Rorper fie ohne Biberwillen aufnehmen foll.

In Diefer Begiehung ift daher auch das Frantfurter Burgerbrau ein Das Angenehme mit dem Rühlichen in hohem Dage vereinigendes, nahrhaftes Genugmittel, beffen Bedeutung und Wert besondere durch die eigenartigen Difchunge-und Berbindunge. Berhaltniffe bon Sich enhydraten, Rährfalzen, Alfohol und Kohlenfaure bedingt ift.

8. unmafiger viergenuf imaolia.

Unmäßiger Biergenuß ift unzweifelhaft ein ge fchadlich. Die ichadlichen Folgen unmäßigen bieren.

Biergenuffes find aber nicht allein bem barin enthaltenen Alfohol, fondern bor allem ber übermaßigen Gluffigfeitegufuhr jugufdreiben. Auch Unmagigfeit im Genug größerer Mengen nicht altoholartiger Betrante, wie Raffee, Zee, Mineralwaffer u. a. führt an benfelben ichmeren Schabigungen bes menichlichen Orga. nismus, wie fie vielfach falfchlich bem Alfoholmigbrauch gur Laft gelegt werden.

9. Kaffee u. Tee schädlicher als Bier.

Bei bem ale Erfat für Bier von mehreren Geiten eifrig empjohlenen Staffee und Tee tommt noch bingu, bag fie im Gegeniat gu jenen nicht nur ohne ben geringften Rahrwert find, fonbern durch ihren Gehalt an giftigen Alfaloiden auch ohne übermäßigen Genuß fehr bebenfliche Schädigungen des Rervenibitems jur Folge baben tonnen.

10. Bier von jeher das de tiche Nationalgetränk.

Geit ben fruheften Tagen ift bas Bier bas allgemein verbreitete und gewohnte Genuggeerant ber Deutschen. Die größten Beifter unjerer Ration, Schiller, Gothe und Bismard, unfere größten Dichter und Denter, fie alle waren einem froben Trunte nicht abhold und pflegten bes Bacchus und Gambrinus Gaben fich bantbar gu freuen.

In unverminderter Rraft bot ber beutiche Bolfeforper burch alle Jahrhunderte hindurch feine Lebensfrifche bewahrt. Adrunggebietenber benn je flingt heute ber beutide Rame fiber ben Erbfreis. Dur ein durch und durch gefundes Bolf vermochte biefe Dachtfulle nach außen gu entfalten und ben Reichtum an Rulturgittern fich gu erringen, beren wir uns heute erfreuen tonnen. Unfere Borbater marin feine "Abstinenten" und wußten nichts von ber gramlichen Beidheit ber Bafferapoftel unferer Beit. Leben und leben laffen" war allegeit ihr Bahlipruch. Gin gefunder Ginn weiß ohnedies auch im Genug bas richtige Daß gu halten, und es ift nicht gu bejorgen, bag biejer Ginn uns eines Tages abhanden fommt.

In raftlofem Fortidritt find Tednit und Biffenicaft bemüht, die auch dem materiellen Lebensgenug Dienenden Guter gu verbeffern und gu veredeln. In ruhmlider Beife fann die hente glangend entwidelte bentiche Braninduffrie das Berdienft fur fich in Anjpruch nebmen, im Berein mit der Biffenicaft beftrebt gu fein, bem Bolle ftets ein gejundes, nahrhaftes und ichmadhaftes Ergengnis gu

Frankfurter Bürgerbräu

Rein — Bekömmlich — Gut.

In Flaschen erhältlich in den befferen Rolonialwavengeschäften u. f. w.

Der Generalvertreter: Johann Walter, Wiesbaden, Waterloostrasse.

Telephon Mr. 2856.

Satt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaben: - Beidaftsftelle: Mauritinsftrafe S.

97r. 271.

Dienstag, den 19. Rovember 1907.

22. Jahrgang.

Amilicher Cheil

Befannimadung.

Auf Beidlug bes Bundesrates findet am 2. Dezember be. 34. im Deutschen Reiche eine allgemeine Biebsablung ftatt. Bleicheitig wird bie Babl ber in ben lehten 12 Monaten bor ber Bablung vorgenommenen, von ber amtlichen Schlachtvieh-und Bleifcheichau befreiten Schlachtungen ermittelt werben. Dabei tommen im preußischen Staate folgende Beftimmungen

1. Die Biebgablung ift nach bem Stanbe vom 2. Dezember Die Biehgaptung ist nach dem Stande bom 2. Dezember bs. 38. vorzunehmen und hat sich auf Pserde, Maultiere und Maulesel, Esel, Kinder, Schase, Schweine, Biegen, Gänse, Enten, Dühner, Truthühner und Bienensstöde zu erstrecken. Außerdem ist durch sie die Zahl der Gehöste mit und ohne Bieh sowie die der viehhaltenden Dansbaltungen sestagtiellen.

2. Durch bie Sablung foll ber Biebftand jeber Sanshaltung eines Gehöftes ober Unwefens (Saufes nebit jugeborigen Robengebanben) erminelt werben, mit ber Daggabe, daß am Tage ber Jablung nur vorübergebend abwefendes Bieb bei ber Haushaltung, su welcher es gehört, mit-gezählt wird und dagegen da, wo es nur vorübergebend anweiend ift, 3. B. in Wirtshäusern, Ausspannungen, un-berücksichtigt bleibt.

3. Die Bablung ift unter ber Leitung ber Ortobehorben

burch freiwillige gabler vorzunehmen. 4. Dem Roniglichen Statiftifchen Lanbesamte in Berlin S. 23. 68, Lindenftraße 23, ift die Borbereitung der Er-bebung fowie die Brufung und Busammenstellung ber Bablungsergebniffe übertragen.

Bei ber Ausführung biefer für die Staats- und Gemeinbe-Bermaltung fowie für die Forberung miffenschaftlicher und gemeinnutigiger Zwede michtigen Erhebung wird auf die entgegen-tommende Mitwirfung ber selbständigen Ortseinwohner bei ber Austellung, Ausfüllung und Wiedereinsammlung ber Bablpapiere gerechnet. Obne bieje tonn bie Bablung in ber gur Erfüllung ihres 3wedes notwendigen, grundlichen Weife nicht suftanbe tommen. Beionders abere erwarte ich von ben bem Regierungsbezirte angehörigen Staats- und Gemeinbebeamten und Bebrern, bag fie ben mit ber Musführung bes Bablgeichaftes beauftragten Beborben ihre Beteiligung und Unterftugung nicht

Um ber unter ber Bevölferung immer wieber auftretenben trrtumlichen Unnahme, boft bie Biebgablung und bie Bablung ber im Gingange bezeichneten Schlochtungen gu irgent melden steuerlichen Zweden erfolge, entgegenzuwirlen, weise ich aus-brüdlich barauf bin, vaß die Angaben in ben Bablfarten zu leinerlei Steuerzweden benutt werben burfen.

Biesbaben, 31. Oltober 1907. Der Regierungsprafibent.

Wirb veröffentlicht. Biesbaben, 8. Rovember 1907.

Der Magiftrat.

Befannimadung.

Die Bestimmungen über

bie Abgabe bon Gas burch Mutomaten

wurden burd Magiftratsbeichlug vom 23. Oftober be. 38. babin abgeanbert, bag bie Mietgrengen von Bohnungen, gaben und Beidafteraumen, in welchen Automatenonlagen bergeftellt merben barien, um je 100 A (pro Jahr) erhobt werben. Der § 3 ber betreffenben Beftimmungen lautet alsbann:

Art und Umfang ber Automateneinrichtungen.

a) Die Automaten mit Anichluffleitungen an bas Gabrobrneh werben, foweit es bie Berbaltniffe geftatten, in Bobn. ungen bis gu einem jahrlichen Mietwert bon einschlieblich 600 Mart, in gaben, Geichafteraumen, Bertftatten, Lagerräumen u. f. w. ohne Wohnungen bis zu einem Mietwert bon einschlieflich 850 Dart, mit Bobnungen bis ju einem Dietwert von einschlieglich 1100 Mart pro Jahr fomobl für Roch- wie Beleuchtungegmede bon ber Bermaltung bes Gasmerts toftentos auf- umb bergeftellt, Bleiben ftabtifches Gigentum und werben ben Gefudiftellern mietweise gur Benugung überlaffen. Der Gausantomat wird an einer burch bas Gaswerl gu bestimmenben Stelle angebracht.

b) Bei Bobnungen und fonftigen Raumen bon 400 Mart Mietwert und weniger ift ber Direftor berechtigt, aber nicht berpflichtet, bem Antragfteller Beleuchtungsförper und Rochapparate mit Berbinbungsleitung - für foweit ber Sausbefiger lettere nicht fur eigene Rechnung angulegen wilnicht - leibmeife gur Berfügung gu ftellen unb swar 1 bis 2 Beleuchtungstorper mit normalem Gas-glublichtbrenner in einfacher Ausführung (Benbel, Lyren, ober Banbarme mit Bewegung) und einen 1 ober 2flam-

migen Rochapbarat. Mufter biefer Gegenstanbe find im Bestellungsbureau bes Bermaltungsgebanbes gur Answahl ausgestellt.

Die Glabtorper, Glasiadien und Edlande werben nur auf besonderen Wunsch des Gasabnehmers und gegen Bezahlung bei ber Einrichtung mitgeliesert. Den ersorderlichen Ersab hat ber Gasabnehmer anberweitig auf eigene Roften gu beichaffen. Biesbaben, 7. Rovember 1907.

Bermaltung ber ftabt. BBaffer. unb Lichtwerfe.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 27 Ifb. m Betonrohrfanal Des Brofiles 30 20 em in Der nord. lichen Geite Des Gliafferplages, von ber Gneifenaufirage bis gum zweiten Schacht, follen im Bege ber offentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angeboteformulare, Berbingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftfunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingesehen, Die Berdingunge-unterlagen, ausschließlich Beidnungen, auch von bort gegen Borgoblung oder bestellgelofreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entfprechender Auffchrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 26. Robember 1907, im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureidjen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber

etwa ericheinenben Anbieter. Dur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten

Berdingungsformular eingereichten Augebote werden bei ber Buichlagserteilung berudfictigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 12. Rovember 1907.

Städtifches Stanalbauamt.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 106 libm. Betourohrfanal bes Brofiles 30/20 cm in ber Mosbacherftrafte von ber Grillpargerftrafte bis jur Dohringftrafte follen im Bege ber öffentlichen Musidreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beiche nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Ratbaufe, Bimmer Rr. 57, eingesehen, die Berdingungounterlagen ausichlieglich Beichnungen auch von dort gegen Bargablung ober bestellgelbireie Giniendung bon 50 Big. (feine Briefe marten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechenber Mufichrift berichene

Angebote find ipateftens bis

Dienstag, Den 26. November 1907, vormittags II Uhr,

im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa erideinenben Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ansgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlageerteilung berfidfichtigt. Buichlagefrift: 14 Tage.

Biesbaben, ben 12. Robember 1907.

Städtifches Ranalbauamt. 350

Betbingung.

Die Arbeiten gur Berfiellung bon etwa 175 Ifbm. Betourohrfanal 45:30 cm, bon etwa 133 lfdm. besgleichen 37,5/20 cm und etwa 86 libm. Des gleichen 30/20 cm in ber Connenbergerftrage, von der Rronenbrauerei bis gur Gemarfungegrenze jollen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen werben.

Angebotoformulare, Berbingungeunterlagen und Beidjnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftfrunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingejehen, Die Berbingungeunterlagen aneichließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Ginjendung bon 50 Big. (feine Briefmarfen und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift berjebene Angebote find ipatefiens bis

Mittwody, den 27. Rovember 1907, vormittage 10 Uhr.

im Rathaufe Bimmer 57 eingvreichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüchichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Wiesbaden, ben 13. November 1907. Städtifches Ranalbanamt.

Befanntmadung.

Der Reifende Arthur Diffingel, geboren am 4. Dai 1870 gu Kreugnach, gulebt Belenenftrage Mr 30 mobnhaft, entzieht fich der Burforge für feine Familie, fo bag fie aus öffentlichen Mitteln unterftügt werden mug.

Bir eriuchen um Mitteilung feines Aufenthalts. Wiesbaden, ben 13. Rovember 1907. Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

Andreasmarft Biesbaden

am 5. und 6. Dezember 1907.

Die Berlofung und Blaganmeijung für ben diesjährigen Unbreasmarft findet wie folgt flatt :

Montag, den 2. Dezember, vormittage 9 Uhr: Ber-lojung der Blate für Baffel- und Buderbader (hierbei werden nur Gefdafte berudfichtigt, welche mit Geichafte. und Wohnwagen den Martt beziehen), ferner für Raffeeidanten.

Montag, den 2. Dezember, vormittags 11 Uhr: Blatanweifund für Bahr- und Schaugeichafte, fowie für Baffel- und Buderbader und Raffceichanten.

Dienstag, ben 3. Dezember, vormittags 9 Uhr: Ber lojung der Blage für Gefchirrftande, anichliegend Platanweifung für Beidirrfiande.

Dienstag, ben 3. Dezember, nachmittage 3 Uhr: Berlofung der Blate fur Rramftande - Die Ausrufer

lofen unter fich -. Mittwoch, den 4. Dezember, pormitttags 9 Uhr: An-

weifung ber Plage für Rramftanbe. Die weiteren Bedingungen werden bei ber Bulaffung, begw. Berlofung und Plaganmeijung befannt gegeben.

Biesbaden, ben 20. Juni 1907.

Städtifches Afgijeamt.

Befannimadjung.

Bei Bergebung ftadtifcher Bauarbeiten haben wir bie Abficht, allen Gemerbetreibenden, welche Wert barauf legen, Belegenheit gur Beteiligung an ben Berdingungen gu geben. Rachdem une burch Bermittelung ber Innungevorftande Diejenigen Innungemitglieber namhaft gemacht worden find, welche gu ftabtifchen Arbeiten berangegogen gu werben munichen, forbern wir hierburch alle bier anfäffigen ber Innung nicht angehörenden Gemerbetreibenben, welche beabfichtigen, fich im Jahre 1908 um Arbeiten und Lieferungen für das Stadtbauamt gu bewerben, auf, uns dies bie jum 20. Dezember b. 35. fcpriftlich mitguteilen. Wiesbaden, ben 9. Rovember 1907.

Das Stadtbanamt.

Befanntmadjung

Die auf dem alten Friedhof befindliche Rapelle (Tranerhalle) wird gur Abhaltung bon Trauerfeierlichfeiten unent. geltlich jur Berfügung gestellt und ju diefem 3med im Binter auf flabtifche Roften nach Bedarf gebrigt; Die gartnerifche und fonftige Ausschmudung der Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragiteller. Die Benugung ber Rapelle gu Trauerfeierlichfeiten ift rechtzeitig bei dem gufiandigen Friedhofeauffeber angumelben, welcher alebann bafür forgt, bag bieje gur bestimmten Beit für ben Traueraft frei ift.

Biesbaden, ben 14. Movember 1907. Die Friedhofe: Teputation.

Mfgife-Rüdvergütung.

Die Afgijerndvergntungebetrage aus porigem Monat find gur Bablung angewiesen und fonnen gegen Empfangs. befidtioung im Banje bieies Monats in der Abfertigungs. ftelle, Rengaffe Ga. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit bon 8 verm. bis 1 nachm. und 3-6 nachm, in Empfang genommen werben.

Die bis jum 30. b. Dite. abende, nicht erhobenen Mfgife-Rindvergntungen werben ben Empfangsberechtigten abginglich Boimporto burch Boftanweifung überfandt merden.

Wiesbaden, ben 11. November 1907. Stadt. Afgijeamt.

Befanntmachung

betreffend ben Berfauf eines Baublod's ju Biesbaden.

Das von ber Rheinftrafte, Rirdgaffe, Quifenftrafe und Ediwalbaderitrage umidloffene, circa 10476 D.-Mir. haltenbe Belanbe ber Artillerie-Raferne au Bicebaden foll mit anftebenden Bebauben in einem Baublod verfauft merben.

Die Frontlangen betragen : an ber Rheinftrage 88,55 Meter,

an ber Rirchgaffe 118,35 Meter,

an ber Luifenftrage 88,60 Meter und

an der Schwalbacherftrage 118,20 Meter. Die Berfaufebedingungen und eine Blanifige tonnen im Rathaufe bier, auf Bimmer 44 eingefeben ober bon ba

auch gegett Einfenoung von I Darf bezogen werden. Schriftliche Offerten werden bis jum 1. Robember

1907 an ben Magiftrat gu Biesbaden erbeten. Biesbaden, den 5. Juni 1907.

Der Magiftrat.

THE PARTY OF THE P

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Buch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition ar gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Geichafts-kokalitäten, Wohnungen, möbilerten Zimmern etc. etc.

Dienstag, 19. November 1907.



Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchenflichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, hei A-mal wodients. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägs. Ericheinen 3 Mark monatiich. Einzelne Vermietungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile.

Miethgeluche

für jung. Mabchen (Rorbbeutiche),

mode gründlicher Erlernung bes Weft. Angebote - mit Preisang. erb. u. 68. 3.550 a. d. Erp. b. Bl.

(Brokerer

mit Salle ju paditen ober gu faujen gejucht. Offert. unter &. 2. an bie

Butgebend, Stotontalwarengefchaft ju mieten gefucht. An bie Exped. b. BL.

Vermiethungen

7 Zimmer.

Bimmer, Bobegimmer, Ballon, Bas eleftr, Bicht per fofort ober früber zu berm.

Snienbergpiag 2. terr chafel, 7-3mmer-Bohnung per 1 4 1908 ju permieten. Raberes Modentaje b. 10-2 Har bei

Raifer : Friedrich : Ring tia, eingericht., 7 Bim., 1 Garverobegimmer m. Zentratheigung und reicht, Subebor, auf 1. April 1908 gu vr. Rab, beim haus-meifter ober Rabfer-Friedrich-

Rudesheimerftr. 20, 1., 7-3 Bobit. mit allem ber Reugeit Bubeh, per fofort gu Rab, beim Sausmeifter Gris, Dit. 1. St.

6 Zimmer.

29ahn., 1. St., m. all Romf., event, mit Grantip, auf 1. 3an. ober I. April gu verm. Diab.

Raifer-Freiedrich-Ring 3, 2 6 Bim. mit reicht, gubeb. Gr. 1700 MR. Eingufeben 11 bis 1 Ubr. Dah. Freienindir, 41. 2032

Rirdgaffe 16, 6 Sim., Ruche nebst allem Bubeh. gleich aber fpater gu vermieten. Rab, im

5 Zimmer.

Bahnhoffir. 6, 2. u. 3. Gtage, 5 Bin. reicht. Anbeb gu berm. Frante, Bilbelmftrafe 22, ober 2 idmer. Bobnboiftr. 6. Sellmundfir. 58, part.

Wolnung per fofort ju vermiet, Rab. Emferftrate 22, p. 4758

Bliederwaldfir. 14, terricant. De Bimmer-Bobnung ju verm. Rab. Riebermalbftr, 12, 1 Stiege

Scharnhorftftrage 3, fcone 5-Bim.-Wohn. um 1., St., Meaban Rauth u. Schmidt, elefte, Licht, Ert., Balfon, Bab, Bartett und Linoleumiuß. bobenbelag, Rein hinterbaus, Rab, bei R. Edimibt, bef. 2254

4 Zimmer.

Doubeimerftr. 64, nabe Reifer Griebrich Ming, obne hintert, n. o. Laben, 4-5 Bimmer (3 große 2 fleine) 1. Et. mob. 5-B. W. Wegs. v. Biest m. reicht Zuben auf foi ob später zu verne Nah 3. Et. r. 6028

Gde Emfer u. Beigenburg. ftrage, id. 4. Bim,- Liefn. mit Gieftr., Bab, Roblenaufy, Speifes fammer, 2 Balt. u. Erfer per lo'ort ober ipater gu permieten. Rah, bafelift ober Baubureau,

Gneifenauftr. 9, Ede Dorfne. berr daft . 4-Bimmer Bobnung per fofort ju verm. Raberes 1 Stad rechts.

Berberftr. 28, 1. Gt., ichone 4-Bimmerwohn, mit 9 Balt, Bab u. reichl. Bubebbr per fofort ju bermieten, Raberes

Dermannftrage 23, Etc 216mardring, 4.3im. 2Bohn, mit reicht. Bubebor iof, zu verm.

Johannisbergeritt. 5, chone 4 Jim.-tSohn, mit Baiten und Inbehör zu verm. Nah. das. od. Abeingau-rar, 13, 1. 6614

Rteiftftr. 8, nengent eingericht 4 Jim . Dobn. gu verm. Nab. bei Sabn.

Mauritiusftr. 3,2 Giage, r. 4 Bimmer, Ruche und Bubebor per fofort gu vermieten. Das, bei Wills, Gerbarbt

Cranienftr. 52, 4, 4-3.-2800n. mit Balfon ju vermieten, Das

Renban, sweite Ringftr. 2 periang Weitenoftn. icone 4-Simmer-Bobn, gu berm. Dab bafelbft ob, bei Schloffermeifter Pan ad, Beiberfit 2, 1. 9903 Momerberg 15. 2 Bobnungen,

eine Fronfpism., 4 Bimmer u. nötigem Zubehör; 1 Wohnung Seitenbau part., 2 fl. Zimmer, Ruche und Bubebor auf gielch au vermieten. Raberes beim Gigentumer Blatteritrage 112,

beudeonermerftrage 20, 1, 81 eine 4. Bimmer. 2Sohunng

Charnhorifftraße 3, icone 4-Jim.-Webn 1, und 2. Stod, Rentam Ranth u. Schmidt, mit elettr. Bicht, Grier, Baltons, Bab, Bart,- und Binofenm-Augbobenbelag, Rein Sinterh Nit, bei Il. Schmibt, ba'eloft, 2951

Charnhorfiftr. 15, chone 4. immer-Wohnung mir allem nbebor per fofort gu verm.

portfir. 3. 800.. 1. St., 4 g., Bab und reicht. Bubeb, auf gl. ober fpater ju verm. Rab, p. bei &. Meurer, ober Mero-

mortue. 7, 4-Bimmer trobning fotort au berm.

Bortfir. 27, 1. Gt., 4 Bimmer Bubeh, fofort ju vermieten. Raberes im Laben ob. 3. St.

portfir. 27, 2. St., 4 Simmer und Bubehor fofort ju per-Rab, im Laben ober 3. Stod rechts.

3 Zimmer.

Marftr. 12, ju vermieten : Bart., 3 gim. u. Ruche, 1. Grage, 3 gimmer u. Ruche, Stallung für 4 Pferde u. Remife, Mitbenutung bes Gartens. Reb.

Erbeineibnr 6, Bart., 3 große Bim., Zubeh., gr. Ball., eleftr. Licht per 1. Jan. zu vm., 19601

Mibreditfir. 23, Din, ichne 3. Bim. Bobn. m. Bubeh ober ipater gu verm Rabered

Gine ich. FrontfpigeBobn., 3 Simmer, per fofort u ver-mirten, Rab, Dambachtal 8,

Dambadital 12, Bartenbaus icone Dianiard-Wohnung, Ruche n. 3 Raume, mi: Wasabiching, per fofort an burchaus rubige, altere, fimberiofe Leute ju om. Gde Dotheimerftr. u. zweiter Ring, find febr done 2-, 3- u. 4. Bimmer. 200 bnung. mit beret. Musficht und allem Bubeber auf fofort ju verm. 6284 Raberes baf u. Rieten-Ring 5,1

Donbeimerftr. 35, Mittelb., ich. 3:Bim.: Wohn, m. Gas u. Roblenaufzug gu vm.

Dogbeimerfir. 39, (Renban) inoue de u. 2-Bimmer.Bobn., ber Rengeit entiprechend, per 1. Movember in perm.

Dotheimerftrafte 72, 200. ime icon: Frontipin-teobnung 3 Bimmer und Ruche per jofort gu verm. (An rubige Ceute) Rab. Borberh part. 5114

Doubeimerftr. 81. Rrub, Bob. icone 3-Bimmer-Wohnung per jojort zu verm. 36

Tonbeimerne, SI, Neun Bob. ichone 3- gimmer-29ohnung per

Dogheimerftr. 82, verichunges halber 3 Bimmer-Bahnung. Et. per fefort ober ipater att permieten. Rab, Bbb. 1. G: 6712

Doubeimerftr. 111, Bon. moo. - jem -Bobn, mit Bubeb, auf ateich ob. fpater in verm 7958 Dotheimerftr. 126, Gin. 2-

epent. 3.3immet-Bobnung ber fo ort gu verm. Gitvillerftr. 8, icone 3.3im 29obn. für Des ju verm. Rab

Emferfte. 40, Dachwohnung, 3 Raume (monatl. 17 Dit.) per

Movember, 1 leere Manjarben (9 Mart monati,) per fofort ju D Bubeb im Abfc. beieg im Stab Dacht, gu berm, Rabres

4 61 Reiedrichftr. 14, 1. 3 gunner, frude u. Bubeb., fomie 2 Bim, Ruche u. Bubeh, fofort gu um.

Gneifenauftr. 12, Border. u. Diniert., find ichone 3. 3immer-Wohnungen mit reichl, Bubeb, per fofort gu verm. Dab, ba elbft part, linte.

Goldgaffe 21 ich. 3-Bimmer wohnung m. Ruche p. 1. Dez. ju verm. Rab. Dogh.eimers itraße 129, b. Fischborn 408

Reuban Gebr. Bogler, Dan-garter it, 3 und Rieifitt, 5 finb icone 3- u. 4- Jimmer Bobn., ber Reugeit entfprechenb einger. preiswert gu vermieten. Dab.

Sallgarterftr. 4, 3 Bim etsohn, mit bab, Buiton gu vermieten.

Sallgartenftr. 5, im 1 n. 2. Stod u. Frontipine, je 8 Bim , Ert., Mania.R. (Gieter. u. Gas) per 1. Januar 1908 gu berm.

Renbau Sallgarterftr. 8, d. 3-3:m. 280bn. m. allem 3ubebor, ber Reug entipr, einger. preiem gu vin, Rab baf 8717 getenenfir. 1, 1. Brod, jugne

Dreigimmermohnung fofart ju vermiet.n. Viaberes

herrngartenfir. 7, 8 gimmer Wohnung m. Ruche u. per fofort ob, fpater gie britte. laberes Borbert. 1

Dochftatte 10, Oth. 201. 3 .- im.-Boun, auf fofert ju bermieten. Nan. Bob. 1 r 1979

Gonahmeweis gr. 3-3im.-Bohn (Bob. 1.) fof. od, fpater zu verm. Riberes bei Frau Schleffer. Jahnar, 2. 3. 9472 Ausnahmsweis Jahuftr. 7, ich. Frontip. - Dobn., 3 3im. und Ruche p. 1. 3an.

an verm Nab. Bart. Johanniebergerft. 5. ich ni -Bim. Bohn. im Geb. m. Bubebor ju verm. Rat. bal. ober

Refferftr. 11, im Gertenb., gmei ich. 3-Bim.-Wobn, auf fofort gu perm. Dab. Bbb. Bart. 7732 6 2.Bimmer.Wohnungen, 1 Ruche, Balfoa in freifteb., Gartenhaus per ober fofort fp. gu verm. Reub, Marftoff, Rubesbeimerftr. 30, Wohnung Raifer-

Riedricherftr. 6, 1. u. 3. Er., je 1 Wohn, von 3 Jim., Küche, Bad Erfer u. Balton nebit Jub. epentl. mit Lagerraum per 1. Nov an verm. Nah, v. t.

Riedricherftr. 9, 1., 2. 8. Doer geichon 3-Bimmer-Wohn, nebit Bab, Erfer, Ballon u. Roblenaufgug gu verwieren. Raberet

Stirchgaffe 7, iene 3-3im. 20, (Sib.) gum 1. Rob. ridig gu permieten, Riberes b. Blan (Aront p.)

stirchgaffe 47, Dachiod, in eine ichone Wohnung mir Asichtus.
3 Stimmer, Ruche und 1 Refler, an eine fleine rmbige Familie auf gleich ober fpiter gu verm. Preis 400 Mart. 7531 Rab. parterre im Rontor con 2. D. Jung.

Rteifter. 8, neugent eingericht 3-Bim Bohn ju verm Mab. bafelbit und Balluferfrage 13, bei Sobn.

Rteinftr. 15, Reuban, elegante 3-Bim.-Bobn., d. Reug, entipr. eingerichtet, ju verm. Raberes bajelbit ober Ballgarterfir. 1. Stod.

Rnaueftr. I, 2. 1, 3 3. 25opn. event, mit Garichen fofort gn

Permieten 1847 Blatterftr. 76, bei Rich Rornerftr. 6, de ginnmers 250nn, mit Kuche per 1, April zu vin. Rab, bei Burt, 8422 Lehrfir. 14, 1, neuftergerichtete

3- Bimmer. Biebn. nebit Buben. an rubige Familie ju ver-Lothringerftr. 4, gr. achim

Wohn (Dochpart.) g. b. Breife von 520 Mt. per fof, ob ipat. gu vermieten. Lothringerftr. 5, beb. .- gin.

Wohn, von 520 M. an gu om. Plauritiuofte, &, u. r. ger ich. Dachnodwohn, S Bimmer, Ruche, Bang, Reller u. Tradenipeider per foiert tu berin. Nab, b. Bilb, Gerbardt

Wohnung im 3. &t., 3 5im. Ruche mit Bubebor per fofor ju verm. Rab bei 13. Werbarbe, Mauritinent 3, 1. 5692

Wiorighrage 7, 3-5ummer Bobmang, Grifo, per tofort gu vermieten. (Ren renoviere.)

PROTERT. S, im Die, part, in eine Wohnung 3 gim, Ruche und fteffer auf gleich ober toat ju vermieten. Rab, Borberb. Paben (Baderei).

Morthite. S. Die. p., in time angef it Bibm., 3 Bim., Ruche und Reller auf fofort gu perin. Raberes Borbervaus im Laben Badereit.

Moright. 12, Mile v. E., 3-Bimmer und Ruche an rubige nte per 1 Movemier gu ver-

Rettelbedfir. 16, icone Su. 2-Simmers Bobaung u. Edlaben fofort ober fpater gu bermitten. Raneres baleibit.

Riederwaldftr. 14, verrichart. B. u. 4.3:mmer-2Bonnungen gu vermieten. Rab. Diebermaibfir. 1 , 1 Stiege r. ober Scheffelft.

Gde Rauenthalerfir. in meinem Rendan find ichone 3-3immer-Wohnungen preiswert gu verm. Kaberes bafelbit ober Ballgarterer, 4

Rauenthalerftr. 7, große 3: Simmer: 28ohnung fofort Rheinftr. 48, 3 Jammer und

Ruche per fofert gu permieten,

Nab im Biumenlaben. 1745 Riebiftr. 2, eine Wohnung 3 gim., 1 Rude, 2 Reler u. 1 Damfarbe gu verm.

Richiffe. 11, 8.8im. Bobnung (Ditto., Dach) per fot, ob. fpat gu vermieten. 8786

Richtfir. 28. Dib., 3-Bimmer-Richtfir. 15, Dib. ia a. fofort gir bit. Bidb. Bob

Bweite Ringftr. (Reub, fints ber ob. Topbeimerftr., 3/2 Din. pon ber Batteft). 3- u. 4-Bim. Bobn, ju vermeten, Rab, im

Reubau Zweite Bingfir. 2, verlangerie Webenditt., ich 3. Bim, Wohn, ju verm, 9902 Diab, bajelbit ob, b. Schlofferm. Sanbach, Berberft, u. 1.

Scharnhorftr. 9, 2. St., ich JaBimmer Magaung gleich ober mater gu berin.

Scharnhorftfte. 12, 190 Bimmer-Wohnung Bob, Brifp. per fefert ju permirten. Simmer Bobn, mit all, Subeh per fof, gu bermieten. Rateres Mefraurant.

Cedanfte. 11, pin, a Binmer und Ruche per L. Rovember gu recmi ten.

Secrobenfte. 2, 1., 8 Jummer. Bab st. Mt. 6 Oloj, ob. ip. bren. Rib bar: 1

Seerobenftr, 9, Dingo, Bart -Bohn, 3 Jum. finche u Ba-bebor, auf gleich ob, fpar, ju vin. Geerobenfir. 11, Dib. eine nem-bergerichtete 3-Bimmer Bohn.

folort ober jum 1. Rovemter gu Geerobenfir. 16. Gib. ich 2: u. SeZim. Bobn. gl. ob. 1. Jan.

gu vermieten. Steingaffe Gde Chachtfir.30, 1. Et, o gint, Rüche, en. Man), per 1. Jan. ju verm 7699

Mabered Batt. Schwalbacherftr. 39, im Rale find zwei 3-Bimmer-Wohn au

fofort gu verm., Minch ift baleibit ein Beinteller girfa 24 Stud baltenb, fotort gin permieten.

Baldftr. 6, am Berfonenbahn bof, icone 3 Bim. Bobnung per fofort billig gu vermieten, 1260 nab baletbit tei Guttav Mohn. Watoftraße 90, i., 3 Bon. a.

ff. ju berm. Rib. baf. 1. t., orer Dopheimerftr. 172, p. 8749 Walluferftr. 3. Wib. 3. Bim. Wohnung per fofort bidig rm. Wab. Lent. Bbb. 3. 2373

Borfftr. 4. gr. 3.Bimmerwohn. (Binterhaus) fofort gu vermieten.

Walluferftrage 7, Mi., - bei. Bobn., part, n. Dachit, ju bin Lab. Bbb, part, 175. Gde Gdernforber. u. Water:

looftrage, icone 3:Bimmer Wohnungen per 1. Januar ob. fpater gu verm. Weitrigftr. 18, 2, 800 3 gm., Ruche, Danjarde per 1. Januar

gu werm. Preis 420 Dt. 7540 Porffir. 3, art, 3 gintmer m. reicht. Jubeb. auf I. Roo. gu verm. Rab. part, bei Menree

ober Merofir. 38, 1. Porffir. 13, Mines.

Borfitraße 27, Erbgeichoß, 3 Bimmer u. Bubehör fofort mit ober ohne Geschäftsraum zu vermieten. Raberes Laben ob.

Gine icone 3.3im. Bobn., ber Rengeit entiprechenb, fofort ju verm. Gafthaus jum Güter: abubof Weft.

3 Jimmer u. Ruche am Babnhot Dopheim fofort ju vern. Breis 350 DR. 9911 Nab, Rheinstr. 43, Wiesbaben.

Bahnhof Dogheim imbur 3-8. Bobn., nen bergerichtet, Preis 400 Ett., fofort ober per fofort ju verm. Rab Rheinftr. 43, Blument, Biedbaben.

Zimmer.

Marfir. 20. Frontipipm Bim. u. Ruche nebit Stallung f. 1 Pferd gu berm Rab. Porffir, 9 bei Frit

Riblerftrage 16, 1 ft. 24 tim. Rab 3 bei Theis. 8618

Edlerftr. 23, 1 fl. Wobnung, 2 Jummer u. Ruche, fafort ju vermieren. 9671 Molerfir. 30, in 1 ich Bartrere-

Wohn, Stb. zu berm. Ablerftr. 50, 2 Dachgimmer, Rude und Reller auf fofort Molerfir. 56, eine große Stod. wohn, u. 2 ob. 1 immer unb Rude, fowie 1 Dadwobn, von

2 Sim. u. Ruche auf gleich ob pater gu verm. 7490 Atbrechtftr. 5, Lachmobining, 2 Bimmer, 1 Rude in Reller auf

folort ober fpater gu berm. Rab. bafel ft. Mibrediftr. 32, 2 freundliche ineinanbergeb. Mani. an einz.

rub. Frau zu vm. Rab. 43. 323 Bleichftr. 41, Gto. Dam, icone 2. im Bobn, an fl. Famile per 1. Non, ober fpat, ju bie, per 1. Rob. Bureau, hof r. Bureau, Defer. Mant.

Bingerger. 5, Dib., Deant, 2 Bim. u. Ruch: an it. Familie su perm. Rab. Biemardring 24, Blücherfte. 38, Rendan, berri 2-3-Bins - Bobn, bon 370 Mart an auf foiort ju bermieten.

Raberre b. o. Scharmbornftrage St. Burgfir. 5, Frontip. und im Sth., ft. 2:Sim. Bohn. 31 verm. Nah. Laden. 28

Borberb, eine Frontippy Bobn. ton 2 Zimmern m. Bn. eb. n. im hinterband eine 3. Zimmer-Wonnung u. eine 2 Zimmer-Wohnung fofert; zu verm.

Mab. Borbert vart. Dogbermerfte 81 (Wittelbau) ichone 2.3im. Bohn. per fof.

Dohheimerge. 88. Win. Bimmer Wohn, m Bubebor fo il. gu vermieten. lieb. Borberhaus 1. St. baierbft Dimerban 1 Bimmer und Ruche the perm.

Donneimerfir, 98, Bon, 24110, u. hib, icone 2-Bim. Bobn. mit Ruche u. Reller jof, ju pm. Wab, Bob 1. L. 6038 Donnermerntr. 98, 2000,

In Dermieten Raberes Borber-Donneimerger. 109, 2 n 3, Jim. Bobn. ber Reus, entipr., fefort ober fpater bill, ju berm.

ah Renban Saffet

Bimmer, Ruche, Reller, fofort

Dogheimerfir. 111, moorne 2-Bim, Wonnungen auf nieich ober fpater in berm. 9539 Dotheimerfte. 114, ich. Fronts ipin-Boon, beft aus 3 Sim., Bolton, Ruche und Bubeb bill.

auf fofort ju verm. Donneimerftr. 120, Grontip., 3 Bim. u. Ruche, auf gleich ob. fpater ju verm. Rab.

Dotheimerftr. 146, p. icone freundt. 2-Bimmer-Bobnung, Beller und Danfarbe per fot

git permt. Doubeimerftr. 146, 1 prochts Dolle Grontfpipm. 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller Breis 320 90.

auf gleich gu verm Drudenftr. 8, p. 2 Bimmer u. Ruche, fom. 2 Bimmer u. Ruche gieich ober fpat, ju bm.

Edernförderfir. 2, elegame 2-Bim. Wohn. (4 Er.) mit 2 Balt, Bab, berri. Fernficht, f. preisw. ju berm. Rab. bafelbit.

Gitvillerfte, 16, id. 2.3m,-Bohn. (Dittb.) per 1. Dez. ju berm. Rab. Bart. r. 9508

Glebiflerfir. 9, mehrere 2-Bim-Bobnungen von 16-28 Mt. nomatlich gleich ju verm, 2037 Ros bafelbft im Laben.

Gebacherftr. G. Dintb. ichoni 2-gim. Wohn, ju verm. Rich Borderft. D. L. 1590 Retoftr. G. fcone Mani. Dobn.

2 Fimmer u. Küche auf gleich nder fpäter mit Abichluß zu von. Kad Heider. 6, 1. 91:2 Petofter. 10, Sib. part., 2 Bin., u. Küche per fof. od. fpät. zu vermiet n. 8039

Betdur. 10, Stb. p. 2 Simmer, Rude u. Reller zu verm. 370 Betdirage 15 in eine 2 Bim. Bohn, auf 1. Rou, zu berm. Rab hib. bart.

Frankenftr. 7. Oth. Dadno., 2 Sim. u. Kiidee auf 1. Dei. 11 vermieten. Friedrichttr. 14, 2s n. 3:Sim., 250huung 31 verm. 249

Botdgaffe 17, S.b., c. Moont von 2 Jim. u. Ruche an eine Urine rub, Fam. in von 7565 Hallgarterftr. 2, ich. 2-Zim.-Bohnung per sofort od. später ju vermieten.

hangartenerftr. 3 und Kleiftfirage 3, Reuban Gebr Bogler, find im hinterhaus ichone 1- u. 2-Zimmer-Wohnung per fofort ju verm. Rab vort. 3:49 mallgarterftr. 4, Min., 2-

III.»

18

71

ift.

od.

nb

ton

фe

323 5ne

gile

71

ni.

art

out.

und

or ma

ter-

168

111)

296

DH.

от. 038

fort

894

THE

539 IIII

230

öme

attf

läb.

ðne

ing.

033

dita

669

inte

508

Dangarterftr. 4, Min., 2-Jun.-Wohn, mit frude bill, ju berm. Rab, bal. 6719 Bellmundftr. 52, ... beine Man , Bobn. 3mm 1. Dezember im bermieten. 8533

Gelenenfir. 11, 1. 2 gummer, Ride u. Refler per 1 Jan. gu berm. Rab. Schwalbachecftr. 22, bart. r. 8022

Johannisbergerftr., gweites haus richts, indne 28mmer-Bobnung (hintert.) billig gu bermieten. 4977

3ohannisbergerftr. 5, judnt 2-Zimmer Bobnnag m. Balt, im Barberhaus, jomie 2-Zima, Bobn, im Gth. m. Zubehör zu vermieten, 6616 Raberes bafelbft ober Rueincauerfte, 18 1.

Bagerfir 10, icone gr. 2-3inn. Bobn, auf gleich ober fpacer billig zu verm. 3527 Startftrafie, ich. .-3im.-Bobn

(Ste. 1.) gleich gn rerm. Rab Dotheimerur. 12. 8967 Rartfer. B. Stb. u Jinmer-Bodnung m. Jubebbr per for

gn verm. 6698 Bariftraße 8, neu bergerichtete Frontipigwoum, auf gieta in verm, Rab. part. its. 8002

verm, Rab, vart. its. 8002 Rafteuftr. 10, pn. eine Dachm., 2 Zimmer, Ruche und Bubet, auf fofort ju verm. 5741

nut fofort ju verm. 5741
Referfir. 13, imone Dagmoun.
2 gimmer in Riche auf gleich ober fpater ju bermieten.
Rabered part. 9417

Riedricherfte. 9. Frontspiste.

2 Zimmer und Küde mit Koblenaufzug per sofort zu ocemieten.

9819
Rab. 1. Obergeichog.

Rab. I. L. Dergeichog. Rleiftfer. S. Bon. n. Dis., ich. 2. zummer-250an. zu vm. Rab., daj. und Arakuferfix. 13, der Sobn. 6702

Rleiftster. 15, Stb., jch. 2-3im., Wöhn. zu verm. Rab. bajelbst ob. Hallgarterster. 4, 1. St. 177 Bimmer Wohnung zu vm.

Rab gangedie 31. 1. 4557 Lebrfir. 2, Wohn v. 2 Bim. u. Ruche auf gleich ober fpater gu bermieten. 4850

rebritraße 14, 10 zimmer-töchn.
neift Zubehör an ruhige Leute
gleich auch fpäter ju bm. 52:00
Rudwigstraße 3, 12 Zimmer 11.
Käche zu verm. 8400
Rab. Lubwigstr. 11, 1.

Ludwigfer. 6. 2 gr. Simmer und Ruche (Frontspihe) zu vermieten. 3735

Rudwigstr. 11, 1. 2 Jimmer n. Küche zu verm. 8398 Marktstraße S. Mansardwohn., 2 Jimmer, Küche auf gleich an tubige Leute für 18 M. p.

Manergaffe 8, 3. St., 2 große Bimmer, Küche u. Keller auf 1. Dezember ob. Januar zu vermieten. 211 Rah. Manergaffe 11.

Manergaffe 21. ich. 2 8m.= Wohnung u. Rache per fofort ju vm. Rab. in ber Mehaerei.

Moright. 18, 2 meinanbergeb. beigd Mant in berm. 3113 Dachwohnung, 2 ob. 8 gim, und Ruche, per 1. Rov. in verm. Nach Morightage 28,

Bigarren-Loben. 9473
Willerftr. 10, ift die Mans.
Bohn., 2 Bimmer u. Küche
auf gleich ober ipnter un nur
rub. Leute zu verwieten. In
erfragen Röberftr. 34, 1. St. r.,
v. 9–3 libr. 3716

Dienstag, 19. November 1907.

| Pieroftr. 10, 2 Jim. u. Lüche (Hth.) auf fofatt ju verm, Räh.
| Roright. 50. 1609

Plettelbeckftr. 8, Dib., schöne 2-Zim.-Wohn, ju verm. 9981 Plettelbeckftraße 14, ja. 2-Zim.-Wohn, billig ju verm. Hinterb. 9760

Pliederwaldftr. 12, 2 Jummer-Wohnungen zu verm. Räheres Kiederwaldftr. 12, 1. St. r., od. Scheffelftr. 1, part. 5807

Dranienftr. 24 2 fleine gim. an anftant. alleinftebende Dame foiort ju berm. 8742 Oranienftr. 27, gwei gimmer.

Crantenter. 27, gwei Jimmer. ein Rüche fof. ju verm. Rab., Ronditorei. 8958
Gde Ranenthalerftraße, in meinem Reuvan, find icone

2-Zimmer-Wohnungen preismgu vermieten. Rab. baf. ober Hallgarteritraße Rr. 3. 4236 Ranenthalerftr. 7, Stb. ich. 2-Zim.-Wohn. fof. 3u vm. 480

Mauenthalerftr. 8, 20th., 2 B. und Auche per sofort zu verm. Näh bei Nortmann. 8417 Mauenthalerftr. 11, schöne 2-Zimmer-Bohn. (Breis 300 M.)

Nauenthaterftr.12, 2 Zimmer, Kuche u. Zud. in berm. 8216 Rheinftr. 86, 2 jcdone Zim. u. Friede, jout., billig zu ver-

Micten. 990.
Rheingauerftr. 6, im Dib., :
Sim. st. Kuche ju verm. Rab
im Ibba, I, St. i. 180.

Rheinganerftr. 8, p. jch. Frant ipig-Wohnung, zwei Binimer u. Ruche an rubige Bente zu bermieten. 8823 Bibeinganerftr 15, Mittelban

- Zimmer-Wohn mit ober obne Werifigt ju verm. 5145 Rheingauerfte. 16, his D., ich. 2-Zim. Wohn, bill. zu vm. Rab. Bob. p. t. 7527

Rheingauerftr. 17. Hinterb... 2 Zimmer und "Küche zu um. Rab. Ebb., 1. linfs. 6324 Richlitraße 15. wittetban, icone 2-Zim. Sobn. per fofori

Renban Zweite Ringftr. 2, iverlang, Betrabtr.) ich 2- itn.
Bobn, gu vermeten. 2001

Ran, dajeloft ob, b. Schlofferm Habbach, Herzerltz. 2, 1. Roberster, III, Bobn, il. Mober mit u. obne Reller per gleich

sber fpiter ju verm, 844: Romerberg 38, 2 Wohnunger auf 1. Dezember, auch später ju verm. 398

De neesgeinterftr 20, Sib., 1. St., 2 Bimmer und Riche per fofort gu verm Rab. Bereett., 1. St. Botenter.

Menban Rindesheimerftr. 27, ich 18-3im. Woon. (Sto.) per jolore zu vermieten. Raberes bal Bart. 3210

Rudespeimerftr. 34, Reu-nu, Geb. fchone 2. Zummer-Wohnung tofort ober ipater zu verm Rab. bafelbit ob. Raifer Friedr. Ring 38, Warffoff. 9348

Rubespeimerftr. 36, Renbau Carl Berghauer, ib., icone 2—35.3im.B., ber Reng, entipr., m. Ball., besgl. Bob. gr. ich. Frentip. 23., 2 J. u. Ruche, p. Ron, ed. fpat. zu verm. 3:5b. bat. ob. Gobenftr. 16. 5227

Schachtstr. 16, freundt. Dachnohung bill. zu verm. 8542
Schachtstr. 20, 2 Zimmer und
Riche mit Gladabidung auf 1.
November zu vermeten. 6169

Rab, 2. Erage.
Chachtfir. 25, eine ft. 280hn ju verm. 9872
Chachtfir. 25, 2-3immer-Wohn ju vermieten. 8:73

Scharnhorftftr. 9, ich. Bivergimmer-Bohaung per 1. Jan. ju berm. 7.057

Zharuhorfiftr. 19. hinterb., 2 gim. u. Ruche ju vermieten. Rab. Bob. 1. 9238 Eedauftr. 5. oth., 2 Jimmer, Ruche und Inbeber ver fofort

gu vermieten 5647
Schierfteinerftr. 16, Minese.
geräumige 2. Jimmer Bohnung
zu verm. Näh Bob. v. 5513
Steingaffe 16, Dachwohnung,
von 2 Zim. u. Lüche zu ver-

Teingaffe 16; 2 Zimmer und Küche (Dachwohnung) zu vermicten.

Steingaffe 25, . Dachw v. u. Aim., Küche v. d. 1 vm. 10017

Steingaffe 26, Heb., 1. Stod., 2 Sim., gr. Balf., Küche und Keller auf fot. ob. ipät., fowie im Bob. (Manj.-B.) 1 großes Sim., Küche u. Keller p. 1. Dez. ju verm. Käh. Bart. 9655

git verm, Räh, Bart. 9655 Eine ichone Wohnung. 2 Jimmit Ballon und Küche zum Breise von 250 Mt. einschließt. Wassergeld auf sofort zu verm. Räh. Bulbeimstr. Ede Abeinstraße 40, Dabbeim. 3899

Cteingaffe 28, 2-3im. Bobn. (neues hintert.) mit Ruche im Ginsabiching per fofort ju bermieten :008

Steingaffe 31, Sth. part., eine abgeicht. Wohn. von 2 gint., Ruche u. gateb, auf 15 Nov. od. fpater zu verm. 8019

Rieine Schwalbacherftr. 8, 2-4: Zimmer. Wohnung ju vermieten. 8784

Waldfir 6, a. (Berjonenbabni.) 2-Zim, Bohn. billig ju berm. Rab. baf. b. Architelt Guftav Mobn.

2Balbite. 44. Ede Zagerstrage icone 2-gimmer-Bobnung gu bermieten, Rab, parterre. 3321

213 aibirt. 90, 2., 2 3immer u. Ruche. ber fofort billig ju berm. Rab. B. Berch, Dogbeimerftroße 172, part. 6785

9 gim. Bohn. per fof. ober fpater ju verm. 7079
Thanuferfir 5, Gth. ger. 2- Bim. Wohnung per fofori billig ju vermieten. 2372

Rad, Leng Bob. 3.

Get Gaernsorder u. Watertooftraße, ichone 2-FimmerBiodnungen per 1. Januar od.

ipāter ju verm. 9836 Beāriņāte. 3, 2 Jim. u Rinde (Stb.) ju verm. 7431

Bellerigfte. 18, htb., 1. St., 2 Jim. u. Kiche p. 1. Oft. 18 verm. Preis 340 M. Rab. bat. Sob., 1. St. 7539 Wellrigfte. 46, Manj. Wohn.,

2 Simmer und kilche mit Abidluß, zu verm. 560 Wenrithter. 46, wemigrowed... 2 Jimmer und Kache mit Abidluß zu verm. 8804

idluß zu verm. 8804 Wellritzte. 49, 2 Jim., Kuche und Keller per gleich od. jpat. zu vermieten 33

u. Ruche neu bergerichtet im Seitenb. auf 1. Ron, ju verm. Kab res part. r. 7938 Bortftr 27, oochoart, fcone

3-Rim.-Wohn ju verm 6705 Bietenring S. Sth. Manno. 2 Rim. R rer to ort 1, mm. 2358 Bietenring 14, Stp., p., 203-

Wohn m. Bubeb per 1. Noo.
ju verm. Rab, im Saufe bei
Fr. hingott. Gebr Toffolo, 8516
Bietenring 14, Mtb. 1. St. 2.
Bim. Wohn, wit Jubeh, per
iot. ju verm Rab i. h. b.
Fr. hingort, Gebr, Toffo o. 8515

Pr. Dingort, Gebr. Toffe v. 851b Dogheim, Wiesvadenerur 41. n. Babubol, schone D. Zimmer-Woburng, berriche Anssicht im 3. St. zu verm. 4025 Räberes vart. links.

Bierftadt, Talftrage 7, find mehrere 2-Zimmer-Wohnungen nebit Zubeh. u. Wasserscitung ju vermieten. 325

1 Zimmer.

Aldelheidftr 6, 3immer und Ruche an rubige Leute gu vermieten. 9600

Auche m. Reller in Glasabiding gum 1. Nov. in vm. 4528 Rab. hinterband part

utdierftr. 29, 1 3mmer und

2fdlerftr. 60, eine betgo. arunt. gu verm. Rab. bei &. Geift, 1. St. bafelbft 204

din ich, großes Manfarden gimmer mit Plattolen an and. alleind. Frau per I. Rob. ju verm. Diefelbe muß Strafe u. hof fauber halten. Naberes Abelisafter 26, 3. 3246.

Mibrechifte. 46, 3, c., ein ich. großes Mani.-Bim. an alleinft. B rion zu verm.

Bertramftr. 14, Part. lints. ich beigvare Manf. mit Reffer an einz. Berion per 1. Dez, ju vermieten. 9663

Bleichste 16, leere beigb. Mani, an einz, rub. Berj. auf gleich ober spät zu verm. 326 Räh, im Bäderladen.

Bleichfte. 41, Dib., ich große legim. Wobn, an ft. Familie per fofort ober fpater zu verm. Rab. Burrau, hof r 9170 Blücherfte. 7. Dib. 2, St. m. 21, 1 Zimmer u. Küche an fleine

Familie zu verm. 3259 Rab, Bismardring 24 1, 1. Dogbeimerftr. 98, 20no., japone 1. Zim. Wohn. mit Kuche und Reder fofort zu verm. Raberes

Borberh l. l. 6089

Dohheimerstr. 120, 1 Zim. u.
Rüche auf gleich ob später zu
vm. Näb im Laben. 4583

Gernförderstr, 12, 1 schönes
Zimmer und Kitche zu vers

Unferen Lefern

empjehlen wir bei Stellen. Be-Angeboten, Stellen. Befuchen, Raufs. u. Berkaufs. Offerten, Wohnungs. Anzeigen jowie abni. Injeraten

Kleine Anzeigen

Infertionspreis für die Gegespaltene Petitzeile nur 5 Pfg. (bei Aufgabe von Chiffre-Anzeigen teine Erfragebühr) zu benutzen. Der ausgedehnte Leierfreis unierer Zeitung verbürgt allen derartigen :: Anzeigen ficheren Erfolg ::

Wieshad. General-Anzeiger Amteblatt der StadtWiesbaden : :: Telephon Rr. 199 :: ::

Fauldrunnenftr. 4, Dach. Bimmer, stüche u Reller per 1 Woo. ger verm 8528

Simmer, Ruche und Reller per fofort gu verm. 9699

Beibfte. 16, Dadm., ein gt. Zimmer u. Rude zu verm. Rab. Borberh. 1. St. 519 Belbfte. 15 ift eine beig are

Belbite. 15 ift eine beig are Mag. Seb. part. 1996 Belbfte. 27, ein gimmer eine Ruche und ein Reller auf gleich

Der fpater in verm 9457 Prantenfir. 10, Mani. gin. Friche und Zubeb. auf gleich zu verm. Rab. Laben. 568

Prantenftr. 19, Tadwobnung, 1 Zimmer, Kide u. Keller, f. monati 16 M. auf gl. ob. fodt ju vm. Röb. Bob. 1. 9134

Briedrichftr. 48, 4. Bbb 1 Bimmer und Bubehor fofort gu bermieten. 5008 Dartingfir. 1, 1 Bim., Rucht

n. Reller billig zu verm. 7915 Rab b. D. Geig, Abierfir. 60. 1, Belenenftr. 12, geraum. Dachm. gim., Ruche, Reller auf gleich ober ipaten zu verm. 761d

Defimundfir. 81, 1 zimmer und Kuche (part.) fafort ju vermieten. 7583 Defimundfir. 16, Bob., Mani.-

Bobn., 1 Sim u. Küche, an fl. Familie zu verm. 9725 Beumundftr. 33, 1 cim und Küche (Dadiod) per gleich ob.

Dellmundftr. 32, 2, bab, Mani, auf 1 Deg, gu verm. 404 Derberftr. 16, icobne is u. 2-

Simmer-Front pipmoonung gu vermieten. 5715 Sermanuftr. 19,3.r. 1 bubich gr. Zimmer, Kildhe u. Reller fof. ob. fpat zu om. Nah. Lellrig-

ftrage 51 im Laben. 305 Ø. rengartenftr. 13, 4. St. 1-2 3im., Ruche und Keller fof 3n verm. Rob. Part. 89.5 Sochftr. 2. Zimmer und Ruche

30 bermiebergerftr. 5, icon: 1-Zimmer-Bohnung. m. Bucen. im Gartenbaus zu verm. 6017 Rab. bofeibs ober Rheingauerfrage 13. 1.

Bentierafte 9, Mennierd-thobin, Bentmer, früche und Reller gu vermieten. 4893

Ricchgaffe 19, ichones Zimmer n. Ruche zu verm. 7802 Körnerstr. 6, t Zim.-Wobn, m. Kiche per 1. Rov. zu vermieren, Kab, bei Burt. 8421

Ludwigfer. 3, 1 Jimmer und Rude gu vermiern. 8399 Ru erfe, Ludwigfer. 11, 1. Ludwigfer. 10, eine beigbare

Manjarde billig zu verm. Alb. 20 erir. Horfftr. 19. 274 Mauritiusptr 8, steine Wohn. (1 Zimmer 11. Küche) per 1. Dezember oder später zu

perniteten.
werinftr. 17. gr. maniarde per iofort gu verm. 2181 Rab. im Baben.

Ki. Tachwohnung, 1 Junmer u. Ruche, per 1. Nov. ju om. Rab. Morigar, 28, im Zigarrenigden. 2019

Reroftr. '20, ein gr. beigbares Dianiarbgim, p. 1. ob. 15. Nov. gu verm. 8600 Rettetbedfir. 11, 1 u. 2 Bim.

Riobn. i. Oth. fofort ju verm. Rab. Bob. 1. St. r. 307 Drantenftr. 62, 1 3 mmer u. Ruche zu vermieten. 5535 Rauenthalerstr. 8, 1 zim. n. Küche (Nitiv. Dach) p. 1 Rov. 20 vm. Jr. Rortmann, 8604 Rheinbahustr. 4, 3. 1 verzt. 31. Nant. zu verm 8024 Vichtstr. 2, 1 zimmer, 1 küche, 1 Keiter zu verm, 3204 Raberes I. Et. r.

Richifte. 8, Zimmer u. Küche zu vermieten. 9931 Richiftraße 9, 1-Zimmer-Bobnung u. mobl. Manfarde zu vermieten. 4283 Römerberg 10, 1 Zimmer u.

Rüche zu vermieten, Räberes das, Sth. 3. 9765 Römerberg 10, Sth. 3., id. belles Zim. zu verm. 9764 Römerberg 39 1 Zimmer 11.

Rüche im St. p. 3, 1. Rovember 30 verm. 9833 Schachtftr. 19, 1., Dadiwohn, 1 großes Zim, u. Küche (Ht.) 30 verm. 5527

Scharnhorftftr. 9, Sth. schöne 1:Zimmer-Wohnung per 1. Innuar 1908 zu verm. 9743 Scharnhorftftr. 19, 1. into Frontip. Zim, an and. Person für 9 Wit. zu verm. 4972

Cedanstraße 5, Oth., 1 Bim. und Ruche per gleich ob. fpater 3u verm. 255 Ceerobenftr. 7. beige. Mani.

zu vermieten. 7. heize. Mani zu vermieten. 1020 Schiersteinerftr. 18, 1 Jin., Küche nud Hubeh. im Hinterh löfort au verm. 9715

Maniarbe gu verm, 9208 Rabered part, linfs. Steingaffe 34, 1, ein großes Simmer und Ruche auf gleich

Schierfteinerftr. 22, Deignare

ober f ater gu verm. 4743 Edjulberg G. ich, Maniarde jur 8 28f. monatl. an eng Bert. gu bermieten, Rab. Schulberg S.

Rieine Schwalbacherftr. 8, 1 Jimmer mit Ruche und Reller in bermieten. 8735 Schwalbacherftr. 88. ichone Dachwohnung, Jimmer, Kuche

Dadwobnung, Jimmer, Kach tillin zu vermieten. 961: Taunnoftraße 26, jc, gr. 3/103 m. v. D. Pt. Pt. 10 bez. 15 Mt bai Drog. 6680

Zaunuspr. 25, ich. gr. Frontfpiggim, mit Wanf, soi. oder fpäter zu verm. Preis UR. 20 pro Monat. Näheres daielbit (Drogerie). 9889

Walramfir. 19, Dacht Ruche u. R. an rub. Mier, fof. 3 om. Rab. b. Trautmann. 4201 Walramfir 30, 1 Jim. Ruche

und Reller per fofort ju bermieten. 3746 Useileitifte. IV, i Zimmer, Richte u. Reller in berm. 7082

Wellrigftr. 46, große bigbare anjarde in verm, 8803 Wefteudftr. 20, 1 Jim, und Küche fof, zu vermieten. Rab. Bbb. part.

Leere Zimmer etc.

Bertramftr. 22, 2. L, leere Manf. ju verm. 511 Dohheimerftr. 62, 1 leeres Jimmer. Rah. B. I. F. Meris-

Gt. noremir. 7. 2. r. großis ichönes leeres Balfon: Zimmer mit 3 Fenftern sichöne Aussicht u. Dien ichr bill. zu verm. 195 Friedrichftr. 21, 1. leere Manj.

an einzelne Perfon zu vermieten. 9701 Gneifenanntr. 18. Part., leere beigb. Manf. zu verm. 32 Sartingftr. 13, part. 2 leere gr. Zummer und 2 leere Man-

farben ju verm. 9397 Wiauergaffe 21, 2, r. leere bib. Manjarbe ju verm. 235

Boonfte. 6, 1. 1., terres 31m.
per fofort an verm. 529h
Beftendftr. 20. lecres 3immer
an vermieten. 9726

2 leere Zimmer im 1. Stod und ein gleiches Dochp, 31 vm. Bu erfragen bei 3. Reinhard, Horifft, 83, p. 7670

Möblirte Zimmer.

ungen. möbl. Zimmer (fep.) an Dame jum Tagespreis ju von. Rah. i. d. Erp. d. Bl. 239 Bei einer Ceamten-Bamie ift ich. möbl. Zim. an Herr od. Dame fofort abzugeben. Näh. in ber Erped. d. Bl. 7859

Steineidftr. 89, 5th. part, einfach möbliertes Zimmer zu

Ablerftr. 5, 8, r. einf. freundl. mbbl. Zim zu bm. Renb 9065 Ablerftraße 16, 20b. p., einf. mbbl. Zimmer zu bm. 4797 Ablerftr. 16, 2. r., gut möbt. Zimmer zu verm. 570

Lolerstr. 16, 2. St. t., gut möbl. Zim. zu verm. 162 Bertramstr. 20, Milb., 1. r., ich. Schlafft. zu vern. 9786 Bismardring 26, 1. t. möbl. Zimmer an Herrn ober Dame. 8493

98493 Mödlieries Zimmer billig zu vermieten. Näh. Bleichftr. 7, 3, L

Bleichstr. 15a, 2. St., Lente tonnen fion und Logis (1 bis 2 Bett n) and iof. erd. 9241 Bleichstraße 25, hinterhaus, part., Arbeiter erhalt schönes Logis. 508

Blücherftr. 18, hth., 2. L., fcb. möbl. Bim. an verm. 10008 Blücherftr. 36, Bes., 3. Et. t.,

prei schone mobl. Zimmer gu vermieten. 9509 Große Burgftraße 9, 2., gut möbl. Zim. (auch f. dauernd)

mit od. ohne Benf. 3. vm. 37

Donheimerftr. 21, 3. r. gr.
hubich mobl. Zimmer m. 2

Betten zu verm., a Person 15

W. monall.

M. monatl. 115 Dognetmerpe, So, Vinteidau, 2 Er., gut mödi. Zimmer ju bermieten. 88-4

Dogheimerftr. 62, 8:0., 2. r., iep, möol. zim. ju vm. 8723 Dogheimerftr. 124, 4. ints, ichon möbl. Zimmer billig gu permieten. 7728 Dreiweidenstr. 4. Bob. Frijo

beigd, mödl. Zimmer an reinl. Arbeiter zu verm. 532 Steonorenftr. I, 1., trundl. wöbl. Zimmer an anftändigen Herrn zu verm. 9021

Simmer bill. zu verm. 500
Gieonorenter. 8, 2. r., möbl.
Zimmer fofort billig zu vermieten. 9784
Gitvillerftr. 9, Laven, erhatten

Cleonorenfir. 3, 1 Ct. r. möbl.

1 ob. 2 junge Leute Bogis, et. auch Roft. 8688
Stivillerftr. 14, Min. 2 erhaut b and Mro. ichones Bogis 8942
Giivillerftr. 18, brito, 1. Et.

echlaitere, 9027
Grbacherfte, 4, part. 1., mobi.
Baniarbzim. an rub. Berjan
jur wochentlich 2,50 Mart für
permirten. 9141

Brantenur. 9, Bart., 1 schon möbl. Zimmer gu verm. 380 Brantenur. 8. hib, 1. Stod, bei Fatu, erb. 2 anft. Arbeiter Schlafft. m. od. ohne Kaft. 7754 Brantenftr. 15, 3. 1, möbi. Zimmer mit 2 Beiten an 2 annanbige Arceiter ju vm. 7075

Brantenftr. 27, 3, St. I., ein reinl. Arb, erb. Logis, 854 Briedrichftr. 12, 3., ein; möbt. Bim er ju bermieten. 3803 Briedrichftr 33, 2. fr. gat möbl. Zim, frei. 9977

Friedrichfter. 44, Sto. 1. 1ch mobl. zimmer zu verm. 9079 Friedrichfter. 44, 3, St. imts, ichon mobliertes Zimmer zu vermieten, 8621 Geisbergfter. 9. pc. gut mob.

immer m. jepatatem Eingang 9-07

Owners per 10 get monation at better. 6613

Dellmundft. 6, 8, 1. mobl. Bint, ju verm.Pr. 20 Mt.9745 Dellmundftr. 26, 3, Et. 1. ein Bimmer mit I Betten wofort obpater an 2 Geschäftsfrant, mit Roft gu verm. 7579

Dellmundfir. 36, 1. Etage frot, mobl. Jim. (jep.), Klavier, gute Genfton gu 1. Rovember frei 6984 Dellmundfir. 40. 1. 1. 16on

mobl gim mir od. ohne Benf. gu berm. 7219
Deinamer Arbeiter erhatt Logis Deamunofir. 61, 3. h. 8709
Derberftr. 21, erhalten beffere

Arbeiter Roft und Logis, 512 Sochftätte 16, Bob, 3, St. L. beigb. möbl. Zimmer an anft. Arbeiter in verm. 215 Jahuftr. 25, a. r., mbol. Et

Bunner ju verm. 1599 Rartifte. 37, l. r., erg. junger Bann gute Koft u. Logis für 10 Met pro Boche. 5043

Rellerfir. 17, bei o. Roybam erb. reini, Arb. Schlaftelle. 6095 Rirchgaffe 28, 2. St. most. ginnster ju vermieten. 9390 Kirchgaffe 46, b. Pohle måbt.

Simmer bill. zu verm. 9901 Riarenthalerstr. A. p. l. hübsch. Zimmer billig zu vm. 551 Meigergasse 18, crb. reinsicher

Arbeiter Logis. 583 Meigergaffe 29, 2. Et., mebr. Arbeiter erh. bill. Bogies. 485

Moritiftr. 9, Milb., 2. St. r. erb. reinl. Arb. Schlafft. 314 Roritfir. 35, 1., gut möbl. Zimmer per sofort billig an nermieten 518

Rengaffe 12, Etb. 2 u. Mater mobl. Bimmer gu vermieten.

Dranienftrage 27. mobnertes Bimmer gu bermieten Philippbergfte. 20, 1. rechts icon mobl. Zummer billig gu

Rheinftraße 26, Gtt., 2 Er. linte, ein fcon mobl. Frontib . Bimmer mit ober ohne Benfion an perm.

Richtstraße 8, Oth 3. Gt. L. ein frbl. ich. Bim. gu vin. 999 Moberfir. 3, 3, r., erb. foliber Mann ich. Logis. 445

Moderfer, 25, Bbb. p. ein ich. mobl. Bim. an auft. Fraulein au permicten Römerberg 28, s. I., möbl.

Bimmer ju berm. Cedauftr. 1, 2 Er, L., mbbt.

Cedanftrage 5. Stb. 1. Gt. mobliertes Bimmer gu bets mietete

Cedanftr. 6, htb. p. Bimmer in berm. Cedauftr. 12, 2. I. möbliertes Rimmer at pernt

Meiterer Derr ober Dame shines behaglides Heim bei alleinftebent, gebilbeter Bikm als Villeimmieter. Raberes

Schierfteinerar, 9, part. Coulberg 6, 2, erh. ig. Mann Roft und Logis Schulberg 15, Bob. 1. rechts

mibl. Bim. ju berm. Steingaffe 16, frbl. mobl. Bim, mit 2 Betten ju vermieten.

Schwalbacherftr. 7, 4.

Schwalbacherftr. 11, 1, 1000 Manfarbe gu berm. Schwalbacherftr. 27. Milb.

St., mobl. Bimmer gu ver Schwalbacherftr. 49, mobil.

Bimmer mit ob. ohne Roft per fof. ober ipater gu vermieten Wah. Part. Rt Chwalbaderftr. 14, Batt.

fd. moot. Bimmer fofort in St. Chwalbacherftr. 19, Ment

1. r., erh reini, Arb. Roft unb Logis bie Woche f. 19 20, 9121 2Bairamftr. 8, 1. r., ich. mit

Walramfir. 29, 2. t., erbalt anftand Arb. Logis.

Balramftr. 13, p. eine anft. Chla'ftelle gu berm. Bebergaffe 54, U., mooliertes Bimmer fofort gu bm.

Weilftraße 19, part., ich. mon Bimmer ju berm Wellrigftr. 14, 1. St. I., gwei

beffere Urbeiter erbalten fchones Westendstrafe 3, 3, Gt. miet

Rimmer frei. Weftenbftr. 26, 2., ein mobi Frontipingim. für 2.50 Mart modentl gu berm. Morthstr. 7, 4. r., bet Frau

Babebl, Schlafit, gu ont. Bimmermannftr. 5, 2, Gt. r. mbbl. Manfarbe in om. 9004

Sotel , Bandesbenfmal" Balte ftelle ber elettr, Babn "Abolfe hobe", fein mobl. Bimmer auf Tage und läng. Beit.

Lilden.

Aleiner Laben in guter Lage b. Mitfinbt, 400 M., jofort gu vermieten. Offerten unter Sch. 99. 18 Schitzenhofpoft.

Moelneidftr. 55, neuer fchoner Galaden billig gu

Geräumiger Laben fofort ju verm. mit Dietnachlag. Rab. Bismardring 80, 3. St. 1482

Ptenbau Bett , Dotheimer-ftraße 28, ichiner Laben mit Labengim, ab. L.A. v. A. fof.

ober fpater gu vermieten. Rab Dogbeimerftr. 55. ich. Laben m. gr. Labenzimmer febr gerig

net für Schuhmacher per joi ober fpater gu permi.

Getaben m. 3 Schaufenftern Dopheimerbr. 19 fofert ju berm. Der Baben ift bei Boge entibr. für Spegialgeichafte aller Branchen fehr geeigust, baleibft Lagerraum ca. 3200 qm fofort gu bern

Dotheimerftrage 80, Laden mit Bobuing ju bermieten. 6 Rab. Mab. Mabris 1. Stod.97 Maing.

Dotheimerftrage 111 für Debgerei u. Bad rei gut geeignet auf fofort gu um. 6281

Gleonorenstraße, Laven unt Bohnung u. Bubefier gu verm. Rab. b. Rogbach Nr. 5, 1. Zr

Shiöne Löden, Ede Emfer. u. Weißenburgfte, mit Lagerraume, Cabengim Bim . Bohn. gu verm. 92āb bafelbit ob, Baubureau, Anaus-

Schöner großer Laden Goldgaffe 21. unmittelbar an Langgaffe, fof. od. født. 31 vm. 98. Burcau, Dobbeimerftr. 129 bei Bifchborn.

Laden.

Edjoner Laden mit 2.Bimmerwohn, und Bubeh, ber fofort billig ju verm. (Gebr geeign, für Frijent-Gefchaft). Rab, bei Gran Chloffer, Jahnftr.

Riedricherfte. 9, 2 gaben mit 2 Bimmer und Ruche fofort gu verm. Rab. 1. Obergeich. 9820 Laben (2 Schaufenfier in Labengimmer) per fofort gu berm. Bith. Gerhardt, Mauritineftrage 35.

Baben mit Bintmer, in bemfelben befindet fich ein gutgeb. Schubgeichaft, ift wegzugshalber bis 1. Jan. 1908 unterm Breis zu verm. Rab. Mauergaffe

Laden

unit Labengimmer per fof. ju mm Dab. Manergaffe 21, Mete. 9324

Schöner Laden

Raberes Drogerie Roos, Meboer affe 5. 954:

Morinftr. 45. nabe b, haup. rabnhois, ich. geräumiger Laben auch für Bureauzwede geeignet, per fof., event. auch fpet. Rettelbedftr. 16, ich. Ediaben

mit 3-Bimmer 29ohnung fofert ober fpater gu permeten. Rab 2. St. lints. Rauenthalerftr. 19. Boben m

Babengimmer für Frifeur febr gut geeignet preidmert gu verm Diaberes bafeibit ober Ball-garterftr. 8. 4207

Richifte. 2, ein Laben, 2 Bim.

Reubau, zweite Ringfte. 2, verläng. Beftenbftr., Baben mit 2.3im .- 2Bobn. gu berm. Rab. bafelbft ober Schlaffermeifter Daybach, Berberftrane 2 1

Roberftr. 21, 2. Gt. ichoner gr. Edladen, Labengimmer, nebi 29ohn, von 3 Bim. n. reiche Bubeh., auch Baben ober Wohn extra auf gleich ober fpater gu

Romerberg 15, Laben mit Bimmern u. nötigem Bubebor auf gleich zu vermieten. beim Eigentilimer

Platterftr. 112. Raben mit Wohnung, rejondere für Comeinemengerei m. Burib ausidnittgeschäft geeign, baj teine Ronfurrens, ift fofort ob. fpater gu mm. F. 28. Ridelan, Ribesbrimerfte 17. p. 87.2

Caalgaffe 4/6 Raben per jof. gu Chwaibacherfir, 8, an d. Buifen-

u. Dobbeimerfit, iconer gr. Baben bill, gu berm. Ediwalbacherftr. 38, Schub

geichaft, fleines Labentotal auch für Buteau geeignet, gu perm Rab. Emierfir, 2. 1. I. 3200

Der iest 15 Jahren von herrn Kreil innegehabte Ediaden Gde Zaunmöfte, u. Geis-bergfte., vid-a vid bem Koch-brunnen, ift auf 1. Arril 1908 gu verm. Der Loben hat acht Schaufenftet, ca. 300 Quadratme'er Glade, fow. entfprechenbe Rebentaume, Raberes Taunus-ftrage 13, 1. St. 645:

29orthftraße 6, Gde Mprinfic. amei Baben per fofort gu berm Raberes 1. Etage. 954

Bwet ich Raben, f. Mehgerei und Baderei jehr gut geenguet, anf fofort ju verm. Raberes Dogbeimerftr. 114 ob. Beten

ring 5, 1. Gt, r. 4381 Bietenring 5 1 Laben, für Mengerei eingerichtet, auf fofor gu bermieten. Rab 1. Gt 437 Doubeim Baben billig ju verm. Rab. Biesbabenerftr. 30. 740

Geschäftslokale.

Wirtschaften

gu permieten. Dah, Wirth, Goetheftrage 3, 526 Breubau, Riedricherftrage 12, Lagerfellern für jeben Betrieb, aud für Rutider geeign., ju um Dab Blücherftr. 30, 2.

Tur Bureau Do, Sprechgimmer geeignet: 1-3, ev. 5 große belle Bimmer auf gleich ob. fpater ju vermieten. Auf Bunfch mobil Mheinfraße 103. 1. Gt.

Gutgeh. Rolonialw., Obfib u. Gemufe-Gefchaft gu per: mieten. Rab. ju erfr. Dorf ftrage 19, im Luben.

Bietenring 3 Baderei fofort gu verm. Rab. 1. Gt. 5111

Werkstätten etc.

Lagerplat Ede Lubwig-Abilippsbergftr. 311 verm. 9999 Råb. b. D. Geiß Ablerftr. 60, Molceftr. 55, Stallung für 1 Bferd per fofort gu vm.

Wein-od, Lagerkeller ca. 220 Quat. Dir, groß mit Auf-jug, Baffer, Gas und elefte, Bicht, nebft Badraum, für IR. 600 per fofort ober fpater gu 3194 permieten.

Das. Bismarfring 27, 1. r. Großer Lagerfeller f. brauerei ob. Bierbepot in ber Rabe bes Büterbabnb. fof. ju vm. 9lab. Blüderfir. 30 2., b. Becht 5903

Bitlowfir. 13, geräumige belle Wertstatt mit eleftr. Leitung für Motorbetrieb fof. ober fpat

Dogheimerftrafe 81. Renban, chone große Lagerräume und Werfstätte per sofort event. spater ju permieten.

Dotheimerfir. 88. ic. Bert. ftatte, ca. 60 C -Mtr., mit ob. hne Bobn. ju verm. Dotheimerftr. 111, gr. 29ertfatten und Lagerraume, gan ; ober gefeilt fof, ju berm. 9838 Belle Bertftatt, co. 60 D.-W. rvent, mit barunterliegenber größeren Relievet, bief, eignet fich port.

Blafdenbier, Mineralwaffer n, Weinhandlung, auch febr geeignet für jeden anderen Betrieb, event, mit 2-3im. 29. fofort gu vm. Nab. Dobbeimerftrage 127 Rarl Gamier, 9112

Gitvillerftr. 1, Zorfahrte-Redet obne Stufen ju verm Emferfte. 40, 1 Werfftatte, 1 Dadwehnung, 3 icone Raume per 1. Robember monatt, 17 DR, Danfarbe, monati. 9 Di. per fofort ju termieten. Rab, bafelbit part.

Groaderfir. 7. 1. bede 28erffof. co. ipat, für 500 Dt.

Sufrav-Adolfftr. 3, 1., Stall für 2 Pferbe m. Remise und Speicher fof. od. ipat. gu pm.

Gobenfir, 14. belle Wertftatt u. gr. hofteller ju verm. 164 Ballgarterftr. 10, Stall jur vier Bierbe, Wagenremife und Futterraum m. n. ohne Wohn. fof. gu berm.

Starifer. 39, großer Reller mit Expeditioneraum, Buro, Mufgug. Stallung fofort ipater gu vermieten, Raberes Dogbeimerftr. 28, 3. 8698

Rariftraße 39, Amo Garage, großer Gerien, Baber, vorz. Ruche. Bab. Dopheimerftr 23, 3. 8696 Jebe Difteform. 6607

Rarifte. 39, große belle Arbeiteraume, ev. m. Buro, Lagerranme, Reller, Aufgug foi. ob. fpat, gu permieten Raberes Dotheim r-ftrage 28, 3.

Rarifir. 39, eieg. Stallung für 2 Pferbe, event, mit Remife fof, ober fpater gu vermirten. 8695 Raf. Dogbeimerftr. 28 3.

Rariftr. 39, große Lagerraume fofart eber fpat, ju berm. Rab. Doubeimerftr. 28, 1, 8699

Stariftr. 40, ein Steller Baffer in Abflug, geeignet als Bier- ob, Bafferteller, per fof. ober fpater ju rermieten. Rab. Bbb. part

Rarifir. 40, gr. trodener Raum, greignet ais Lagerraum ober Werffratt, per fof. ob. fpat, gu berm. Rab. Bob. p. 1641

Rlarenthalerftr. 5, Lagerraum Wir Bafderei. Separ, Bald fuche nebit Bugeiranm per fof. gu berm. Bleiche gang in ber

Rabe. Raberes Lothringerftraß: 4 Trodene belle Lagerraume und Wertftatten billig gn bermieten. Rab. Bhilippeberg-ftrage 16, part linte. 9073

Zu verpachten: Wiefen (Abamstal), Meder (Rleinhainer, Maingerftt., Drei-

Rab. Rheinftr. 44, 1 Rheingauerftr. S, p. r., eine Werthatt nebft Lagerraum, auch ale Bureau an verm.

Moonstr. 6, Torfahrt, gr Boft für Mofait u. Tonpl, febr ge-eignet, jeht Dibbelgeichaft gu

Buro ca, 30 [m coenil. mit ebenfo gr. Lagervaum Schatn-borftfrage 3 au verm, 7112

Charnhorftftrage 3, liemere Wertftatt, geig. fur Maler, Tapes gierer, Schreiner, girfa 30 Omit., mit bgrunterliegenbem ebenfo großem Bagerraum, gum 1. Rovember gu berm. Rab. bei R. Schmidt baielbit.

Charnhorfifir. 19 (nabe ber Elefr.), großer hoffeller für Rartoffeln, Obft ic. gu verm. Charnhorfiftr. 19, 2Bertftatt

od. Lagerraum zu verm. 2760 Sebanpian 4, 3 therrit, and als Saverrampe 1, om. 4607

Schierfteinerftr. 22 ment in Padraum sc., fowie ein fleiner Lagerraum ju vernt. Daberes Waterloofte. 3. I Me engand,

a's Burran ober Lagerraum, 1 gr. 2 fl. Bimmer, desgl 1 große Wertflatt per fot. 3u um. Nab bei Kober, 2. Et 3521

Bertfratt mit Dot und Bagerraum, für jeden Betrieb paff., mit oder ohne Bohnung au Derm. Rab Beftenbarage 20,

Bortfir. 22, fcone bene gBerfft für jeben Beirieb geeignet per fofort gu berm. 4420

Pensionen.

Villa Grandpair,

Emierur. 15 u. 17 Telef. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Grundstück-Verkehr

O D D O O Gesuche und Angebote O O O O

Dans

auf bem Lande gefucht. Offerten u' S. 25' an bie Grp.

Bu verlaufen ob, gu bermieten find bie neuerbauren

Conigenfir 16. u. Walfmühlftrage 35, gefnade Lage am Balbe (eleter. Bahn), mit jebem Romfort, auch ben vermöhnteften Aufprüchen genügenb, Erbgeichog u. Obergeichoß je 4 beim. 5 gr. Bimmer, Bintergarten re. mit vielen Redenraumen, eine bavon mit Auto-Garage, Rab. b. Eigen-tumer 3. B. Bührer, Wilhelm-firage 28. Zel. 2726. 9497

Bubiche Dilla,

belegen, mit allem Romfort ands geftattet, dugerft bill, ju verfaufen. Rafe Bl. 1. St. 9396

Rleine Billa. Höhenlage, jwijden Obitbaumen gelegen, 5-6 Bimmer, großer Garten, für 20000 M. ju verk. Rah. in der Erp. d. Bl. 9841

Geschäftshaus vord. Morigitr

mit Laben und hinterhaus, auch für Sandwerfer geeignet, billig mit fl. Augablung ju verfaufen. Offerten unter R. 140 an bie Erped. d. Bl. 140

Die Billa Cherusterweg Dr. 8, Ede Romerweg, Abelfsbobe (Salten Schillerfit.), enth. ar. Diele, 6 Zimmer, Ruche, Beranda, 2 Erler. Ball., Zentralbeigung, fomol. Babreimricht. re, für 39 000 Mart ju vers faufen. Rab, baf. ob. nebenan Romerweg 1.

Baderei. Haus i. Rheingau m. Baderei. betrieb, 400 M. Mieteinn. aus verm. Wohn. ift für 20000 M. au verk. Räb. d. Eb. Krüden, Wiesbaden, Scharnborftftr. 12.

Landhaus

vord. Emferfiraße, 50 Ruten jum Umbau geeignet, unter ber Tage ju verfaufen ob. pit vertauschen, auch wird Dupot.
ob. Refisauf in Jahlung gen.
Off. unter 3. 141 an die Exp.
diefes Blatics Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul, Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis.— Kunst- und Antikenhandlung.— Tel 2508

Villa

Ede Dagbeburg. (verl. Reuborferftr.) und Fein-Ralleftr, nachft bem Dauptbabnhof, berricht. mall. Bequemlichfeiten ausgeft. gu bert. Rab, bafelbit ober nebenan im Banburean Biebricherfir. 20, fout,

Geschäftshaus Bellrititr.,

paffenb für Schloffer, Schmiede, Schreiner, Tapegierer n. unter gunftigen Bebingungen ju vert. Off. erb. unter DR. R. 25 an die Exped. d. Bl.

Saus mit Stallung, großem Futter und Borraum Greeb. faufen, Rab. in ber Greeb. 9697

Ein Inus

im alten Stabtteil mit gr. Sofraum n. 2 Wertfiatten gu vert. in ber Erped b. EL

Geschäfts hans

Rariftr. 39, m. großen Wertfatt . Bureau-, Reller-, Lager- u. Dof-Raumen, Stallungen ze., rentierend, preismert gu vertaufen Maberes teim Befiner, Dogbeimerftr, 28, 3, L

Täglich :

Anz

tes ...

2

ien 90

des T

fannt

ftes N

Ben 97

ichen i

hählid

ferer (

daß to

die un

famild

junktu

menn

gange

brecher

Mittel

Heberr

mir boo

hinreid

und R

ren in

gemad

111tg 21

wiin)d)

gutfun

tradifer

berglid

Wigge

winid

de Ron

nicht it

Unterb

iemwin

Friften

Selbfti

beitser

bothan

gar be

- 29

D

Bu verkaufen,

Saus Marftr. 12, mit allem Bubeb., 2. mal 3. Bimmer-Wohn., Stallung für 4 Bieroe, Garten u. Remije

Hypotheken-Verkehr

o o o o o Gesuche und Angebote o o o o o

Darlehen

werben unter fulant. Bebing, vermittelt. Bant Bertr. Charnborftftraße 12, 1,

Geld obne Burgen, ichnellitens gibt Selbitgeb. 155/58 Merften, Berlin, Wattitr. 1.

wird bei Bablungoidwierigfeiten gur Bermeibung bes Konfuries erteilt, außergerichtl und Zwangs: veral, berbeigeführt.

Bureau für Rechtofachen,

12 000 Mark

2. Supothef auf Objett in Bies baben auszuleiben burch BBirth. Goetheftr. 3, Maing.

enpotheken kapital an 1. und 2. Stelle, fomie Bant. fapital per fofort an Bereinsmitglieder ju vergeben burch bie Ge-

Grundbefigervereins. Quifenftrafte 19. 6690

Supothefen-Ravital großere Billen gu vergeb. burch b. Supothefen Banf Agt. v. Rruden, Scharnhorftftrage 12, 327

fam betriebenes Beichaft getrenut haben, und erfuche alle diejenigen, welche noch an und eine Forberung gu ftellen haben, felbige bis fpateftens 30. b. Dits. an mich ergeben laffent au wollen.

Gleichzeitig mache ich befaunt, bag an meinen feit. berigen Rompagnon Wilh. Schuck eine Bahlung ohne mein Biffen nicht gu erfolgen bat. Biesbaden, ben 15. Dovember 1907.

Chr. Gruber, Tietbanunternehmer, Adlerftraße 56.

Rheinisch=Westf.

Handels- und Schreib-Lehranftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



Damen u Berren.

Mar D 38 Rheinstrasse 38,

Gde Morigfirage. Lehrfächer: Buchführung, einf., dopp., amerik.,

Hotel - Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelshorrespondenz. Stenographie, Maschinenschreiben, Schänschreiben, Rundschrift, Vermögens-Verwaltung.

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkräfte. 8045

Vormittag-,

Nachmittag-

Befondere Damen,Abteilungen. 30 Broipefte, Mustuntie se, frei burd bie Direftion.

Hoch zeit

ft es jeht, Blumenzwiebeln (im Breife von 3-25 Big.), Riefens Spaziniste in Glafer ober Erbe in pflangen. 3. G. Mollath, Camenbandlung Martiffer 12 segenüber Ragsbeller Mall

abgeili Fidy jdy Ende, Refe 11 den Re am No faft ber

DOS EN Dag Dag Ben, ol Edden den Ri gemady hof. be pollen Bild: fen Gr MI ne", 8

lient e French Grund berfent fonne !

ben fid tour all lerelebe pordon offe hei midt d

dan fe